Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/250

12.2.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/250 DER KOMMISSION

vom 10. Januar 2024

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 in Bezug auf Formate und Codes für die gemeinsamen Datenanforderungen für die Zwecke des Austauschs und der Speicherung bestimmter Informationen im Rahmen der zollrechtlichen Vorschriften

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union ([1]), insbesondere auf Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Bei der Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 hat sich gezeigt, dass die Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission ([2]) geändert werden muss, um die Formate und Codes der gemeinsamen Datenanforderungen für die Speicherung von Informationen und deren Austausch zwischen den Zollbehörden untereinander sowie zwischen den Zollbehörden und den Wirtschaftsbeteiligten zu aktualisieren. Die gemeinsamen Datenanforderungen müssen aktualisiert werden, damit die elektronischen Zollsysteme für die verschiedenen Arten von Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweisen des zollrechtlichen Status von Unionswaren nach der Aktualisierung der gemeinsamen Datenanforderungen interoperabel bleiben.

(2) Anhang A der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 enthält die Formate und Codes der gemeinsamen Datenanforderungen für den Austausch und die Speicherung der für Anträge und Entscheidungen erforderlichen Informationen. Im Hinblick auf eine umfassende Modernisierung der elektronischen Systeme, die mit dem System für Zollentscheidungen (CDS) und dem System für die Verwaltung von Sicherheitsleistungen (GUM) in Zusammenhang stehen, sollte Anhang A der genannten Durchführungsverordnung geändert werden, damit weiterhin für eine Harmonisierung der verschiedenen elektronischen Systeme für Zollanträge und -entscheidungen gesorgt ist. Angesichts des Umfangs der erforderlichen Änderungen sollte der Wortlaut von Anhang A der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 vollständig ersetzt werden.

(3) In Anhang B der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 sind die Formate und Codes für die gemeinsamen Datenanforderungen für den Austausch und die Speicherung von Informationen festgelegt, die für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren erforderlich sind. Um die Harmonisierung zwischen den verschiedenen elektronischen Systemen für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren zu erreichen, sollte dieser Anhang geändert werden. Angesichts des Umfangs der erforderlichen Änderungen sollte der Wortlaut von Anhang B der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 vollständig ersetzt werden.

(4) Anhang 12-01 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 enthält die Formate und Codes der gemeinsamen Datenanforderungen für die Registrierung von Wirtschaftsbeteiligten und anderen Personen. Damit den Zollbehörden relevante Informationen übermittelt werden können, ist es notwendig, die Anschrift der im Zollgebiet der Union gelegenen Betriebsstätten derjenigen Wirtschaftsbeteiligten aufzunehmen, die in einem Drittland ansässig sind, und die entsprechenden Formate und Codes für diese Angaben festzulegen. Einige der in Anhang 12-01 der genannten Durchführungsverordnung festgelegten Formate müssen modernisiert werden, damit weiterhin für eine Harmonisierung mit den Anhängen A und B der Durchführungsverordnung gesorgt ist. Angesichts des Umfangs der erforderlichen Änderungen sollte der Wortlaut von Anhang 12-01 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 ersetzt werden.

([1]) ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558).

(5) Es ist erforderlich, die Anwendung der Änderungen, die erhebliche Auswirkungen auf die elektronischen Systeme haben, zu verschieben, um es der Kommission, den Behörden der Mitgliedstaaten sowie den Wirtschaftsbeteiligten zu ermöglichen, ihre elektronischen Systeme entsprechend anzupassen, und den Mitgliedstaaten und den Wirtschaftsbeteiligten ausreichend Zeit für die Einhaltung der geänderten Datenanforderungen, Formate und Codes zu geben. Einige dieser Änderungen werden bereits bei aktuellen IT-Entwicklungsvorhaben berücksichtigt, während andere Änderungen Anpassungen der elektronischen Systeme erfordern, die noch nicht geplant sind. Die Mitgliedstaaten und Wirtschaftsbeteiligten benötigen eine stabile Basis, um sich auf diese Änderungen vorbereiten und die erforderlichen Investitionen vorsehen zu können. Daher ist es notwendig, Änderungen einzuführen, die aber abhängig von den spezifischen IT-Entwicklungen erst ein bis vier Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung Anwendung finden werden.

(6) Die Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 sollte daher entsprechend geändert werden.

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 wird wie folgt geändert:

(1) Artikel 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Absätze 5 und 6 werden gestrichen.

b) Absatz 7 erhält folgende Fassung:

„(7) Bis zu den Zeitpunkten der Inbetriebnahme des EU-ZK Automatisierten Ausfuhrsystems (AES) oder der Anpassung der nationalen Einfuhrsysteme gemäß dem Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2016/578 in den Fällen, in denen ein Antrag auf eine Bewilligung in Form einer Zollanmeldung gemäß Artikel 163 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 gestellt wurde, finden in Bezug auf die für diesen Antrag erforderlichen zusätzlichen Datenelemente die Formate und Codes gemäß Anhang 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 Anwendung."

(2) Artikel 7 Absätze 4 und 5 werden gestrichen.

(3) Anhang A erhält die Fassung des Anhangs I der vorliegenden Verordnung.

(4) Anhang B erhält die Fassung des Anhangs II der vorliegenden Verordnung.

(5) Anhang 12-01 erhält die Fassung des Anhangs III der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

(2) Artikel 1 Nummern 1 bis 4 gelten ab dem 3. März 2024.

(3) Artikel 1 Nummer 5 gilt ab dem 1. März 2027.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 10. Januar 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

„ANHANG A

FORMATE UND CODES DER GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANTRÄGE UND ENTSCHEIDUNGEN (ARTIKEL 2 ABSATZ 1)

TITEL I

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

ABSCHNITT 1

Allgemeine Anmerkungen zur Auslegung

1. Die vorliegenden Anmerkungen gelten für alle Titel dieses Anhangs.

2. Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der Datenanforderungen in diesem Anhang gelten in Verbindung mit den Datenanforderungen für Anträge und Entscheidungen gemäß Anhang A der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.

3. Die Formate und die Codes, die in diesem Anhang festgelegt sind, gelten sowohl für Anträge und Entscheidungen, die mit Mitteln der elektronischen Datenverarbeitung erstellt werden, als auch für Anträge und Entscheidungen in Papierform.

4. Titel II enthält die Formate, Kardinalitäten und gegebenenfalls Verweise auf Codelisten für die Datenelemente für Anträge und Entscheidungen.

5. Sind Informationen in einem Antrag oder in einer Entscheidung, die Gegenstand von Anhang A der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 sind, in Form von Codes anzugeben, so ist die Codeliste in Titel III des vorliegenden Anhangs anzuwenden.

6. Der Umfang eines Datenelements darf für den Antragsteller kein Hindernis darstellen, ausreichende Informationen bereitzustellen. Passen die erforderlichen Einzelheiten nicht in ein bestimmtes Datenelementformat, sind Anlagen zu verwenden.

7. Der Begriff ‚Art/Länge' in den Erläuterungen zu einem Attribut zeigt die Anforderungen für Datenart und Datenlänge an. Die Codes für die Datenarten sind:

a	alphabetisch
n	numerisch
an	alphanumerisch

Die Zahl nach dem Code zeigt die zulässige Datenlänge an. Die beiden fakultativen Punkte vor der Längenkennung zeigen an, dass die Daten keine festgelegte Länge, jedoch höchstens die in der Längenkennung angegebene Anzahl Zeichen haben. Ein Komma in der Längenkennung bedeutet, dass das Attribut Dezimalzahlen enthalten kann, wobei die Ziffer vor dem Komma die Gesamtlänge des Attributs und die Ziffer nach dem Komma die Höchstzahl der Ziffern nach dem Dezimalzeichen anzeigt.

Beispiele für Feldlängen und Formate:

a1	1 Buchstabe, festgelegte Länge
n2	2 Ziffern, festgelegte Länge
an3	3 alphanumerische Zeichen, festgelegte Länge
a..4	bis zu 4 Buchstaben
n..5	bis zu 5 Ziffern
an..6	bis zu 6 alphanumerische Zeichen
n..7,2	bis zu 7 Ziffern, einschließlich höchstens 2 Dezimalstellen, ein Trennzeichen mit nicht festgelegter Position

8. Folgende Abkürzungen und Akronyme werden in diesem Anhang verwendet:

Abkürzung/Akronym	Bedeutung
D.E.	Datenelement
Kard.	Kardinalität
n. z.	nicht zutreffend
Art.	Artikel
Abs.	Absatz
UZK	Zollkodex der Union — Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union
UZK-DelR	Delegierter Rechtsakt zum Zollkodex — Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission vom 28. Juli 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union
UZK-DuR	Durchführungsrechtsakt zum Zollkodex — Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union

9. Die Kardinalität bezeichnet die höchstmögliche Anzahl von Wiederholungen eines bestimmten Datenelements innerhalb des betreffenden Antrags oder der betreffenden Entscheidung.

10. Es werden folgende Verweise auf Codelisten, die in internationalen Normen oder in Unionsrechtsakten festgelegt sind, verwendet:

	Kurzbezeichnung	Quelle	Definition
1.	Währungscode	ISO 4217	Dreistelliger alphabetischer Code gemäß der Internationalen Norm ISO 4217
2.	GEONOM-Code	Verordnung (EU) 2020/1470 der Kommission	Die alphabetischen Codes der Union für Länder und Gebiete beruhen auf den geltenden Codes ISO Alpha 2 (a2), sofern sie mit den Bestimmungen der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1470 der Kommission vom 12. Oktober 2020 über das Verzeichnis der Länder und Gebiete für die europäischen Statistiken über den internationalen Warenverkehr und die geografische Aufgliederung für sonstige Unternehmensstatistiken ([1]) vereinbar sind. Im Zusammenhang mit Versandverfahren oder Anträgen und Entscheidungen, die Länder betreffen, die keine EU-Mitgliedstaaten, aber Vertragsparteien von Abkommen über die gegenseitige Anerkennung sind, ist der Ländercode nach ISO 3166 Alpha 2 zu verwenden; der Ländercode für Nordirland ist ‚XI'.

([1]) ABl. L 334 vom 13.10.2020, S. 2.

	Kurzbezeichnung	Quelle	Definition
3.	UN/LOCODE	UN/ECE-Empfehlung Nr. 16	UN/LOCODE gemäß der Definition der Empfehlung Nr. 16 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa
4.	Sprachencode	ISO 639-1	Codes ISO Alpha 2 gemäß der Definition in ISO 639-1 von 2002
5.	HS-Code	Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates	Gemäß der Definition in Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif Die zu verwendenden Codes sind in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates veröffentlicht.
6.	KN-Code	Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates	Gemäß der Definition in Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif Die zu verwendenden Codes sind in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates veröffentlicht.
7.	TARIC-Code	Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates	Gemäß der Definition in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif Die Codes sind über die TARIC-Veröffentlichungen auf der Website der GD TAXUD einzusehen.
8.	TARIC-Zusatzcode	Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates	Gemäß der Definition in Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif Die Codes sind über die TARIC-Veröffentlichungen auf der Website der GD TAXUD (Unionscodes) bzw. über die Websites der Zollverwaltungen der Mitgliedstaaten (nationale Codes) einzusehen.
9.	TARIC-Maßnahmentyp	Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates	Gemäß der Definition in Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif Die TARIC-Maßnahmentypen sind über die TARIC-Veröffentlichungen auf der Website der GD TAXUD einzusehen.

11. Die Datenanforderungen sowie die verschiedenen Formate, Kardinalitäten und geltenden Codes, die in bestimmten Spalten zu verwenden sind (Datensätze, die sich auf bestimmte Anträge oder Entscheidungen beziehen) werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten (Phasen) in Kraft treten, je nach der Planung für die Verfügbarkeit der Upgrades der IT-Systeme oder der Entwicklung von IT-Systemen. Die entsprechenden Phasen sind in Anhang A Titel I Abschnitt 2 (Tabelle — Legende) der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission vom 28. Juli 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 1) angegeben.

TITEL II

FORMATE, KARDINALITÄTEN UND VERWEIS AUF GELTENDE CODELISTEN FÜR DIE GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANTRÄGE UND ENTSCHEIDUNGEN

ABSCHNITT 1

Einleitung

Dieser Titel enthält die Tabelle der Datenelemente mit den Formaten, Kardinalitäten und gegebenenfalls Verweisen auf Codelisten für Anträge und Entscheidungen.

Tabelle der Datenelemente

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
31 01 000 000	1/1	**Code Art des Antrags/der Entscheidung**				1x		
31 01 000 002	1/1			Art	an..4	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3101
31 02 000 000	1/2	**Unterschrift/ Authentifizierung**				1x		
31 02 000 202	1/2			Authentifizierung	an..256	1x	Nein	
31 03 000 000	1/3	**Art des Antrags**				1x		
31 03 000 008	1/3			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3103
31 03 010 000	1/3		Referenznummer der Entscheidung			1x		
31 03 010 020	1/3			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
31 03 010 205	1/3			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
31 03 010 001	1/3			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
31 04 000 000	1/4	**Geografischer Geltungsbereich — Union**				1x		
31 04 000 008	1/4			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3104

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
31 04 010 000	1/4		Mitgliedstaaten der Europäischen Union			99x		
31 04 010 020	1/4			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
31 05 000 000	1/5	**Geografischer Geltungsbereich — Länder des gemeinsamen Versandverfahrens**				99x		
31 05 000 020	1/5			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
31 06 000 000	1/6	**Referenznummer der Entscheidung**				1x		
31 06 000 020	1/6			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
31 06 000 205	1/6			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
31 06 000 001	1/6			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
31 07 000 000	1/7	**Entscheidungsbefugte Zollbehörde**				1x		
31 07 000 301	1/7			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Struktur der Codes ist in Titel III (DEF-3107) festgelegt.
32 01 000 000	2/1	**Sonstige Anträge und Entscheidungen in Bezug auf vorliegende verbindliche Auskünfte**				1x		
32 01 000 213	2/1			Indikator	n1	1x	Nein	Zu verwendende Codes: ‚1' — ‚Ja'; ‚0' — ‚Nein'

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
32 01 010 000	2/1		Land der Antragstellung			99x		
32 01 010 020	2/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
32 01 010 214	2/1			Ort der Antragstellung	an..35	1x	Nein	
32 01 020 000	2/1		Datum der Antragstellung			99x		
32 01 020 207	2/1			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
32 01 030 000	2/1		Referenznummer der Entscheidung			99x		
32 01 030 020	2/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
32 01 030 205	2/1			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
32 01 030 001	2/1			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
32 01 030 215	2/1			Ausstellungsdatum der Entscheidung	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
32 01 040 000	2/1		Beginn der Gültigkeit der Entscheidung			99x		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
32 01 040 207	2/1			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
32 01 050 000	2/1		Warennummer			99x		
32 01 050 056	2/1			Code der Unterposition des Harmonisierten Systems	an6	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 5
32 01 050 057	2/1			Code der Kombinierten Nomenklatur	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 6
32 01 050 058	2/1			TARIC-Code	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 7
32 01 050 059	2/1			TARIC-Zusatzcode	an4	99x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 8 Bei vZTA-Anträgen ist die Kardinalität auf 2x beschränkt
32 02 000 000	2/2	**Entscheidungen über verbindliche Auskünfte, die anderen Inhabern erteilt wurden**				1x		
32 02 000 213	2/2			Indikator	n1	1x	Nein	Zu verwendende Codes: ‚1' — ‚Ja'; ‚0' — ‚Nein'
32 02 010 000	2/2		Referenznummer der Entscheidung	0	0	99x		
32 02 010 020	2/2			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
32 02 010 205	2/2			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
32 02 010 001	2/2			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
32 02 020 000	2/2		Beginn der Gültigkeit der Entscheidung			99x		
32 02 020 207	2/2			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
32 02 030 000	2/2		Warennummer			99x		
32 02 030 056	2/2			Code der Unterposition des Harmonisierten Systems	an6	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 5
32 02 030 057	2/2			Code der Kombinierten Nomenklatur	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 6
32 02 030 058	2/2			TARIC-Code	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 7
32 02 030 059	2/2			TARIC-Zusatzcode	an4	99x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 8 Bei vZTA-Anträgen ist die Kardinalität auf 2x beschränkt
32 03 000 000	2/3	**Anhängige oder bereits abgeschlossene Rechts- oder Verwaltungsverfahren**				99x		
32 03 000 020	2/3			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
32 03 000 221	2/3			Bezeichnung des Gerichts	an..70	1x	Nein	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
32 03 010 000	2/3		Anschrift des Gerichts			1x		
32 03 010 020	2/3			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
32 03 010 021	2/3			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	
32 03 010 022	2/3			Ort	an..35	1x	Nein	
32 03 020 000	2/3		Verweisung auf Rechts- und/oder Verwaltungsverfahren			99x		
32 03 020 222	2/3			Referenznummer und relevante Angaben	an..512	1x	Nein	
32 04 000 000	2/4	**Beigefügte Dokumente**				1x		
32 04 000 223	2/4			Gesamtzahl der beigefügten Dokumente	n..3	1x	Nein	
32 04 010 000	2/4		Dokument			999x		
32 04 010 224	2/4			Bezeichnung des Dokuments	an..2560	1x	Nein	0
32 04 010 225	2/4			Identifikationsnummer des Dokuments	an..70	1x	Nein	0
32 04 010 226	2/4			Dokumentdatum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
32 04 010 119	2/4			Anlage	binär	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
32 05 000 000	2/5	**Lager**	0	0	0	999x	0	0
32 05 010 000	2/5		Identifikation		0	1x	0	0
32 05 010 134	2/5			Identifikation	an..35	1x	Nein	0
32 05 020 000	2/5		Anschrift	0	0	1x	0	0
32 05 020 016	2/5			Name	an..70	1x	Nein	0
32 05 020 019	2/5			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
32 05 020 020	2/5			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
32 05 020 021	2/5			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
32 05 020 022	2/5			Ort	an..35	1x	Nein	0
32 05 030 000	2/5		Einzelheiten	0	0	1x	0	0
32 05 030 009	2/5			Text	an..2560	1x	Nein	0
33 01 000 000	3/1	**Antragsteller/Inhaber der Bewilligung oder Entscheidung**	0	0	0	1x	0	0
33 01 000 016	3/1			Name	an..70	1x	Nein	0
33 01 000 227	3/1			Vollständiger Name	an..512	1x	Nein	0
33 01 010 000	3/1		Anschrift	0	0	1x	0	0
33 01 010 019	3/1			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
33 01 010 020	3/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
33 01 010 021	3/1			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
33 01 010 022	3/1			Ort	an..35	1x	Nein	0
33 01 020 000	3/1		Antragsteller	0	0	1x	0	0
33 01 020 228	3/1			Sprachencode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 4
33 02 000 000	3/2	**Identifikation des Antragstellers/Inhabers der Bewilligung oder Entscheidung**	0	0	0	1x	0	0
33 02 000 229	3/2			EORI-Nummer	an..17	1x	Nein	0
33 02 000 230	3/2			MwSt-Nummer	an..17	99x	Nein	0
33 02 000 231	3/2			TIN-Nummer	an..17	99x	Nein	0
33 02 000 124	3/2			Nummer der amtlichen Eintragung	an..35	1x	Nein	0
33 03 000 000	3/3	**Vertreter**		0	0	1x	0	0
33 03 000 016	3/3			Name	an..70	1x	Nein	0
33 03 010 000	3/3		Anschrift	0	0	1x	0	0
33 03 010 019	3/3			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
33 03 010 020	3/3			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
33 03 010 021	3/3			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
33 03 010 022	3/3			Ort	an..35	1x	Nein	0
33 03 020 000	3/4		Identifikation des Vertreters	0	0	1x	0	0
33 03 020 229	3/4			EORI-Nummer	an..17	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
33 05 000 000	3/5	**Name und Kontaktdaten der für die Zollangelegenheiten des Antragstellers zuständigen Person(en)**	0	0	0	99x	0	0
33 05 000 016	3/5			Name	an..70	1x	Nein	0
33 05 000 237	3/5			Nationale Identifikationsnummer	an..35	1x	Nein	0
33 05 000 238	3/5			Geburtsdatum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
33 05 000 229	3/5			EORI-Nummer	an..17	1x	Nein	0
33 05 010 000	3/5		Kontaktinformationen	0	0	9x	0	0
33 05 010 234	3/5			Telefonnummer	an..50	1x	Nein	0
33 05 010 076	3/5			E-Mail-Adresse	an..256	1x	Nein	0
33 06 000 000	3/6	**Für den Antrag zuständige Kontaktperson**	0	0	0	1x	0	0
33 06 000 016	3/6			Name	an..70	1x	Nein	0
33 06 000 234	3/6			Telefonnummer	an..50	1x	Nein	0
33 06 000 076	3/6			E-Mail-Adresse	an..256	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
33 07 000 000	3/7	**Person, die für den Antragsteller verantwortlich ist oder die Kontrolle über seine Leitung ausübt**		0	0	99x	0	0
33 07 010 000	3/7		Kontaktinformationen		0	1x	0	0
33 07 010 016	3/7			Name	an..70	1x	Nein	0
33 07 010 019	3/7			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
33 07 010 020	3/7			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
33 07 010 021	3/7			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
33 07 010 022	3/7			Ort	an..35	1x	Nein	0
33 07 020 000	3/7		Besondere Angaben	0	0	1x	0	0
33 07 020 237	3/7			Nationale Identifikationsnummer	an..35	1x	Nein	0
33 07 020 238	3/7			Geburtsdatum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
33 08 000 000	3/8	**Eigentümer der Waren**	0	0	0	99x	0	0
33 08 000 016	3/8			Name	an..70	1x	Nein	0
33 08 010 000	3/8		Anschrift	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
33 08 010 019	3/8			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
33 08 010 020	3/8			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
33 08 010 021	3/8			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
33 08 010 022	3/8			Ort	an..35	1x	Nein	0
34 01 000 000	4/1	**Ort**	0	0	0	n. z.	0	0
34 01 000 022	4/1			Ort	n. z.	n. z.	Nein	0
34 02 000 000	4/2	**Datum**		0	0	1x	0	0
34 02 000 207	4/2			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
34 03 000 000	4/3	**Ort, an dem die Hauptbuchhaltung für Zollzwecke geführt wird oder zugänglich ist**		0	0	1x	0	0
34 03 010 000	4/3		Anschrift		0	1x	0	0
34 03 010 019	4/3			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
34 03 010 020	4/3			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 03 010 021	4/3			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 03 010 022	4/3			Ort	an..35	1x	Nein	0
34 03 020 000	4/3		UN/LOCODE	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 03 020 036	4/3			UN/LOCODE	an..17	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 3
34 04 000 000	4/4	**Ort, an dem die Aufzeichnungen aufbewahrt werden**	0	0	0	99x	0	0
34 04 000 016	4/4			Name	an..70	1x	Nein	0
34 04 010 000	4/4		Anschrift	0	0	1x	0	0
34 04 010 019	4/4			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
34 04 010 020	4/4			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 04 010 021	4/4			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 04 010 022	4/4			Ort	an..35	1x	Nein	0
34 04 020 000	4/4		UN/LOCODE	0	0	1x	0	0
34 04 020 036	4/4			UN/LOCODE	an..17	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 3
34 05 000 000	4/5	**Erster Ort der Verwendung oder Veredelung**	0	0	0	1x	0	0
34 05 010 000	4/5		Angaben zum Ort		0	1x	0	0
34 05 010 045	4/5			Art des Ortes	a1	1x	Ja	Verwendung der in Anhang B dieser Verordnung definierten Codes für D.E. 16 15 045 000
34 05 010 046	4/5			Qualifikator der Ortsbestimmung	a1	9x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-3405 aufgeführt
34 05 010 036	4/5			UN/LOCODE	an..17	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 3

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 05 010 052	4/5			Nummer der Bewilligung	an..35	1x	Nein	0
34 05 010 053	4/5			Zusätzliche Kennung	an..8	1x	Nein	0
34 05 020 000	4/5		Zollstelle	0	0	1x	0	0
34 05 020 001	4/5			Referenznummer	an8	1x	Nein	Wenn das Datenelement zur Zollstelle verwendet wird, ist die für die Überwachung des ersten Ortes der Verwendung oder Veredelung zuständige Zollstelle gemeint. Die Kennung ‚Referenznummer der Zollstelle' richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 05 030 000	4/5		GNSS	0	0	1x	0	0
34 05 030 049	4/5			Breitengrad	an..17	1x	Nein	0
34 05 030 050	4/5			Längengrad	an..17	1x	Nein	0
34 05 040 000	4/5		Wirtschaftsbeteiligter	0	0	1x	0	0
34 05 040 017	4/5			Identifikationsnummer	an..17	1x	Nein	0
34 05 050 000	4/5		Anschrift	0	0	1x	0	0
34 05 050 019	4/5			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
34 05 050 021	4/5			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 05 050 022	4/5			Ort	an..35	1x	Nein	0
34 05 050 020	4/5			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 05 060 000	4/5		PLZ-Adresse	0	0	1x	0	0
34 05 060 021	4/5			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 05 060 025	4/5			Hausnummer	an..35	1x	Nein	0
34 05 060 020	4/5			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 05 070 000	4/5		Kontaktperson	0	0	9x	0	0
34 05 070 016	4/5			Name	an..70	1x	Nein	0
34 05 070 234	4/5			Telefonnummer	an..50	1x	Nein	0
34 05 070 076	4/5			E-Mail-Adresse	an..256	1x	Nein	0
34 06 000 000	4/6	**[Beantragter] Beginn der Gültigkeit der Entscheidung**	0	0	0	1x	0	0
34 06 000 207	4/6			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
34 06 000 009	4/6			Text	an..2560	1x	Nein	0
34 07 000 000	4/7	**Ende der Geltungsdauer der Entscheidung**		0	0	1x	0	0
34 07 000 207	4/7			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
34 08 000 000	4/8	**Ort, an dem sich die Waren befinden**		0	0	9 999x	0	0
34 08 010 000	4/8		Angaben zum Ort		0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 08 010 046	4/8			Qualifikator der Ortsbestimmung	a1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-3405 aufgeführt
34 08 010 036	4/8			UN/LOCODE	an..17	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 3
34 08 010 052	4/8			Nummer der Bewilligung	an..35	1x	Nein	0
34 08 010 053	4/8			Zusätzliche Kennung	an..8	1x	Nein	0
34 08 020 000	4/8		Zollstelle	0	0	1x	0	0
34 08 020 001	4/8			Referenznummer	an8	1x	Nein	Die Kennung ‚Referenznummer der Zollstelle' richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 08 030 000	4/8		GNSS	0	0	1x	0	0
34 08 030 049	4/8			Breitengrad	an..17	1x	Nein	0
34 08 030 050	4/8			Längengrad	an..17	1x	Nein	0
34 08 040 000	4/8		Wirtschaftsbeteiligter	0	0	1x	0	0
34 08 040 017	4/8			Identifikationsnummer	an..17	1x	Nein	0
34 08 050 000	4/8		Anschrift	0	0	1x	0	0
34 08 050 019	4/8			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
34 08 050 021	4/8			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 08 050 022	4/8			Ort	an..35	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 08 050 020	4/8			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 08 060 000	4/8		PLZ-Adresse	0	0	1x	0	0
34 08 060 021	4/8			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 08 060 025	4/8			Hausnummer	an..35	1x	Nein	0
34 08 060 020	4/8			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 08 070 000	4/8		Kontaktperson	0	0	9x	0	0
34 08 070 016	4/8			Name	an..70	1x	Nein	0
34 08 070 234	4/8			Telefonnummer	an..50	1x	Nein	0
34 08 070 076	4/8			E-Mail-Adresse	an..256	1x	Nein	0
34 09 000 000	4/9	**Ort(e) der Veredelung oder Verwendung**	0	0	0	999x	0	0
34 09 010 000	4/9		Angaben zum Ort		0	1x	0	0
34 09 010 046	4/9			Qualifikator der Ortsbestimmung	a1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-3405 aufgeführt
34 09 010 036	4/9			UN/LOCODE	an..17	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 3
34 09 010 052	4/9			Nummer der Bewilligung	an..35	1x	Nein	0
34 09 010 053	4/9			Zusätzliche Kennung	an..8	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 09 020 000	4/9		Zollstelle	0	0	1x	0	0
34 09 020 001	4/9			Referenznummer	an8	1x	Nein	Wenn das Datenelement zur Zollstelle verwendet wird, ist die für die Überwachung des Ortes der Verwendung oder Veredelung zuständige Zollstelle gemeint. Die Kennung ‚Referenznummer der Zollstelle' richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 09 030 000	4/9		GNSS	0	0	1x	0	0
34 09 030 049	4/9			Breitengrad	an..17	1x	Nein	0
34 09 030 050	4/9			Längengrad	an..17	1x	Nein	0
34 09 040 000	4/9		Wirtschaftsbeteiligter	0	0	1x	0	0
34 09 040 017	4/9			Identifikationsnummer	an..17	1x	Nein	0
34 09 050 000	4/9		Anschrift	0	0	1x	0	0
34 09 050 019	4/9			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
34 09 050 021	4/9			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 09 050 022	4/9			Ort	an..35	1x	Nein	0
34 09 050 020	4/9			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 09 060 000	4/9		PLZ-Adresse	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 09 060 021	4/9			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
34 09 060 025	4/9			Hausnummer	an..35	1x	Nein	0
34 09 060 020	4/9			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 09 070 000	4/9		Kontaktperson	0	0	9x	0	0
34 09 070 016	4/9			Name	an..70	1x	Nein	0
34 09 070 234	4/9			Telefonnummer	an..50	1x	Nein	0
34 09 070 076	4/9			E-Mail-Adresse	an..256	1x	Nein	0
34 10 000 000	4/10	**Zollstelle(n) für die Überführung in das Verfahren**	0	0	0	999x	0	0
34 10 000 301	4/10			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 11 000 000	4/11	**Zollstelle(n) für die Erledigung des Verfahrens**		0	0	999x	0	0
34 11 000 301	4/11			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 12 000 000	4/12	**Zollstelle der Sicherheitsleistung**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 12 000 301	4/12			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 13 000 000	4/13	**Überwachungszoll-stelle**		0	0	1x	0	0
34 13 000 301	4/13			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 14 000 000	4/14	**Bestimmungszollstelle (n)**		0	0	9 999x	0	0
34 14 000 301	4/14			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 15 000 000	4/15	**Abgangszollstelle(n)**		0	0	9 999x	0	0
34 15 000 301	4/15			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
34 16 000 000	4/16	**Frist**		0	0	99x	0	0
34 16 000 313	4/16			Minuten	n..4	1x	Nein	0
34 16 000 314	4/16			Ländercode MS	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
34 17 000 000	4/17	**Frist für die Erledigung des Verfahrens**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
34 17 000 213	4/17			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein'), um anzuzeigen, ob die Frist für die Erledigung für alle zu dem Zeitpunkt noch in dem Verfahren befindlichen Waren automatisch an dem Datum verlängert wird, an dem die Frist für die Erledigung für alle innerhalb eines gegebenen Zeitraums in das Verfahren übergeführten Waren abläuft.
34 17 000 008	4/17			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3417
34 17 000 245	4/17			Frist	n..2	1x	Nein	0
34 17 000 009	4/17			Text	an..2560	1x	Nein	0
34 18 000 000	4/18	**Abrechnung**		0	0	1x		0
34 18 000 213	4/18			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein'), um anzuzeigen, ob die Verwendung der Abrechnung erforderlich ist.
34 18 000 246	4/18			Frist	n2	1x	Nein	0
34 18 000 009	4/18			Text	an..2560	1x	Nein	0
35 01 000 000	5/1	**Warenangaben**		0	0	9 999x		In Bezug auf Entscheidungen über verbindliche Auskünfte (Spalten BTI, BOI, BVI) beträgt die Kardinalität 1x
35 01 010 000	5/1		Warennummer		0	1x		0
35 01 010 056	5/1			Code der Unterposition des Harmonisierten Systems	an..6	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 5

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
35 01 010 057	5/1			Code der Kombinierten Nomenklatur	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 6
35 01 010 058	5/1			TARIC-Code	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 7
35 01 011 000	5/1		TARIC-Zusatzcode	0	0	99x	0	0
35 01 011 247	5/1			TARIC-Zusatzcode (Union)	an4	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 8
35 01 011 060	5/1			Nationaler Zusatzcode	an..4	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 8
35 01 012 000	5/1		Zusätzliche Informationen	0	0	9x	0	0
35 01 012 315	5/1			TARIC-Maßnahmentyp	an..6	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 9
35 01 012 020	5/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
35 01 012 009	5/1			Text	an..2560	1x	Nein	0
35 01 020 000	5/2		Warenbezeichnung	0	0	1x	Nein	0
35 01 020 213	5/2			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘), um anzuzeigen, ob in der Beschreibung die Angabe gemacht wird, dass die Waren unter besondere Bestimmungen fallen
35 01 020 009	5/2			Text	an..2560	1x	Nein	0
35 01 020 321	[NEU]			Äußere Merkmale	an..2560	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
35 01 020 322	[NEU]			Funktion oder Verwendung	an..2560	1x	Nein	0
35 01 020 323	[NEU]			Zusammensetzung der Waren	an..2560	1x	Nein	0
35 01 020 324	[NEU]			Merkmale der Bestandteile oder Zutaten der Waren	an..2560	1x	Nein	0
35 01 030 000	5/3		Warenmenge	0	0	1x	0	0
35 01 031 000	5/3		Andere als verbindliche Angaben zur Menge der Waren		0	1x	0	0
35 01 031 249	5/3			Maßeinheit	an..4	1x	Nein	0
35 01 031 006	5/3			Menge	n..16,6	1x	Nein	0
35 01 032 000	5/3		Verbindliche Angaben zur Menge der Waren	0	0	1x	0	0
35 01 032 249	5/3			Maßeinheit	an..4	1x	Nein	0
35 01 032 006	5/3			Menge	n..16,6	1x	Nein	0
35 01 040 000	5/4		Warenwert	0	0	1x	0	0
35 01 040 012	5/4			Währung	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
35 01 040 014	5/4			Betrag	n..16,2	1x	Nein	0
35 01 050 000	5/5		Ausbeutesatz	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
35 01 050 009	5/5			Text	an..2560	1x	Nein	0
35 01 060 000	5/6		Ersatzwaren	0	0	1x	0	0
35 01 060 213	5/6			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein'), um anzuzeigen, ob die Nichtunionswaren vorläufigen oder endgültigen Antidumping-, Ausgleichs- oder Schutzzöllen oder sonstigen zusätzlichen Abgaben infolge einer Aussetzung von Zugeständnissen unterliegen würden, wenn sie zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet würden.
35 01 060 008	5/6			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3501-1
35 01 060 253	5/6			Handelsqualität und technische Merkmale der Waren	an..2560	1x	Nein	0
35 01 061 000	5/6		Warennummer der Ersatzwaren	0	0	1x		0
35 01 061 056	5/6			Code der Unterposition des Harmonisierten Systems	an6	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 5
35 01 061 057	5/6			Code der Kombinierten Nomenklatur	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 6
35 01 080 000	5/8		Nämlichkeit der Waren	0	0	9x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
35 01 080 008	5/8			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3501-1
35 01 080 009	5/8			Text	an..2560	1x	Nein	0
35 01 090 000	6/2		Wirtschaftliche Voraussetzungen	0	0	1x	0	0
35 01 090 008	6/2			Code	n..2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3501-2
35 01 090 009	6/2			Text	an..2560	1x	Nein	0
35 07 000 000	5/7	**Veredelungser-zeugnisse**	0	0	0	999x	0	0
35 07 010 000	5/7		Warennummer		0	1x		0
35 07 010 056	5/7			Code der Unterposition des Harmonisierten Systems	an..6	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 5
35 07 010 057	5/7			Code der Kombinierten Nomenklatur	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 6
35 07 010 058	5/7			TARIC-Code	an2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 7
35 07 011 000	5/7		TARIC-Zusatzcode	0	0	99x	0	0
35 07 011 247	5/7			TARIC-Zusatzcode (Union)	an4	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 8
35 07 020 000	5/7		Warenbezeichnung	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
35 07 020 254	5/7		0	Warenbezeichnung	an..2560	1x	Nein	0
35 09 000 000	5/9	**Ausgeschlossene Warenarten oder -verkehre**		0	0	999x	0	0
35 09 000 056	5/9			Code der Unterposition des Harmonisierten Systems	an6	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 5
35 09 010 000	5/9		Verkehr	0	0	999x		0
35 09 010 009	5/9			Text	an..512	1x	Nein	0
36 01 000 000	6/1	**Verbote und Beschränkungen**	0	0	0	1x	0	0
36 01 000 009	6/1			Text	an..2560	1x	Nein	0
36 03 000 000	6/3	**Allgemeine Bemerkungen**		0	0	1x	0	0
36 03 000 009	6/3			Text	an..2560	1x	Nein	0
36 04 000 000	NEU	**Standardisierter Austausch von Informationen (INF)**		0	0	1x	0	0
36 04 000 002	NEU			Art	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3604
36 04 000 009	NEU			Text	an..2560	1x	Nein	Dieses Datenelement ist zu verwenden, um andere Mittel des elektronischen Austauschs von Informationen als INF (Verwendung der Codes ‚0' oder ‚2') oder den Typ INF (Verwendung des Codes ‚1') anzugeben.

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
37 01 000 000	7/1	**Art des Vorgangs**		0	0	1x	0	0
37 01 000 213	7/1			Indikator	n1	1x	Nein	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-3701
37 01 000 256	7/1			Art des besonderen Verfahrens	an..70	1x	Nein	0
37 02 000 000	7/2	**Art der Zollverfahren**		0	0	99x	0	0
37 02 000 257	7/2			Verfahrenscode	an2	1x	Nein	Für die Angabe der Art des Zollverfahrens sind die Codes für D.E. 11 09 001 000 (Beantragtes Verfahren) gemäß Anhang B zu verwenden.
37 02 010 000	7/2		Referenznummer der Entscheidung	0	0	99x		0
37 02 010 020	7/2			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
37 02 010 205	7/2			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
37 02 010 001	7/2			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
37 02 020 000	7/2		Referenznummer des Antrags	0	0	99x		0
37 02 020 020	7/2			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
37 02 020 205	7/2			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
37 02 020 001	7/2			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
37 03 000 000	7/3	**Art der Anmeldung**	0	0	0	99x	0	0
37 03 000 008	7/3			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-3703 aufgeführt
37 03 010 000	7/3		Referenznummer der Entscheidung	0	0	1x		0
37 03 010 020	7/3			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
37 03 010 205	7/3			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
37 03 010 001	7/3			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
37 03 020 000	7/3		Referenznummer des Antrags	0	0	1x		0
37 03 020 020	7/3			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
37 03 020 205	7/3			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
37 03 020 001	7/3			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
37 04 000 000	7/4	**Anzahl der Vorgänge**	0	0	0	99x	0	0
37 04 000 258	7/4			Anzahl der Sendungen	n..7	1x	Nein	0
37 04 000 259	7/4			Vorgänge pro Monat	n..7	1x	Nein	0
37 04 000 298	7/4			Mitgliedstaat	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
37 05 000 000	7/5	**Einzelheiten der geplanten Tätigkeiten**		0	0	99x	0	0
37 05 000 298	7/5			Mitgliedstaat	a2	1x	0	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
37 05 000 244	7/5			Text	an..2560	1x	Nein	0
38 01 000 000	8/1	**Art der Hauptbuchhaltung für Zollzwecke**		0	0	1x	0	0
38 01 000 009	8/1			Text	an..2560	1x	Nein	0
38 02 000 000	8/2	**Art der Aufzeichnungen**		0	0	99x	0	0
38 02 000 009	8/2			Text	an..2560	1x	Nein	0
38 02 000 316	8/2			Art der Aufzeichnungen — Auszug	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
38 03 000 000	8/3	**Datenzugang**		0	0	1x	0	0
38 03 000 009	8/3			Text	an..512	1x	Nein	0
38 04 000 000	8/4	**Muster und Proben usw.**		0	0	1x	0	0
38 04 000 213	8/4			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
38 05 000 000	8/5	**Zusätzliche Informationen**		0	0	1x	0	0
38 05 000 009	8/5			Text	an..2560	1x	Nein	0
38 06 000 000	8/6	**Sicherheit**		0	0	1x	0	0
38 06 000 260	8/6			Indikator für Erforderlichkeit	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja, eine Sicherheitsleistung ist erforderlich', ‚0' für ‚Nein, eine Sicherheitsleistung ist nicht erforderlich')
38 06 000 069	8/6			Referenznummer der Sicherheitsleistung	an..24	99x	Nein	0
38 06 000 001	8/6			Referenznummer (sonstige)	an..35	99x	Nein	0
38 06 000 009	8/6			Text	an..512	1x	Nein	0
38 07 000 000	8/7	**Referenzbetrag pro Bewilligung**		0	0	1x	0	0
38 07 000 012	8/7			Währung	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
38 07 000 071	8/7			Zu deckender Betrag	n..16,2	1x	Nein	0
38 08 000 000	8/8	**Übertragung von Rechten und Pflichten**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
38 08 000 213	8/8			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein'), um anzuzeigen, ob eine Bewilligung zur Übertragung von Rechten und Pflichten zwischen den Inhabern des Verfahrens gemäß Artikel 218 des Zollkodex vorliegt.
38 08 000 009	8/8			Text	an..2560	1x	Nein	0
38 08 010 000	NEU		Übernehmer	0	0	99x	0	0
38 08 010 016	NEU			Name	an..70	1x	Nein	0
38 08 010 019	NEU			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
38 08 010 020	NEU			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
38 08 010 021	NEU			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
38 08 010 022	NEU			Ort	an..35	1x	Nein	0
38 08 010 134	NEU			Identifikation	an..17	1x	Nein	0
38 08 010 317	NEU			Referenz der Bewilligung zur Übertragung von Rechten und Pflichten (TORO)	an..35	1x	Nein	0
38 08 010 009	NEU			Text	an..512	1x	Nein	0
38 09 000 000	8/9	**Schlagwörter**	0	0	0	99x	0	0
38 09 000 262	8/9			Schlagwörter	an..70	1x	Nein	0
38 11 000 000	8/11	**Lagerung von Unionswaren**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
38 11 000 213	8/11			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
38 11 000 009	8/11			Text	an..2560	1x	Nein	0
38 12 000 000	8/12	**Zustimmung zur Veröffentlichung im Verzeichnis der Inhaber von Bewilligungen**		0	0	1x	0	0
38 12 000 213	8/12			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
38 13 000 000	8/13	**Berechnungsmethode für den Einfuhrabgabenbetrag gemäß Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex**		0	0	1x	0	0
38 13 000 008	8/13			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt (CL-3813)
38 13 000 009	NEU			Text	an..2560	1x	Nein	0
42 01 000 000	II/1	**Neuausstellung einer vZTA-Entscheidung**		0	0	1x	0	0
42 01 010 000	II/1		Referenznummer der vZTA-Entscheidung	0	0	1x		0
42 01 010 020	II/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
42 01 010 205	II/1			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Nein	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
42 01 010 001	II/1			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
42 01 020 000	II/1		Geltungsdauer der vZTA-Entscheidung	0	0	1x		0
42 01 020 207	II/1			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
42 01 030 000	II/1		Warennummer	0	0	1x		0
42 01 030 008	II/1			Code	an..22	1x	Nein	0
42 02 000 000	II/2	**Zollnomenklatur**	0	0	0	1x	0	0
42 02 000 008				Code	an2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-4202
42 02 000 266	II/2			Bezeichnung anderer Nomenklatur	an..70	1x	Nein	0
42 03 000 000	II/3	**Handelsbezeichnung und zusätzliche Informationen**		0	0	1x	0	0
42 03 000 009	II/3			Text	an..2560	1x	Nein	0
42 04 000 000	II/4	**Begründung für die Einreihung der Waren**		0	0	1x	0	0
42 04 000 009	II/4			Text	an..2560	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
42 05 000 000	II/5	**Vom Antragsteller vorgelegtes Material, auf dessen Grundlage die vZTA-Entscheidung ergangen ist**		0	0	99x	0	0
42 05 000 213	II/5			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
42 05 010 000	II/5		Anlage	0	0	99x	0	0
42 05 010 267	II/5			ID	an..40	1x	Nein	0
42 05 010 121	II/5			Beschreibung	an..2560	1x	Nein	0
42 05 010 269	II/5			Darstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.
42 05 010 270	II/5			Miniaturdarstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
42 05 010 271	II/5			Vertraulichkeitsindikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
42 06 000 000	II/6	**Abbildungen**	0	0	0	99x	0	0
42 06 000 213	II/6			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
42 06 010 000	II/6		Bild	0	0	99x	0	0
42 06 010 267	II/6			ID	an..40	1x	Nein	0
42 06 010 121	II/6			Beschreibung	an..2560	1x	Nein	0
42 06 010 269	II/6			Darstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.
42 06 010 270	II/6			Miniaturdarstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
42 06 010 271	II/6			Vertraulichkeitsindikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
42 07 000 000	II/7	**Datum der Antragstellung**	0	0	0	1x	0	0
42 07 000 207	II/7			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
42 08 000 000	II/8	**Enddatum der verlängerten Verwendungsdauer**		0	0	1x	0	0
42 08 000 207	II/8			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
42 09 000 000	II/9	**Grund für die Ungültigerklärung**		0	0	1x	0	0
42 09 000 008	II/9			Code	n2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4209 aufgeführt
42 10 000 000	II/10	**Registriernummer des Antrags**		0	0	1x	0	Die Struktur ist in Titel III festgelegt (DEF-3106)
42 10 000 020	II/10			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
42 10 000 205	II/10			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
42 10 000 001	II/10			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
43 01 000 000	III/1	**Rechtsgrundlage**		0	0	1x	0	0
43 01 000 009	III/1			Text	an..2560	1x	Nein	0
43 02 000 000	III/2	**Warenbezeichnung**		0	0	99x	0	0
43 02 000 325	III/2			Handelsbezeichnung	an..2560	1x	Nein	0
43 02 010 000	III/2		Zusammensetzung der Waren	0	0	1x		0
43 02 010 009	III/2			Text	an..2560	1x	Nein	0
43 02 010 271	III/2			Vertraulichkeitsindikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
43 03 000 000	III/3	**Informationen, die die Bestimmung des Ursprungs ermöglichen**	0	0	0	99x	0	0
43 03 000 327	III/3			Wechsel der Tarifposition	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein') falls angezeigt, wenn Wechsel der Tarifposition erfolgt
43 03 000 328	III/3			Wertzuwachs	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein') falls angezeigt, wenn der Ursprung auf der Grundlage des Wertzuwachses bestimmt wird
43 03 010 000	III/3		Den Erwerb der Ursprungseigenschaft bestimmende Umstände	0	0	1x		0
43 03 010 009	III/3			Text	an..2560	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
43 03 010 271	III/3			Vertraulichkeitsindikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
43 03 020 000	III/3		Beschreibung des Vorgangs oder Verfahrens	0	0	1x		0
43 03 020 009	III/3			Text	an..2560	1x	Nein	0
43 03 020 271	III/3			Vertraulichkeitsindikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
43 05 000 000	III/5	**Ursprungsland und Rechtsrahmen**	0	0	0	1x	0	0
43 05 000 020	III/5			Ländercode	a2	1x	Nein	0
43 05 000 274	III/5			Rechtsrahmen	an..2560	1x	Nein	0
43 06 000 000	III/6	**Begründung für die Beurteilung des Ursprungs**		0	0	1x	0	0
43 06 000 009	III/6			Text	an..2560	1x	Nein	0
43 07 000 000	III/7	**Ab-Werk-Preis**		0	0	1x	0	0
43 07 000 014	III/7			Betrag	n..16,2	1x	Nein	0
43 08 000 000	III/8	**Verwendete Vormaterialien, Ursprungsland, Code der Kombinierten Nomenklatur und Wert**		0	0	99x	0	0
43 08 000 275	III/8			Verwendete Vormaterialien	an..2560	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
43 08 000 273	III/8			Ursprungsland	a2	1x	Nein	0
43 08 000 057	III/8			Code der Kombinierten Nomenklatur	an..22	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 6
43 08 000 276	III/8			Wert	n..16,2	1x	Nein	0
43 09 000 000	III/9	**Beschreibung der für den Erwerb der Ursprungseigenschaft erforderlichen Veredelung**		0	0	1x	0	0
43 09 000 009	III/9			Text	an..2560	1x	Nein	0
43 10 000 000	III/10	**Sprache**		0	0	1x	0	0
43 10 000 228	III/10			Sprachencode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 4
43 11 000 000	[NEU]	**Vom Antragsteller vorgelegtes Material, auf dessen Grundlage die vUA-Entscheidung ergangen ist**		0	0	1x	0	0
43 11 000 213	[NEU]			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
43 11 010 000	[NEU]		Anlage	0	0	99x	0	0
43 11 010 267	[NEU]			ID	an..40	1x	Nein	0
43 11 010 121	[NEU]			Beschreibung	an..2560	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
43 11 010 269	[NEU]			Darstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.
43 11 010 270	[NEU]			Miniaturdarstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.
43 11 010 271	[NEU]			Vertraulichkeitsindikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
43 12 000 000	[NEU]	**Abbildungen**	0	0	0	99x	0	0
43 12 000 213	[NEU]			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
43 12 010 000	[NEU]		Bild	0	0	99x	0	0
43 12 010 267	[NEU]			ID	an..40	1x	Nein	0
43 12 010 121	[NEU]			Beschreibung	an..2560	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
43 12 010 269	[NEU]			Darstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.
43 12 010 270	[NEU]			Miniaturdarstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.
43 12 010 271	[NEU]			Vertraulichkeitsindikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
43 13 000 000	[NEU]	**Datum der Antragstellung**	0	0	0	1x	0	0
43 13 000 207	[NEU]			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT‘, wobei ‚JJJJ‘ für das Jahr, ‚MM‘ für den Monat und ‚TT‘ für den Tag steht.
43 14 000 000	[NEU]	**Enddatum der verlängerten Verwendungsdauer**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
43 14 000 207	[NEU]			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
43 15 000 000	[NEU]	**Grund für die Ungültigerklärung**		0	0	1x	0	0
43 15 000 008	[NEU]			Code	n2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4315 aufgeführt
43 16 000 000	[NEU]	**Registriernummer des Antrags**		0	0	1x	0	Die Struktur ist in Titel III festgelegt (DEF-3106)
43 16 000 020	[NEU]			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
43 16 000 205	[NEU]			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
43 16 000 001	[NEU]			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
43 17 000 000	[NEU]	**Art der Transaktion (vUA)**		0	0	1x	0	0
43 17 000 008	[NEU]			Code	an..2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4317 aufgeführt
63 01 000 000	[NEU]	**Rechtsgrundlage für die Bestimmung des Zollwerts**		0	0	1x	0	0
63 01 000 008	[NEU]			Code	n..2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-6301 aufgeführt
63 02 000 000	[NEU]	**Umfang der vZWA**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
63 02 000 008	[NEU]			Code	n2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-6302 aufgeführt
63 03 000 000	[NEU]	**Angaben zu Bewertungsmethode/-kriterien**		0	0	1x	0	0
63 03 000 009	[NEU]			Text	an..2650	1x	Nein	0
63 03 000 213	[NEU]			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
63 03 010 000	[NEU]		Anlage	0		1x		0
63 03 010 017	[NEU]			Identifikationsnummer	an..70	1x	Nein	0
63 03 010 207	[NEU]			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT‘, wobei ‚JJJJ‘ für das Jahr, ‚MM‘ für den Monat und ‚TT‘ für den Tag steht.
63 03 010 224	[NEU]			Bezeichnung des Dokuments	an..70	1x	Nein	0
63 03 010 121	[NEU]			Beschreibung	an..2650	1x	Nein	0
63 03 010 269	[NEU]			Darstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
63 03 010 270	[NEU]			Miniaturdarstellung	binär	1x	Nein	Binäre Dateien sind keine Textdateien. Typische Beispiele sind pdf, jpg, png. Die zugelassenen Dateitypen für den Informationsaustausch sind in den technischen Spezifikationen des jeweiligen Informationssystems festgelegt.
63 04 000 000	[NEU]	**Vertraulichkeitsindikator**	0	0	0	1x	0	0
63 04 000 009	[NEU]			Text	an..512	1x	Nein	0
63 05 000 000	[NEU]	**Begründung für die Eignung der Bewertungsmethode/-kriterien**		0	0	1x	0	0
63 05 000 009	[NEU]			Text	an..2650	1x	Nein	0
63 06 000 000	[NEU]	**Datum der Antragstellung**		0	0	1x	0	0
63 06 000 207	[NEU]			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
63 07 000 000	[NEU]	**Enddatum der verlängerten Verwendungsdauer**		0	0	1x	0	0
63 07 000 207	[NEU]			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
63 08 000 000	[NEU]	**Grund für die Ungültigerklärung**		0	0	1x	0	0
63 08 000 008	[NEU]			Code	n2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in CL-6308 aufgeführt
63 09 000 000	[NEU]	**Registriernummer des Antrags**		0	0	1x	0	Die Struktur ist in Titel III festgelegt (DEF-3106)
63 09 000 020	[NEU]			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
63 09 000 205	[NEU]			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
63 09 000 001	[NEU]			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
63 10 000 000	[NEU]	**Sprache**		0	0	1x	0	0
63 10 000 228	[NEU]			Sprachencode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 4
44 01 000 000	IV/1	**Rechtsform des Antragstellers**		0	0	1x	0	0
44 01 000 244	IV/1			Freitext	an..50	1x	Nein	0
44 02 000 000	IV/2	**Gründungsdatum**		0	0	1x	0	0
44 02 000 207	IV/2			Datum	n8	1x	Nein	Das Format ist ‚JJJJMMTT', wobei ‚JJJJ' für das Jahr, ‚MM' für den Monat und ‚TT' für den Tag steht.
44 03 000 000	IV/3	**Rolle(n) des Antragstellers in der internationalen Lieferkette**		0	0	99x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
44 03 000 008	IV/3			Code	an..3	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in CL-4403 aufgeführt
44 03 000 009	IV/3			Text	an..100	1x	Nein	0
44 04 000 000	IV/4	**Mitgliedstaaten, in denen zollrelevante Tätigkeiten durchgeführt werden**		0	0	99x	0	0
44 04 010 000	IV/4		Anschrift		0	1x	0	0
44 04 010 020	IV/4			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 04 010 019	IV/4			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
44 04 010 021	IV/4			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
44 04 010 022	IV/4			Ort	an..35	1x	Nein	0
44 04 020 000	IV/4		Art der Räumlichkeiten	0	0	1x		0
44 04 020 244	IV/4			Freitext	an..70	1x	Nein	0
44 05 000 000	IV/5	**Informationen über Grenzübergänge**	0	0	0	99x	0	0
44 05 000 301	IV/5			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Struktur der Codes ist in Titel III (DEF-3107) festgelegt.
44 06 000 000	IV/6	**Bereits bewilligte Vereinfachungen und Erleichterungen, Sicherheitszeugnisse oder Zertifikate**		0	0	99x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
44 06 000 278	IV/6			Art der Vereinfachung/ Erleichterung	an..70	1x	Nein	0
44 06 000 279	IV/6			Identifikationsnummer des Zertifikats	an..35	1x	Nein	0
44 06 000 020	IV/6			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 06 000 280	IV/6			Code des Zollverfahrens	an..5	1x	Nein	Für die Angabe der Art des Zollverfahrens sind die Codes für D.E. 11 09 001 000 (Beantragtes Verfahren) gemäß Anhang B zu verwenden.
44 07 000 000	IV/7	**Einverständnis für den Informationsaustausch**		0	0	1x	0	0
44 07 000 213	IV/7			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
44 07 000 281	IV/7			Transliterierter Name	an..70	1x	Nein	0
44 07 000 283	IV/7			Transliterierte Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
44 07 000 284	IV/7			Transliterierte Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
44 07 000 285	IV/7			Transliterierter Ort	an..35	1x	Nein	0
44 07 000 286	IV/7			E-Mail	an..70	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
44 07 000 020	IV/7			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 08 000 000	IV/8	**Ständige Niederlassung**		0	0	99x	0	0
44 08 000 016	IV/8			Name	an..70	1x	Nein	0
44 08 000 019	IV/8			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
44 08 000 020	IV/8			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 08 000 021	IV/8			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
44 08 000 022	IV/8			Ort	an..35	1x	Nein	0
44 08 000 230	IV/8			MwSt-Nummer	an..17	1x	Nein	0
44 09 000 000	IV/9	**Zollstelle(n), in der/denen die Zollunterlagen aufbewahrt werden und zugänglich sind**		0	0	99x	0	0
44 09 000 016	IV/9			Name	an..70	1x	Nein	0
44 09 000 019	IV/9			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
44 09 000 020	IV/9			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 09 000 021	IV/9			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
44 09 000 022	IV/9			Ort	an..35	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
44 10 000 000	IV/10	**Ort, an dem die Informationen über die allgemeine logistische Verwaltung in der Union aufbewahrt werden oder zugänglich sind**		0	0	1x	0	0
44 10 000 016	IV/10			Name	an..70	1x	Nein	0
44 10 000 019	IV/10			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
44 10 000 020	IV/10			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 10 000 021	IV/10			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
44 10 000 022	IV/10			Ort	an..35	1x	Nein	0
44 11 000 000	IV/11	**Geschäftstätigkeiten**		0	0	99x	0	0
44 11 000 287	IV/11			NACE-Code	an..4	1x	Nein	0
44 11 010 000	IV/11		Beschreibung	0	0	1x	0	0
44 11 010 009	IV/11			Text	an..512	1x	Nein	0
44 12 000 000	NEU	**Code für die Größe des Antragstellers**	0	0	0	1x	0	0
44 12 000 288	NEU			Größencode	an..3	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-4412
44 13 000 000	NEU	**Postanschrift**		0	0	1x	0	0
44 13 000 016	NEU			Name	an..70	1x	Nein	0
44 13 000 019	NEU			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
44 13 000 020	NEU			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 13 000 021	NEU			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
44 13 000 022	NEU			Ort	an..35	1x	Nein	0
44 14 000 000	NEU	**Referenznummer des Antrags**		0	0	1x	0	0
44 14 000 020	NEU			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
44 14 000 205	NEU			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
44 14 000 001	NEU			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
45 01 000 000	V/1	**Gegenstand und Art der Vereinfachung**		0	0	1x	0	0
45 01 000 009	V/1			Text	an..512	1x	Nein	0
46 01 000 000	VI/5	**Referenzbetrag insgesamt**		0	0	1x	0	0
46 01 000 295	VI/5			Höhe des Betrags	n..16,2	1x	Nein	0
46 01 000 296	VI/5			Währung des Betrags	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
46 01 000 297	VI/5			Beschreibung des Betrags	an..512	1x	Nein	0
46 02 000 000	[NEU]	**Referenzbetrag pro Zollverfahren**		0	0	99x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
46 02 000 257	[NEU]			Verfahrenscode	an2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III aufgeführt, Codeliste CL-4602-1
46 02 010 000	[NEU]		Referenznummer des Antrags bzw. der Entscheidung	0	0	99x	0	0
46 02 011 000	[NEU]		Referenznummer der Entscheidung		0	1x		0
46 02 011 020	[NEU]			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
46 02 011 205	[NEU]			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
46 02 011 001	[NEU]			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
46 02 012 000	[NEU]		Referenznummer des Antrags	0	0	1x		0
46 02 012 020	[NEU]			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
46 02 012 205	[NEU]			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
46 02 012 001	[NEU]			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
46 02 020 000	VI/1		Betrag der Zölle und anderer Abgaben	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
46 02 020 295	VI/1			Höhe des Betrags	n..16,2	1x	Nein	0
46 02 020 296	VI/1			Währung des Betrags	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
46 02 030 000	VI/2		Durchschnittlicher Zeitraum zwischen der Überführung in das Verfahren und dessen Erledigung	0	0	1x		0
46 02 030 289	VI/2			Durchschnittlicher Zeitraum (Art)	n2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4602-2 aufgeführt
46 02 030 290	VI/2			Durchschnittlicher Zeitraum (Zahl)	n..7	1x	Nein	0
46 02 040 000	[NEU]		Referenzbetrag für bestehende Zollschulden für das betreffende Zollverfahren	0	0	1x	0	0
46 02 040 295	[NEU]			Höhe des Betrags	n..16,2	1x	Nein	0
46 02 040 296	[NEU]			Währung des Betrags	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
46 02 040 297	[NEU]			Beschreibung des Betrags	an..512	1x	Nein	0
46 02 050 000	[NEU]		Referenzbetrag für potenzielle Zollschulden für das betreffende Zollverfahren	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
46 02 050 295	[NEU]			Höhe des Betrags	n..16,2	1x	Nein	0
46 02 050 296	[NEU]			Währung des Betrags	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
46 02 050 297	[NEU]			Beschreibung des Betrags	an..512	1x	Nein	0
46 02 060 000	[NEU]		Referenzbetrag für das betreffende Zollverfahren pro MS	0	0	99x	0	0
46 02 060 298	[NEU]			MS	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
46 02 061 000	[NEU]		Referenzbetrag für bestehende Zollschulden für das betreffende Zollverfahren pro MS	0	0	1x	0	0
46 02 061 295	[NEU]			Höhe des Betrags	n..16,2	1x	Nein	0
46 02 061 296	[NEU]			Währung des Betrags	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
46 02 061 297	[NEU]			Beschreibung des Betrags	an..512	1x	Nein	0
46 02 062 000	[NEU]		Referenzbetrag für potenzielle Zollschulden für das betreffende Zollverfahren pro MS	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
46 02 062 295	[NEU]			Höhe des Betrags	n..16,2	1x	Nein	0
46 02 062 296	[NEU]			Währung des Betrags	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
46 02 062 297	[NEU]			Beschreibung des Betrags	an..512	1x	Nein	0
46 03 000 000	VI/6	**Zahlungsfrist**	0	0	0	1x	0	0
46 03 000 299	VI/6			Code für die Frist	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4603 aufgeführt
46 04 000 000	VI/3	**Höhe der Sicherheitsleistung**		0	0	99x	0	0
46 04 000 291	VI/3			Code für die Höhe der Sicherheitsleistung	a2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4604 aufgeführt
46 04 000 244	VI/3			Freitext	an..512	1x	Nein	0
46 05 000 000	VI/4	**Art der Sicherheitsleistung**		0	0	99x	0	0
46 05 010 000	VI/4		Form der Sicherheitsleistung		0	1x	0	0
46 05 010 292	VI/4			Form der Sicherheitsleistung	n..2	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4605 aufgeführt
46 05 020 000	VI/4		Bürge	0	0	99x	0	0
46 05 020 016	VI/4			Name	an..70	1x	Nein	0
46 05 020 019	VI/4			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
46 05 020 020	VI/4			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
46 05 020 021	VI/4			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
46 05 020 022	VI/4			Ort	an..35	1x	Nein	0
46 05 030 000	VI/4		Beschreibung (Freitext)	0	0	1x		0
46 05 030 244	VI/4			Freitext	an..512	1x	Nein	0
46 06 000 000	[NEU]	**Von der Sicherheitsleistung abgedeckter Betrag**	0	0	0	1x		0
46 06 000 295	[NEU]			Höhe des Betrags	n..16,2	1x	Nein	0
46 06 000 296	[NEU]			Währung des Betrags	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
47 01 000 000	VII/1	**Art des Zahlungsaufschubs**		0	0	999x	0	0
47 01 000 002	VII/1			Art	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4701 aufgeführt
47 02 000 000	NEU	**Globalisierungszeitraum**		0	0	99x	0	0
47 02 000 298	NEU			MS	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
47 02 000 002	NEU			Art	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in Titel III (Codeliste CL-4702) aufgeführt
47 02 000 009	NEU			Text	an..512	1x	Nein	0
48 01 000 000	VIII/1	**Titel für die Beitreibung**		0	0	999x	0	0
48 01 000 300	VIII/1			Titel	an..35	1x	Nein	0
48 02 000 000	VIII/2	**Zollstelle, in der die Zollschuld mitgeteilt wurde**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
48 02 000 301	VIII/2			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
48 03 000 000	VIII/3	**Zollstelle, die für den Ort, an dem sich die Waren befinden, zuständig ist**		0	0	1x	0	0
48 03 000 301	VIII/3			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
48 04 000 000	VIII/4	**Anmerkungen der Zollstelle, die für den Ort, an dem sich die Waren befinden, zuständig ist**		0	0	1x	0	0
48 04 000 009	VIII/4			Text	an..2560	1x	Nein	0
48 05 000 000	VIII/5	**Zollverfahren (Aufforderung zur vorherigen Erfüllung der Förmlichkeiten)**		0	0	1x	0	0
48 05 000 257	VIII/5			Verfahrenscode	an2	1x	Nein	Für die Angabe der Art des Zollverfahrens sind die Codes für D.E. 37 02 000 257 (Art der Zollverfahren — Verfahrenscode) gemäß Anhang A zu verwenden.

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
48 05 000 213	VIII/5			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein'), um anzuzeigen, ob eine vorherige Erfüllung der Förmlichkeiten beantragt wird
48 05 010 000	VIII/5		Referenznummer der Entscheidung	0	0	1x		0
48 05 010 020	VIII/5			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
48 05 010 205	VIII/5			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
48 05 010 001	VIII/5			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
48 06 000 000	VIII/6	**Zollwert**	0	0	0	1x	0	0
48 06 000 012	VIII/6			Währung	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
48 06 000 014	VIII/6			Betrag	n..16,2	1x	Nein	0
48 07 000 000	VIII/7	**Betrag der Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben, die zu erstatten oder zu erlassen sind**		0	0	1x	0	0
48 07 000 012	VIII/7			Währung	a3	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 1
48 07 000 014	VIII/7			Betrag	n..16,2	1x	Nein	0
48 08 000 000	VIII/8	**Art der Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben**		0	0	99x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
48 08 000 302	VIII/8			Unionscodes	a1+n2	1x	Ja	Es sind die Codes für D.E. 14 03 039 000 (Abgabenart) gemäß Anhang B zu verwenden.
48 08 000 303	VIII/8			Nationale Codes	n1+an2	1x	Nein	0
48 09 000 000	VIII/9	**Rechtsgrundlage**		0	0	1x	0	0
48 09 000 304	VIII/9			Code der Rechtsgrundlage	a1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4809 aufgeführt
48 10 000 000	VIII/10	**Verwendung oder Bestimmung der Waren**		0	0	1x	0	0
48 10 000 009	VIII/10			Text	an..2560	1x	Nein	0
48 11 000 000	VIII/11	**Frist für die Erfüllung der Förmlichkeiten**		0	0	99x	0	0
48 11 000 305	VIII/11			Anzahl der Tage	n..3	1x	Nein	0
48 12 000 000	VIII/12	**Erklärung der entscheidungsbefugten Zollbehörde**		0	0	1x	0	0
48 12 000 009	VIII/12			Text	an..2560	1x	Nein	0
48 13 000 000	VIII/13	**Beschreibung der Gründe für Erstattung oder Erlass**		0	0	1x	0	0
48 13 000 009	VIII/13			Text	an..9999	1x	Nein	0
48 14 000 000	VIII/14	**Bank- und Kontoverbindung**		0	0	1x	0	0
48 14 000 009	VIII/14			Text	an..2560	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
49 01 000 000	IX/1	**Beförderung von Waren**		0	0	999x	0	0
49 01 000 306	IX/1			Code der Rechtsgrundlage	an1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-4901 aufgeführt
49 01 000 229	IX/1			EORI-Nummer	an..17	1x	Nein	0
49 01 000 020	IX/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
49 01 000 240	IX/1			Code für die Art des Ortes	a1	1x	Nein	0
49 01 000 046	IX/1			Qualifikator der Ortsbestimmung	a1	1x	Nein	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-3405 aufgeführt
49 01 010 000	IX/1		Code der Ortsbestimmung	0	0	1x		0
49 01 010 242	IX/1			Identifikation des Ortes	an..35	1x	Nein	0
49 01 010 053	IX/1			Zusätzliche Kennung	n..3	1x	Nein	0
49 01 020 000	IX/1		Anschrift	0	0	1x		0
49 01 020 016	IX/1			Name	an..70	1x	Nein	0
49 01 020 019	IX/1			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
49 01 020 020	IX/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
49 01 020 021	IX/1			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
49 01 020 022	IX/1			Ort	an..35	1x	Nein	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
50 01 000 000	X/1	**Vom Linienverkehr betroffener/betroffene Mitgliedstaat(en)**	0	0	0	99x	0	0
50 01 000 307	X/1			Qualifikator	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-5001 aufgeführt
50 01 000 020	X/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
50 02 000 000	X/2	**Schiffsnamen**		0	0	1x	0	0
50 02 000 308	X/2			Schiffsname	an..35	1x	Nein	0
50 02 000 309	X/2			IMO-Nummer des Schiffes	IMO+n7	1x	Nein	0
50 03 000 000	X/3	**Anlaufhäfen**		0	0	99x	0	0
50 03 000 301	X/3			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
50 04 000 000	X/4	**Verpflichtungserklärung**		0	0	1x	0	0
50 04 000 213	X/4			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
50 05 000 000	NEU	**Zollstelle des Hafens**		0	0	99x	0	0
50 05 000 301	NEU			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
51 01 000 000	XI/1	**Zollstelle(n), die für die Eintragung des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren zuständig ist(sind)**		0	0	999x	0	0
51 01 000 301	XI/1			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
52 01 000 000	XII/1	**Frist für die Vorlage einer ergänzenden Zollanmeldung**		0	0	1x	0	0
52 01 000 305	XII/1			Anzahl der Tage	n..3	1x	Nein	0
52 02 000 000	XII/2	**Subunternehmer**		0	0	999x	0	0
52 02 000 016	XII/2			Name	an..70	1x	Nein	0
52 02 000 019	XII/2			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
52 02 000 020	XII/2			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
52 02 000 021	XII/2			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
52 02 000 022	XII/2			Ort	an..35	1x	Nein	0
52 03 000 000	XII/3	**Identifikation des Subunternehmers**		0	0	999x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
52 03 000 229	XII/3			EORI-Nummer	an..17	1x	Nein	0
53 01 000 000	XIII/1	**Unternehmen, die an der Bewilligung in anderen Mitgliedstaaten beteiligt sind**		0	0	999x	0	0
53 01 000 016	XIII/1			Name	an..70	1x	Nein	0
53 01 000 019	XIII/1			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
53 01 000 020	XIII/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
53 01 000 021	XIII/1			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
53 01 000 022	XIII/1			Ort	an..35	1x	Nein	0
53 02 000 000	XIII/2	**Identifikation der Unternehmen, die an der Bewilligung in anderen Mitgliedstaaten beteiligt sind**		0	0	999x	0	0
53 02 000 229	XIII/2			EORI-Nummer	an..17	1x	Nein	0
53 03 000 000	XIII/3	**Zollstelle(n) der Gestellung**		0	0	999x	0	0
53 03 000 301	XIII/3			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
53 04 000 000	XIII/4	**Identifikation der MwSt-, Verbrauchsteuer- und Statistikstellen**		0	0	999x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
53 04 000 016	XIII/4			Name	an..70	1x	Nein	0
53 04 000 019	XIII/4			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
53 04 000 020	XIII/4			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
53 04 000 021	XIII/4			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
53 04 000 022	XIII/4			Ort	an..35	1x	Nein	0
53 05 000 000	XIII/5	**Zahlungsart der Mehrwertsteuer**		0	0	99x	0	0
53 05 000 310	XIII/5			Indikator für die Methode	a1	1x	Ja	Es sind die Codes für D.E. 14 03 038 000 (Zölle und Abgaben — Zahlungsart) gemäß Anhang B zu verwenden.
53 05 000 298	XIII/5			MS	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
53 06 000 000	XIII/6	**Steuervertreter**		0	0	99x	0	0
53 06 000 016	XIII/6			Name	an..70	1x	Nein	0
53 06 010 000	XIII/6		Identifikation	0	0	1x	0	0
53 06 010 230	XIII/6			MwSt-Nummer	an..17	1x	Nein	0
53 06 020 000	XIII/6		Anschrift	0	0	1x	0	0
53 06 020 019	XIII/6			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
53 06 020 020	XIII/6			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
53 06 020 021	XIII/6			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
53 06 020 022	XIII/6			Ort	an..35	1x	Nein	0
53 08 000 000	XIII/8	**Code für den Status des Steuervertreters**	0	0	0	1x	0	0
53 08 000 002	XIII/8			Art	n1	1x (pro Vertreter)	Nein	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-5308 aufgeführt
53 09 000 000	XIII/9	**Für die verbrauchsteuerrechtlichen Förmlichkeiten zuständige Person**		0	0	99x	0	0
53 09 000 016	XIII/9			Name	an..70	1x	Nein	0
53 09 010 000	XIII/9		Angaben	0	0	1x	0	0
53 09 010 019	XIII/9			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
53 09 010 020	XIII/9			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
53 09 010 021	XIII/9			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
53 09 010 022	XIII/9			Ort	an..35	1x	Nein	0
53 09 020 000	XIII/9		Identifikation	0	0	1x	0	0
53 09 020 229	XIII/9			EORI-Nummer	an..17	1x	Nein	0
54 01 000 000	XIV/1	**Verzicht auf die Gestellungsmitteilung**	0	0	0	1x	0	0
54 01 000 213	XIV/1			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
54 01 000 009	XIV/1			Text	an..512	1x	Nein	0
54 02 000 000	XIV/2	**Verzicht auf die Abgabe einer Vorabanmeldung**		0	0	1x	0	0
54 02 000 009	XIV/2			Text	an..512	1x	Nein	0
54 03 000 000	XIV/3	**Zollstelle, die für den Ort, an dem die Waren kontrolliert werden können, zuständig ist**		0	0	9 999x	0	0
54 03 000 301	XIV/3			Code der Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur
54 04 000 000	XIV/4	**Frist für die Vorlage der Angaben der vollständigen Zollanmeldung**		0	0	1x	0	0
54 04 000 305	XIV/4			Anzahl der Tage	n..2	1x	Nein	0
55 01 000 000	XV/1	**Identifizierung der Förmlichkeiten und Kontrollen, die dem Wirtschaftsbeteiligten zu übertragen sind**		0	0	1x	0	0
55 01 000 009	XV/1			Text	an..2560	1x	Nein	0
56 01 000 000	XVI/1	**Wirtschaftstätigkeit**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
56 01 000 002	XVI/1			Art	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-5601 aufgeführt
56 02 000 000	XVI/2	**Wiegesysteme**		0	0	1x	0	0
56 02 000 009	XVI/2			Text	an..512	1x	Nein	0
56 03 000 000	XVI/3	**Zusätzliche Sicherheitsleistungen**		0	0	1x	0	0
56 03 000 009	XVI/3			Text	an..512	1x	Nein	0
56 04 000 000	XVI/4	**Vorgezogene Benachrichtigung der Zollbehörden**		0	0	1x	0	0
56 04 000 009	XVI/4			Text	an..512	1x	Nein	0
57 01 000 000	XVII/1	**Vorzeitige Ausfuhr (aktive Veredelung EX/IM)**		0	0	1x	0	0
57 01 000 213	XVII/1			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
57 01 000 311	XVII/1			Frist	n..2	1x	Nein	0
57 02 000 000	XVII/2	**Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr in Form einer Erledigung des Verfahrens**		0	0	1x	0	0
57 02 000 213	XVII/2			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)
58 01 000 000	XVIII/1	**Standardaustauschverfahren**		0	0	1x	0	0
58 01 000 213	XVIII/1			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1‘ für ‚Ja‘, ‚0‘ für ‚Nein‘)

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
58 01 000 312	XVIII/1			Art des Standardaustausch-verfahrens	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-5801 aufgeführt
58 01 000 009	XVIII/1			Text	an..2560	1x	Nein	0
58 02 000 000	XVIII/2	**Ersatzerzeugnisse**		0	0	9 999x	0	0
58 02 000 106	XVIII/2			Warennummer	an8	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 6 in Verbindung mit Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 7
58 02 000 121	XVIII/2			Beschreibung	an..2560	1x	Nein	0
58 02 000 008	XVIII/2			Code	n1	1x	Ja	Die zu verwendenden Codes sind in der Codeliste CL-5802 aufgeführt
58 02 000 009	[NEU]			Text	an..512	1x	Nein	
58 03 000 000	XVIII/3	**Vorzeitige Einfuhr von Ersatzerzeugnissen**		0	0	1x	0	0
58 03 000 213	XVIII/3			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
58 03 000 311	XVIII/3			Frist	n..2	1x	Nein	0
58 04 000 000	XVIII/4	**Vorzeitige Einfuhr von Veredelungserzeugnis-sen (passive Veredelung IM/EX)**		0	0	1x	0	0
58 04 000 213	XVIII/4			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
58 04 000 311	XVIII/4			Frist	n..2	1x	Nein	0
59 01 000 000	XIX/1	**Vorübergehendes Entfernen**		0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
59 01 000 213	XIX/1			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein')
59 01 000 009	XIX/1			Text	an..512	1x	Nein	0
59 02 000 000	XIX/2	**Verlustrate**		0	0	1x	0	0
59 02 000 009	XIX/2			Text	an..512	1x	Nein	0
60 01 000 000	XX/1	**Maßnahmen zur Nämlichkeitssicherung**		0	0	1x	0	0
60 01 000 009	XX/1			Text	an..512	1x	Nein	0
60 01 010 000	XX/1		Referenznummer der Entscheidung	0	0	1x	0	0
60 01 010 020	XX/1			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
60 01 010 205	XX/1			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
60 01 010 001	XX/1			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
60 02 000 000	XX/2	**Gesamtsicherheit**	0	0	0	1x	0	0
60 02 000 213	XX/2			Indikator	n1	1x	Nein	Angabe 1 oder 0 (‚1' für ‚Ja', ‚0' für ‚Nein'), um anzuzeigen, ob die Gesamtsicherheit verwendet wird.
60 02 010 000	XX/2		Referenznummer der Entscheidung	0	0	1x	0	0

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
60 02 010 020	XX/2			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
60 02 010 205	XX/2			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
60 02 010 001	XX/2			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
60 02 020 000	NEU		Referenznummer des Antrags	0	0	1x		0
60 02 020 020	NEU			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
60 02 020 205	NEU			Code Art der Entscheidung	an..4	1x	Ja	Gemäß der Definition von D.E. 31 01 000 002 (CL-3101)
60 02 020 001	NEU			Referenznummer	an..29	1x	Nein	Von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilte eindeutige Referenznummer
61 01 000 000	XXI/1	**Art des Zollverschlusses**	0	0	0	1x	0	0
61 01 000 009	XXI/1			Text	an..512	1x	Nein	0
62 01 000 000	NEU	**Beteiligter (Abfertigungs-)Agent**		0	0	999x	0	0
62 01 000 318	NEU			Bezeichnung des Hafens bzw. Flughafens	an..70	1x	Nein	0
62 01 000 319	NEU			Beteiligte Zollstelle	an8	1x	Nein	Die Kennung der Zollstelle (Code der beteiligten Zollstelle) richtet sich nach der in Titel III (DEF-3107) definierten Struktur

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Bezeichnung des Datenelements/der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ des Datenattributs	Format	Kard.	Codeliste in Titel III (Ja/Nein)	Anmerkungen/Verweis auf Codeliste
62 01 010 000	NEU		Abfertigungsagent	0	0	1x	0	0
62 01 010 016	NEU			Name	an..70	1x	Nein	0
62 01 010 134	NEU			Identifikation	an..17	1x	Nein	0
62 01 020 000	NEU		Anschrift des Abfertigungsagenten	0	0	1x	0	0
62 01 020 019	NEU			Straße und Hausnummer	an..70	1x	Nein	0
62 01 020 020	NEU			Ländercode	a2	1x	Nein	Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2
62 01 020 021	NEU			Postleitzahl	an..17	1x	Nein	0
62 01 020 022	NEU			Ort	an..35	1x	Nein	0

TITEL III

CODES IN VERBINDUNG MIT DEN GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANTRÄGE UND ENTSCHEIDUNGEN

ABSCHNITT 1

Einleitung

Dieser Titel enthält die in Anträgen und/oder Entscheidungen zu verwendenden Codes in Form von Codelisten.

ABSCHNITT 2

Codes in den Codelisten

CL-3101

Zu verwendende Codes für

— D.E. 31 01 000 002 (Code Art des Antrags/der Entscheidung / Art)

— D.E. 31 03 010 205 (Art des Antrags / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 31 06 000 205 (Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 32 01 030 205 (Sonstige Anträge und Entscheidungen in Bezug auf vorliegende verbindliche Auskünfte / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 32 02 010 205 (Entscheidungen über verbindliche Auskünfte, die anderen Inhabern erteilt wurden / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 37 02 010 205 (Art der Zollverfahren / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 37 02 020 205 (Art der Zollverfahren / Referenznummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 37 03 010 205 (Art der Anmeldung / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 37 03 020 205 (Art der Anmeldung / Referenznummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 42 01 010 205 (Neuausstellung einer vZTA-Entscheidung / Referenznummer der vZTA-Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 42 10 000 205 (Registriernummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 43 16 000 205 (Registriernummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 63 09 000 205 (Registriernummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 44 14 000 205 (Referenznummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 46 02 011 205 (Referenzbetrag pro Zollverfahren / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 46 02 012 205 (Referenzbetrag pro Zollverfahren / Referenznummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 48 05 010 205 (Zollverfahren (Aufforderung zur vorherigen Erfüllung der Förmlichkeiten) / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 60 01 010 205 (Maßnahmen zur Nämlichkeitssicherung / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 60 02 010 205 (Gesamtsicherheit / Referenznummer der Entscheidung / Code Art der Entscheidung)

— D.E. 60 02 020 205 (Gesamtsicherheit / Referenznummer des Antrags / Code Art der Entscheidung)

Code	Art des Antrags/der Entscheidung	Ehemalige Spaltenüberschrift der Tabelle in Anhang A der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
BTI	Antrag oder Entscheidung in Bezug auf verbindliche Zolltarifauskünfte	1a
BOI	Antrag oder Entscheidung in Bezug auf verbindliche Ursprungsauskünfte	1b
BVI	Antrag oder Entscheidung in Bezug auf verbindliche Zollwertauskünfte	[NEU]
AEOC	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligen — zollrechtliche Vereinfachungen	2
AEOS	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligen — Sicherheit	2
AEOF	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligen — zollrechtliche Vereinfachungen/Sicherheit	2
CVA	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die Vereinfachung der Ermittlung von Beträgen, die Teil des Zollwerts der Waren sind	3
CGU	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die Leistung einer Gesamtsicherheit, einschließlich einer möglichen Verringerung oder Befreiung	4a
DPO	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Zahlungsaufschub	4b
REP	Antrag oder Entscheidung in Bezug auf die Erstattung der Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbeträge	4c
REM	Antrag oder Entscheidung in Bezug auf den Erlass der Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbeträge	4c
TST	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Betrieb von Lagerstätten für die vorübergehende Verwahrung von Waren	5
RSS	Antrag oder Zulassung in Bezug auf die Einrichtung eines Linienverkehrs	6a
ACP	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines zugelassenen Ausstellers des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren	6b
SDE	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die Verwendung einer vereinfachten Anmeldung	7a
CCL	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf eine zentrale Zollabwicklung	7b
EIR	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die Ausstellung einer Zollanmeldung durch einen Eintrag von Daten in den Aufzeichnungen des Anmelders, auch in Bezug auf das Ausfuhrverfahren	7c
SAS	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf eine Eigenkontrolle	7d
AWB	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines zugelassenen Wiegers von Bananen	7e
IPO	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die aktive Veredelung	8a

Code	Art des Antrags/der Entscheidung	Ehemalige Spaltenüberschrift der Tabelle in Anhang A der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
OPO	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die passive Veredelung	8b
EUS	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die Endverwendung	8c
TEA	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die vorübergehende Einfuhr	8d
CWP	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Betrieb von Lagerstätten zur Zolllagerung von Waren in einem privaten Zolllager	8e
CW1	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Betrieb von Lagerstätten zur Zolllagerung von Waren in einem öffentlichen Zolllager des Typs I	8e
CW2	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Betrieb von Lagerstätten zur Zolllagerung von Waren in einem öffentlichen Zolllager des Typs II	8e
ACT	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines Zugelassenen Empfängers für das TIR-Verfahren	9a
ACR	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines Zugelassenen Versenders für das Unionsversandverfahren	9b
ACE	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf den Status eines Zugelassenen Empfängers für das Unionsversandverfahren	9c
SSE	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die Verwendung von besonderen Verschlüssen	9d
TRD	Antrag oder Bewilligung in Bezug auf die Verwendung einer Versandanmeldung mit reduziertem Datensatz	9e
ETD	Bewilligung der Verwendung eines elektronischen Beförderungsdokuments als Zollanmeldung	9f

CL-3103

Für D.E. 31 03 000 008 (Art des Antrags / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	erster Antrag
2	Antrag auf Änderung der Entscheidung
3	Antrag auf Erneuerung der Bewilligung
4	Antrag auf Widerruf der Entscheidung

CL-3104

Für D.E. 31 04 000 008 (Geografischer Geltungsbereich — Union / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	in allen Mitgliedstaaten gültiger Antrag bzw. in allen Mitgliedstaaten gültige Bewilligung
2	in bestimmten Mitgliedstaaten gültiger Antrag bzw. in bestimmten Mitgliedstaaten gültige Bewilligung
3	auf einen Mitgliedstaat beschränkter Antrag bzw. auf einen Mitgliedstaat beschränkte Bewilligung

DEF-3106

Die Referenznummer der Entscheidung ist wie folgt strukturiert

— Die ersten beiden Zeichen (a2) entsprechen dem GEONOM-Code des Landes der Ausstellung gemäß der Definition in Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2

— Die nächsten drei oder vier Zeichen (an..4) entsprechen dem Code für die Art der Entscheidung entsprechend der Codeliste CL-3101 gemäß Titel III dieses Anhangs

— Die nächste Zeichenfolge (an..29) entspricht der von der entscheidungsbefugten Zollbehörde erteilten eindeutigen Referenznummer.

— Die Gesamtlänge einer einzelnen Referenznummer einer Entscheidung darf 35 Zeichen nicht überschreiten.

DEF-3107

Die Codes für

— D.E. 31 07 000 301 (Entscheidungsbefugte Zollbehörde / Code der Zollstelle)

— D.E. 34 05 020 001 (Erster Ort der Verwendung oder Veredelung / Zollstelle / Referenznummer)

— D.E. 34 08 020 001 (Ort, an dem sich die Waren befinden / Zollstelle / Referenznummer)

— D.E. 34 09 020 001 (Ort(e) der Veredelung oder Verwendung / Zollstelle / Referenznummer)

— D.E. 34 10 000 301 (Zollstelle(n) für die Überführung in das Verfahren / Code der Zollstelle)

— D.E. 34 11 000 301 (Zollstelle(n) für die Erledigung des Verfahrens / Code der Zollstelle)

— D.E. 34 12 000 301 (Zollstelle der Sicherheitsleistung / Code der Zollstelle)

— D.E. 34 13 000 301 (Überwachungszollstelle / Code der Zollstelle)

— D.E. 34 14 000 301 (Bestimmungszollstelle(n) / Code der Zollstelle)

— D.E. 34 15 000 301 (Abgangszollstelle(n) / Code der Zollstelle)

— D.E. 44 05 000 301 (Informationen über Grenzübergänge / Code der Zollstelle)

— D.E. 48 02 000 301 (Zollstelle, in der die Zollschuld mitgeteilt wurde / Code der Zollstelle)

— D.E. 48 03 000 301 (Zollstelle, die für den Ort, an dem sich die Waren befinden, zuständig ist / Code der Zollstelle)

— D.E. 50 03 000 301 (Anlaufhäfen / Code der Zollstelle)

— D.E. 50 05 000 301 (Zollstelle des Hafens / Code der Zollstelle)

— D.E. 51 01 000 301 (Zollstelle(n), die für die Eintragung des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren zuständig ist(sind) / Code der Zollstelle)

— D.E. 53 03 000 301 (Zollstelle(n) der Gestellung / Code der Zollstelle)

— D.E. 54 03 000 301 (Zollstelle, die für den Ort, an dem die Waren kontrolliert werden können, zuständig ist / Code der Zollstelle)

— D.E. 62 01 000 319 (Beteiligter (Abfertigungs-)Agent / Beteiligte Zollstelle) haben folgende Struktur:

— Die ersten beiden Zeichen (a2) dienen der Identifizierung des Landes mittels des Ländercodes gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/1470 der Kommission (GEONOM-Code — Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 2),

— die nächsten sechs Zeichen (an6) stehen für die betreffende Zollstelle in dem Land. Hierfür wird folgende Struktur empfohlen:

  — Die ersten drei Zeichen (an3) stehen für die UN/LOCODE-Ortsbezeichnung (Titel I Abschnitt 1 Abs. 1 Ziffer 3), gefolgt von einer dreistelligen nationalen alphanumerischen Unterteilung (an3). Wird diese Unterteilung nicht verwendet, so sollte dies durch ‚000' gekennzeichnet werden.

Beispiel: BEBRU000: BE = GEONOM-Code für Belgien, BRU = UN/LOCODE-Ortsbezeichnung für die Stadt Brüssel, 000 für die nicht genutzte Unterteilung.

CL-3405

Zu verwendende Codes für

— D.E. 34 05 010 046 (Erster Ort der Verwendung oder Veredelung / Angaben zum Ort / Qualifikator der Ortsbestimmung)

— D.E. 34 08 010 046 (Ort, an dem sich die Waren befinden / Angaben zum Ort / Qualifikator der Ortsbestimmung)

— D.E. 34 09 010 046 (Ort(e) der Veredelung oder Verwendung / Angaben zum Ort / Qualifikator der Ortsbestimmung)

— D.E. 49 01 000 046 (Beförderung von Waren / Qualifikator der Ortsbestimmung):

Code des Qualifikators	Identifikator	Beschreibung
T	PLZ-Adresse	Für den betreffenden Ort ist die Postleitzahl mit oder ohne Hausnummer zu verwenden.
U	UN/LOCODE	UN/LOCODE gemäß Titel I Abschnitt 1 Abs. 10 Ziffer 3
V	Kennung der Zollstelle	Zu verwenden sind die unter D.E. 34 05 020 001 (Erster Ort der Verwendung oder Veredelung / Zollstelle / Referenznummer) genannten Codes.
W	GNSS-Koordinaten	Dezimalgrade mit negativen Zahlen für den Süden und Westen. Beispiele: 44.424896° / 8.774792° oder 50.838068° / 4.381508°
X	EORI-Nummer (*)	Anzugeben ist die Identifikationsnummer gemäß der Beschreibung von D.E. 33 02 000 229 (Identifikation des Antragstellers/Inhabers der Bewilligung oder Entscheidung / EORI-Nummer). Hat ein Wirtschaftsbeteiligter Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, so wird die EORI-Nummer durch eine eindeutige Kennung des betreffenden Ortes ergänzt.
Y	Nummer der Bewilligung (*)	Anzugeben ist die Bewilligungsnummer des betreffenden Ortes, d. h. des Lagers, in dem die Waren kontrolliert werden können. Gilt die Bewilligung für Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, wird die Bewilligungsnummer durch eine eindeutige Kennung des betreffenden Ortes ergänzt.
Z	Anschrift	Anzugeben ist die Anschrift des betreffenden Ortes

(*) Wird der Code ‚X' (EORI-Nummer) oder der Code ‚Y' (Nummer der Bewilligung) zur Kennzeichnung des Ortes verwendet und sind mehrere Orte mit der betreffenden EORI-Nummer oder der betreffenden Bewilligungsnummer verbunden, so kann zur eindeutigen Identifikation des Orts eine zusätzliche Kennung verwendet werden.

CL-3417

Für D.E. 34 17 000 008 (Frist für die Erledigung des Verfahrens / Code) zu verwendende Codes

Code	Beschreibung
1	Keine Anwendung von Artikel 257 Absatz 2 UZK
2	Anwendung von Artikel 257 Absatz 2 UZK — Es wird eine einzige Frist für die Erledigung aller in einem Monat eingereichten Zollanmeldungen festgesetzt
3	Anwendung von Artikel 257 Absatz 2 UZK — Es wird eine einzige Frist für die Erledigung aller in einem Quartal eingereichten Zollanmeldungen festgesetzt
4	Anwendung von Artikel 257 Absatz 2 UZK — Es wird eine einzige Frist für die Erledigung aller in einem Halbjahr eingereichten Zollanmeldungen festgesetzt

Im Falle der Codes 1 oder 2 wird die Frist in Monaten ausgedrückt, im Falle des Codes 3 in Quartalen und im Fall des Codes 4 in Halbjahren.

CL-3501-1

Zu verwendende Codes für

— D.E. 35 01 060 008 (Warenangaben / Ersatzwaren / Code) und

— D.E. 35 01 080 008 (Warenangaben / Nämlichkeit der Waren / Code):

Code	Beschreibung
1	Serien- oder Teilenummer des Herstellers
2	Anbringen von Plomben, Verschlüssen, Stempelabdrücken oder anderen Einzelkennzeichen
4	Entnahme von Mustern oder Proben, Vorlage von Abbildungen oder technischen Beschreibungen
5	Analysen
6	Auskunftsblatt zur Erleichterung der vorübergehenden Ausfuhr von Waren zwecks Umwandlung, Veredelung oder Reparatur (nur für die passive Veredelung geeignet)
7	sonstige Nämlichkeitsmittel (Erläuterung der zu verwendenden Nämlichkeitsmittel)
8	ohne Maßnahmen zur Nämlichkeitssicherung gemäß Artikel 250 Absatz 2 Buchstabe b des Zollkodex (nur für die vorübergehende Einfuhr geeignet)

CL-3501-2

Folgende Codes für D.E. 35 01 090 008 (Warenangaben / Wirtschaftliche Voraussetzungen / Code) sind für die Fälle zu verwenden, in denen die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die aktive Veredelung als erfüllt gelten:

Code	Beschreibung
1	Veredelung von Waren, die nicht in Anhang 71-02 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 aufgeführt sind
2	Reparatur
3	nach den Anweisungen und für Rechnung eines außerhalb des Zollgebiets der Union ansässigen Auftraggebers durchgeführte Veredelung von Waren, die dem Inhaber der Bewilligung mittelbar oder unmittelbar zur Verfügung gestellt werden, wobei im Allgemeinen nur das Veredelungsentgelt zu zahlen ist
4	Verarbeitung von Hartweizen zu Teigwaren
5	Überführung von Waren in das Verfahren der aktiven Veredelung innerhalb der Höchstmengen, die auf der Grundlage einer Bilanz gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) Nr. 510/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über die Handelsregelung für bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1216/2009 und (EG) Nr. 614/2009 des Rates (ABl. L 150 vom 20.5.2014, S. 1) bestimmt werden
6	Verarbeitung von Waren, die in Anhang 71-02 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 aufgeführt sind, im Falle einer Nichtverfügbarkeit von in der Union hergestellten Waren, die denselben 8-stelligen Code der Kombinierten Nomenklatur, die gleiche Handelsqualität und die gleichen technischen Merkmale aufweisen wie die Waren, die für die beabsichtigten Veredelungsvorgänge eingeführt werden
7	Verarbeitung von Waren, die in Anhang 71-02 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 aufgeführt sind, sofern es preisliche Unterschiede zwischen in der Union hergestellten Waren und den Waren, die eingeführt werden sollen, gibt, wenn vergleichbare Waren nicht verwendet werden können, weil sie das geplante Geschäft wegen ihres Preises unwirtschaftlich machen würden

Code	Beschreibung
8	Verarbeitung von Waren, die in Anhang 71-02 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 aufgeführt sind, sofern es vertragliche Verpflichtungen gibt, wenn vergleichbare Waren nicht den vertraglichen Anforderungen des Käufers der Veredelungserzeugnisse in dem Drittland entsprechen oder wenn die Veredelungserzeugnisse vertragsgemäß aus den Waren hervorgehen müssen, die in die aktive Veredelung übergeführt werden sollen, um die Vorschriften für den gewerblichen Rechtsschutz einhalten zu können
9	Verarbeitung von Waren, die in Anhang 71-02 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 aufgeführt sind, sofern der Gesamtwert der Waren, die in die aktive Veredelung übergeführt werden sollen, pro Antragsteller und Kalenderjahr für jeden achtstelligen Code der Kombinierten Nomenklatur 150 000 EUR nicht überschreitet
10	Veredelung von Waren, um sicherzustellen, dass sie technische Anforderungen für ihre Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr erfüllen
11	Veredelung von Waren ohne gewerblichen Charakter
12	Veredelung von Waren, die aus einer früheren Bewilligung, deren Erteilung Gegenstand einer Prüfung der Voraussetzungen war, hervorgegangen sind
13	die Verarbeitung von festen und flüssigen Fraktionen von Palmöl, Kokosöl, flüssigen Fraktionen von Kokosöl, Palmkernöl, flüssigen Fraktionen von Palmkernöl, Babassuöl oder Rizinusöl zu Erzeugnissen, die nicht für den Nahrungsmittelsektor bestimmt sind
14	Umwandlung in Erzeugnisse, die in Luftfahrzeuge eingebaut oder hierfür verwendet werden, für die eine Freigabebescheinigung (EASA-Formblatt 1) oder eine gleichwertige Bescheinigung ausgestellt worden ist
15	Umwandlung in Erzeugnisse, für die die autonome Aussetzung der Einfuhrabgaben auf bestimmte Waffen und militärische Ausrüstungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 150/2003 des Rates vom 21. Januar 2003 zur Aussetzung der Einfuhrabgaben für bestimmte Waffen und militärische Ausrüstungsgüter (ABl. L 25 vom 30.1.2003, S. 1) gewährt wird
16	Verarbeitung von Waren zu Proben
17	Verarbeitung jeglicher elektronischer Bau- oder Bestandteile, jeglicher Baugruppen oder anderer Vormaterialien in Waren der Informationstechnologie
18	Verarbeitung von Erzeugnissen der Codes 2707 oder 2710 der Kombinierten Nomenklatur zu Erzeugnissen der Codes 2707, 2710 oder 2902 der Kombinierten Nomenklatur
19	Umwandlung in Abfälle und Reste, Zerstörung, Wiedergewinnung von Teilen oder Bestandteilen
20	Denaturierung
21	übliche Behandlungen im Sinne des Artikels 220 des Zollkodex
22	Der Gesamtwert der Waren, die in die aktive Veredelung übergeführt werden sollen, pro Antragsteller und Kalenderjahr für jeden achtstelligen Code der Kombinierten Nomenklatur übersteigt bei Waren, die unter Anhang 71-02 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 fallen, nicht 150 000 EUR und bei anderen Waren nicht 300 000 EUR, außer in Fällen, in denen die Waren, die in das Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt werden sollen, Gegenstand eines vorläufigen oder endgültigen Antidumpingzolls, eines Ausgleichszolls, einer Schutzmaßnahme oder einer zusätzlichen Abgabe infolge einer Aussetzung von Zugeständnissen wären, wenn sie zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet würden.

CL-3604

Für D.E. 36 04 000 002 (Standardisierter Austausch von Informationen (INF) / Art) sind folgende Codes zu verwenden

Code	Beschreibung
0	Der standardisierte Informationsaustausch (INF) wird nicht verwendet
1	Der standardisierte Informationsaustausch (INF) wird verwendet
2	Es werden andere Mittel des elektronischen Informationsaustauschs verwendet

CL-3701

Für D.E. 37 01 000 213 (Art des Vorgangs / Indikator) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr
2	Besonderes Verfahren
3	Ausfuhr

CL-3703

Für D.E. 37 03 000 008 (Art der Anmeldung / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Standard-Zollanmeldung (gemäß Artikel 162 des Zollkodex)
2	Vereinfachte Zollanmeldung (gemäß Artikel 166 des Zollkodex)
3	Anschreibung in der Buchführung des Anmelders (gemäß Artikel 182 des Zollkodex)

CL-4202

Für D.E. 42 02 000 008 (Zollnomenklatur / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
CN	Kombinierte Nomenklatur
TC	TARIC

CL-3813

Für D.E. 38 13 000 008 (Berechnung des Einfuhrabgabenbetrags gemäß Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Der Antragsteller möchte die Einfuhrabgaben nur gemäß Artikel 85 des Zollkodex berechnen, wenn Artikel 76 UZK-DelR keine Anwendung findet
2	Der Antragsteller möchte die Einfuhrabgaben gemäß Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex berechnen
3	In spezifischen Fällen, in den Artikel 76 UZK-DelR nicht gilt, können die Einfuhrabgaben entweder gemäß Artikel 85 oder gemäß Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex berechnet werden (ausführliche Angaben im Freitextfeld)

CL-4209

Für D.E. 42 09 000 008 (Grund für die Ungültigerklärung / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
55	Annulliert
61	Wegen Änderungen des Zollnomenklatur-Codes für ungültig erklärt
62	Wegen einer Unionsmaßnahme für ungültig erklärt
63	Wegen einer nationalen rechtlichen Maßnahme für ungültig erklärt
64	Widerruf wegen falscher zolltariflicher Einreihung
65	Widerruf aus anderen Gründen als der Einreihung
66	Wegen begrenzter Geltungsdauer eines Nomenklaturcodes zum Zeitpunkt der Ausstellung für ungültig erklärt
68	Wegen Änderung der EORI-Nummer für ungültig erklärt
98	Wegen des Brexits für ungültig erklärt

CL-4315

Für D.E. 43 15 000 008 (Grund für die Ungültigerklärung / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
60	Annulliert
61	Für ungültig erklärt, weil die vUA-Entscheidung nicht länger rechtskonform ist
62	Aus anderen Gründen für ungültig erklärt
63	Widerruf, weil die vUA-Entscheidung nicht länger mit den zollrechtlichen Vorschriften konform ist
64	Widerruf, weil die Bedingungen für den Erlass der Entscheidung nicht länger erfüllt sind
65	Widerruf, weil die Entscheidung nicht länger mit einem Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union kompatibel ist
66	Widerruf in anderen Fällen

CL-4317

Für D.E. 43 17 000 008 (Art der Transaktion (vUA) / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
IM	Einfuhrvorgang
EX	Ausfuhrvorgang

CL-6301

Für D.E. 63 01 000 008 (Rechtsgrundlage für die Bestimmung des Zollwerts / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung	Rechtsgrundlage
10	Verkauf für die Zwecke des Transaktionswerts	Artikel 70 Absatz 1 UZK, Artikel 128 UZK-DuR
11	Tatsächlich gezahlter oder zu zahlender Preis, indirekte Zahlungen und andere Zahlungen	Artikel 70 Absätze 1 und 2 UZK, Artikel 129 UZK-DuR

Code	Beschreibung	Rechtsgrundlage
12	Preisnachlässe und Preisanpassungen (Teillieferung, schadhafte Waren)	Artikel 70 Absätze 1 und 2 UZK, Artikel 130 UZK-DuR, Artikel 131 UZK-DuR, Artikel 132 UZK-DuR
13	Bewertung von Bedingungen und Leistungen	Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe b UZK, Artikel 133 UZK-DuR
14	Transaktionen zwischen verbundenen Personen	Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe d UZK, Artikel 134 UZK-DuR
15	Provisionen und Maklerlöhne, ausgenommen Einkaufsprovisionen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i UZK
16	Umschließungen und Verpackung	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe a Ziffern ii und iii UZK
17	In den eingeführten Waren enthaltene Materialien, Bestandteile, Teile und dergleichen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i UZK, Artikel 135 UZK-DuR
18	Bei der Herstellung der eingeführten Waren verwendete Werkzeuge, Matrizen, Gussformen und dergleichen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii UZK, Artikel 135 UZK-DuR
19	Bei der Herstellung der eingeführten Waren verbrauchte Materialien	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii UZK, Artikel 135 UZK-DuR
20	Für die Herstellung der eingeführten Waren notwendige Techniken, Entwicklungen, Entwürfe, Pläne und Skizzen, die außerhalb der Union erarbeitet wurden	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iv UZK, Artikel 135 UZK-DuR
21	Lizenzgebühren	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe c UZK, Artikel 136 UZK-DuR
22	Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen, die dem Verkäufer zugutekommen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe d UZK
23	Beförderungs-, Lade-, Behandlungs- und Versicherungskosten bis zum Ort des Verbringens in die Europäische Union	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe e UZK, Artikel 138 UZK-DuR
24	Beförderungskosten nach Ankunft am Ort des Verbringens in die Europäische Union	Artikel 72 Buchstabe a UZK
25	Zahlungen für Bau, Errichtung, Montage, Instandhaltung oder technische Unterstützung nach der Einfuhr	Artikel 72 Buchstabe b UZK
26	Zinskosten	Artikel 72 Buchstabe c UZK
27	Kosten für das Recht auf Vervielfältigung der eingeführten Waren in der Europäischen Union	Artikel 72 Buchstabe d UZK
28	Einkaufsprovisionen	Artikel 72 Buchstabe e UZK
29	Einfuhrabgaben und andere in der Union aufgrund der Einfuhr oder des Verkaufs der Waren zu zahlende Abgaben	Artikel 72 Buchstabe f UZK
30	Zahlungen des Käufers für das Recht auf Vertrieb oder Wiederverkauf der eingeführten Waren	Artikel 72 Buchstabe g UZK
31	Auf dem Transaktionswert gleicher Waren beruhende Methode	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe a UZK, Artikel 141 UZK-DuR

Code	Beschreibung	Rechtsgrundlage
32	Auf dem Transaktionswert ähnlicher Waren beruhende Methode	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe b UZK, Artikel 141 UZK-DuR
33	Deduktive Methode	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe c UZK, Artikel 142 UZK-DuR
34	Methode des errechneten Werts	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe d UZK, Artikel 143 UZK-DuR
35	Schlussmethode	Artikel 74 Absatz 3 UZK, Artikel 144 UZK-DuR
36	Andere als die von den vZWA-Rechtsgrundlagen der Codes 10-35 erfassten Fälle	

CL-6302

Für D.E. 63 02 000 008 (Umfang der vZWA/ Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung	Rechtsgrundlage
CA	Verkauf für die Zwecke des Transaktionswerts	Artikel 70 Absatz 1 UZK, Artikel 128 UZK-DuR
CB	Tatsächlich gezahlter oder zu zahlender Preis, indirekte Zahlungen und andere Zahlungen	Artikel 70 Absätze 1 und 2 UZK, Artikel 129 UZK-DuR
CC	Preisnachlässe und Preisanpassungen (Teillieferung, schadhafte Waren)	Artikel 70 Absätze 1 und 2 UZK, Artikel 130 UZK-DuR, Artikel 131 UZK-DuR, Artikel 132 UZK-DuR
CD	Bewertung von Bedingungen und Leistungen	Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe b UZK, Artikel 133 UZK-DuR
CE	Transaktionen zwischen verbundenen Personen	Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe d UZK, Artikel 134 UZK-DuR
CF	Provisionen und Maklerlöhne, ausgenommen Einkaufsprovisionen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i UZK
CG	Umschließungen und Verpackung	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe a Ziffern ii und iii UZK
CH	In den eingeführten Waren enthaltene Materialien, Bestandteile, Teile und dergleichen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i UZK, Artikel 135 UZK-DuR
CI	Bei der Herstellung der eingeführten Waren verwendete Werkzeuge, Matrizen, Gussformen und dergleichen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii UZK, Artikel 135 UZK-DuR
CJ	Bei der Herstellung der eingeführten Waren verbrauchte Materialien	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii UZK, Artikel 135 UZK-DuR
CK	Für die Herstellung der eingeführten Waren notwendige Techniken, Entwicklungen, Entwürfe, Pläne und Skizzen, die außerhalb der Union erarbeitet wurden	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iv UZK, Artikel 135 UZK-DuR
CL	Lizenzgebühren	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe c UZK, Artikel 136 UZK-DuR
CM	Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen, die dem Verkäufer zugutekommen	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe d UZK
CN	Beförderungs-, Lade-, Behandlungs- und Versicherungskosten bis zum Ort des Verbringens in die Europäische Union	Artikel 71 Absatz 1 Buchstabe e UZK, Artikel 138 UZK-DuR

Code	Beschreibung	Rechtsgrundlage
DA	Beförderungskosten nach Ankunft am Ort des Verbringens in die Europäische Union	Artikel 72 Buchstabe a UZK
DB	Zahlungen für Bau, Errichtung, Montage, Instandhaltung oder technische Unterstützung nach der Einfuhr	Artikel 72 Buchstabe b UZK
DC	Zinskosten	Artikel 72 Buchstabe c UZK
DD	Kosten für das Recht auf Vervielfältigung der eingeführten Waren in der Europäischen Union	Artikel 72 Buchstabe d UZK
DE	Einkaufsprovisionen	Artikel 72 Buchstabe e UZK
DF	Einfuhrabgaben und andere in der Union aufgrund der Einfuhr oder des Verkaufs der Waren zu zahlende Abgaben	Artikel 72 Buchstabe f UZK
DG	Zahlungen des Käufers für das Recht auf Vertrieb oder Wiederverkauf der eingeführten Waren	Artikel 72 Buchstabe g UZK
EA	Auf dem Transaktionswert gleicher Waren beruhende Methode	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe a UZK, Artikel 141 UZK-DuR
EB	Auf dem Transaktionswert ähnlicher Waren beruhende Methode	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe b UZK, Artikel 141 UZK-DuR
EC	Deduktive Methode	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe c UZK, Artikel 142 UZK-DuR
ED	Methode des errechneten Werts	Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe d UZK, Artikel 143 UZK-DuR
EE	Schlussmethode	Artikel 74 Absatz 3 UZK, Artikel 144 UZK-DuR
FA	Andere als die von den Codes CA-EE für den Umfang der vZWA erfassten Fälle	

CL-6308

Für D.E. 63 08 000 008 (Grund für die Ungültigerklärung / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
67	Annulliert
68	Wegen einer Unionsmaßnahme für ungültig erklärt
69	Widerruf wegen Vorliegen einer ungeeigneten Bewertungsmethode bzw. ungeeigneter Bewertungskriterien sowie deren Anwendung zur Bestimmung des Zollwerts von Waren
70	Widerruf aus anderen Gründen als der Eignung der Bewertungsmethode oder der Bewertungskriterien sowie deren Anwendung zur Bestimmung des Zollwerts von Waren
71	Wegen Unvereinbarkeit mit dem Übereinkommen zur Durchführung des Artikels VII des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens oder mit den vom Ausschuss für den Zollwert zur Auslegung dieses Übereinkommens angenommenen Entscheidungen für ungültig erklärt

CL-4403

Für D.E. 44 03 000 008 (Rolle(n) des Antragstellers in der internationalen Lieferkette / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Rolle	Beschreibung
CA	Beförderer	Beteiligter, der den Warentransport zwischen benannten Orten durchführt oder arrangiert
CB	Zollagent	Beauftragter oder Vertreter oder berufsmäßiger Zollagent, der für Rechnung des Ein- oder Ausführers direkt mit dem Zoll in Kontakt tritt. Der Code kann auch für Wirtschaftsbeteiligte verwendet werden, die für andere Zwecke als Beauftragte/Vertreter handeln (z. B. Speditionsbeauftragte).
CF	Betreiber eines Containerdienstes	Beteiligter, dem der Besitz bestimmter Gegenstände (z. B. eines Containers) für einen bestimmten Zeitraum als Gegenleistung für Mietzahlungen übertragen wurde
CS	Sammelspediteur	Beteiligter, der verschiedene Warensendungen, Zahlungen usw. konsolidiert
DEP	Stauer	Beteiligter, der das Be- und Entladen von Seeschiffen an mehreren Terminals abwickelt
EX	Ausführer	Beteiligter, der eine Ausfuhranmeldung abgibt oder für dessen Rechnung eine Ausfuhranmeldung abgegeben wird und der entweder Eigentümer der Waren ist oder der zum Zeitpunkt der Annahme der Zollanmeldung vergleichbare Verfügungsrechte wie der Eigentümer besitzt
FW	Spediteur	Beteiligter, der die Beförderung von Waren arrangiert
HR	Schifffahrtsgesellschaft	Identifizierung der Schifffahrtsgesellschaft
IM	Einführer	Beteiligter, der eine Einfuhranmeldung abgibt oder für dessen Rechnung ein Zollagent oder eine andere berechtigte Person eine Einfuhranmeldung abgibt. Dies kann auch eine Person einschließen, die im Besitz der Waren ist oder an die die Waren versendet werden.
MF	Hersteller	Beteiligter, der Waren herstellt. Dieser Code sollte nur verwendet werden, wenn der Wirtschaftsbeteiligte die Waren herstellt. Wirtschaftsbeteiligte, die nur am Handel mit der Ware beteiligt sind (z. B. Ausfuhr, Einfuhr), werden hiervon nicht erfasst.
TR	Terminalbetreiber	Beteiligter, der das Be- und Entladen von Seeschiffen abwickelt

Code	Rolle	Beschreibung
WH	Lagerhalter	Beteiligter, der die Verantwortung für Waren übernimmt, welche in ein Lager eingelagert werden Dieser Code sollte auch von Wirtschaftsbeteiligten verwendet werden, die andere Lagerstätten betreiben (z. B. Verwahrungslager, Freizone).
999	Andere	Andere als die oben genannten Beteiligten

CL-4412

Für D.E. 44 12 000 288 (Code für die Größe des Antragstellers / Größencode) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Kleinstunternehmen
2	Kleines Unternehmen
3	Mittleres Unternehmen
4	Großes Unternehmen
5	Natürliche Person

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind in der Empfehlung 2003/361/EG definiert (Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2003) 1422)).

CL-4602-1

Für D.E. 46 02 000 257 (Referenzbetrag pro Zollverfahren / Verfahrenscode) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
01	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Überlassung von Waren zum zollrechtlich freien Verkehr mit gleichzeitiger Wiederversendung im Rahmen des Handels zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, für die die Richtlinie 2006/112/EG oder die Richtlinie 2008/118/EG gilt, und Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, beziehungsweise für den Handel zwischen Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten
07	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr von Waren, die gleichzeitig in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren übergeführt wurden, bei dem weder die Mehrwertsteuer noch, falls zutreffend, Verbrauchsteuern entrichtet werden
40	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit — der gleichzeitigen Überlassung von Waren zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr. — der Überführung von Waren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Handels zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat — der Überführung von Waren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Handels gemäß Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex. *Amtsblatt der Europäischen Union* L 63 vom 23.2.2021, S. 450.

Code	Beschreibung
42	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit — der gleichzeitigen Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls mit Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung — der Überführung von Unionswaren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Handels zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, für die die Richtlinie 2006/112/EG und die Richtlinie 2008/118/EG gelten, und Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls mit Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung
43	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen von besonderen Maßnahmen für die Erhebung eines Betrags während der Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten.
44	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit — der Endverwendung — der Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr unter Abgabenbefreiung oder zu einem ermäßigten Abgabensatz aufgrund der besonderen Verwendung der Waren
45	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Überlassung von Waren zum zollrechtlich und teilweise mehrwertsteuer- oder verbrauchsteuerrechtlich freien Verkehr und deren Überführung in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren.
46	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Einfuhr von im Rahmen einer passiven Veredelung aus den Ersatzwaren hergestellten Veredelungserzeugnissen vor der Ausfuhr der Waren, die sie ersetzen
48	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Überlassung von Ersatzerzeugnissen zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen der passiven Veredlung vor Ausfuhr der schadhaften Waren
51	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Überführung von Waren in das Verfahren der aktiven Veredelung
53	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Überführung von Waren in die vorübergehende Verwendung
61	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Wiedereinfuhr und der gleichzeitigen Überlassung von Waren zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr
63	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Wiedereinfuhr und der gleichzeitigen Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung
68	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit der Wiedereinfuhr mit gleichzeitiger Überlassung zum zoll- und teilweise steuerrechtlich freien Verkehr und Überführung in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren
80	Die Bewilligung ist bestimmt für die Verwendung im Zusammenhang mit dem Versandverfahren
XX	Die Bewilligung ist bestimmt für den Betrieb eines Verwahrungslagers
XR	Die Bewilligung ist bestimmt für den Betrieb eines öffentlichen Zolllagers des Typs I

Code	Beschreibung
XS	Die Bewilligung ist bestimmt für den Betrieb eines öffentlichen Zolllagers des Typs II
XU	Die Bewilligung ist bestimmt für den Betrieb eines privaten Zolllagers

CL-4602-2

Für D.E. 46 02 030 289 (Referenzbetrag pro Zollverfahren / Durchschnittlicher Zeitraum zwischen der Überführung in das Verfahren und dessen Erledigung / Durchschnittlicher Zeitraum (Art)) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Tage
2	Monate
3	Wochen

CL-4603

Für D.E. 46 03 000 299 (Zahlungsfrist / Code für die Frist) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Normale Zahlungsfrist, d. h. höchstens zehn Tage ab dem Tag der Mitteilung der Zollschuld an den Zollschuldner gemäß Artikel 108 des Zollkodex
2	Zahlungsaufschub (Artikel 110 des Zollkodex)
3	Beide (Normale Zahlungsfrist und Zahlungsaufschub)

CL-4604

Für D.E. 46 04 000 291 (Höhe der Sicherheitsleistung / Code für die Höhe der Sicherheitsleistung) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
Zur Deckung bestehender Zollschulden und ggf. anderer Abgaben (Ax):	
AA	100 % des betreffenden Teils des Referenzbetrags
AB	30 % des betreffenden Teils des Referenzbetrags
Zur Deckung möglicher Zollschulden und ggf. anderer Abgaben (Bx):	
BA	100 % des betreffenden Teils des Referenzbetrags
BB	50 % des betreffenden Teils des Referenzbetrags
BC	30 % des betreffenden Teils des Referenzbetrags
BD	0 % des betreffenden Teils des Referenzbetrags

CL-4605

Für D.E. 46 05 010 292 (Art der Sicherheitsleistung / Form der Sicherheitsleistung / Form der Sicherheitsleistung) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Barsicherheit
2	Verpflichtungserklärung eines Sicherheitsleistenden

Code	Beschreibung
Andere Arten gemäß Artikel 83 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 (3)*	
31	Bestellung einer Hypothek, einer Grundschuld, eines Immobiliar-Nutzpfands oder eines gleichgestellten Rechts an einer unbeweglichen Sache
32	Abtretung von Forderungen, Bestellung von Besitzpfandrechten oder besitzlosen Pfandrechten, Sicherungsübereignung, Verpfändung von Waren, Wertpapieren oder Forderungen oder eines Sparbuchs oder einer Eintragung in das öffentliche Schuldbuch
33	gesamtschuldnerischer Schuldbeitritt durch eine von der Zollbehörde zugelassene dritte Person oder die Überlassung eines Wechsels, für dessen Einlösung eine solche Person einzustehen hat
34	Barsicherheit oder ein einer solchen gleichgestelltes Zahlungsmittel, ausgenommen in Euro oder in der Währung des Mitgliedstaats, in dem die Sicherheitsleistung verlangt wird
35	Teilnahme an einem allgemeinen Sicherheitssystem der Zollbehörden durch Zahlung eines Beitrags

CL-4701

Für D.E. 47 01 000 002 (Art des Zahlungsaufschubs / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Artikel 110 Buchstabe b des Zollkodex, d. h. global für jeden Betrag der nach Artikel 105 Absatz 1 Unterabsatz 1 buchmäßig erfassten Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben innerhalb einer festgesetzten Frist von höchstens 31 Tagen
2	Artikel 110 Buchstabe c des Zollkodex, d. h. global für den Gesamtbetrag der nach Artikel 105 Absatz 1 Unterabsatz 2 in einem Mal buchmäßig erfassten Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben

CL-4702

Für D.E. 47 02 000 002 (Globalisierungszeitraum / Art) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Kalendermonat (Artikel 111 Absatz 6 Unterabsatz 2 des Zollkodex)
2	Kalenderwoche (Artikel 111 Absatz 6 Unterabsatz 1 des Zollkodex)
3	Kalendertage (Artikel 111 Absatz 5 des Zollkodex)

CL-4809

Für D.E. 48 09 000 304 (Rechtsgrundlage / Code der Rechtsgrundlage) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung	Rechtsgrundlage
A	Zu hoch bemessene Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbeträge	Artikel 117 des Zollkodex
B	Schadhafte Waren oder Waren, die den Vertragsbedingungen nicht entsprechen	Artikel 118 des Zollkodex
C	Irrtum der zuständigen Behörden	Artikel 119 des Zollkodex
D	Billigkeit	Artikel 120 des Zollkodex
E	Erstattung der Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbeträge, wenn eine Zollanmeldung nach Artikel 174 für ungültig erklärt wird und die entsprechenden Abgaben bereits entrichtet worden sind	Artikel 116 Absatz 1 des Zollkodex

CL-4901

Für D.E. 49 01 000 306 (Beförderung von Waren / Code der Rechtsgrundlage) sind für Waren in vorübergehender Verwahrung folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung (Rechtsgrundlage)
A	Artikel 148 Absatz 5 Buchstabe a des Zollkodex
B	Artikel 148 Absatz 5 Buchstabe b des Zollkodex
C	Artikel 148 Absatz 5 Buchstabe c des Zollkodex

CL-5001

Für D.E. 50 01 000 307 (Vom Linienverkehr betroffener/betroffene Mitgliedstaat(en) / Qualifikator) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	beteiligte Mitgliedstaaten
1	möglicherweise beteiligte Mitgliedstaaten

CL-5308

Für D.E. 53 08 000 002 (Code für den Status des Steuervertreters / Art) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Der Antragsteller handelt in eigenem Namen und für eigene Rechnung
2	Ein Steuervertreter handelt für Rechnung des Antragstellers

CL-5601

Für D.E. 56 01 000 002 (Wirtschaftstätigkeit / Art) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Einfuhr
2	Beförderung
3	Lagerung
4	Behandlung

CL-5801

Für D.E. 58 01 000 312 (Standardaustauschverfahren / Art des Standardaustauschverfahrens) sind folgende Codes zu verwenden

Code	Beschreibung
1	Standardaustauschverfahren ohne vorzeitige Einfuhr von Ersatzerzeugnissen
2	Standardaustauschverfahren mit vorzeitiger Einfuhr von Ersatzerzeugnissen

CL-5802

Für D.E. 58 02 000 008 (Ersatzerzeugnisse / Code) sind folgende Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
4	Entnahme von Mustern oder Proben, Vorlage von Abbildungen oder technischen Beschreibungen
5	Analysen
7	Sonstige Nämlichkeitsmittel (Erläuterung der zu verwendenden Nämlichkeitsmittel)“

ANHANG II

„ANHANG B

FORMATE UND CODES DER GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANMELDUNGEN, MITTEILUNGEN UND NACHWEISE DES ZOLLRECHTLICHEN STATUS VON UNIONSWAREN GEMÄß ARTIKEL 2 ABSATZ 2

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

(1) Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der Datenelemente in diesem Anhang gelten in Verbindung mit den Datenanforderungen für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren gemäß Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.

(2) Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der Datenelemente in diesem Anhang gelten für Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung.

(3) Die Kardinalität auf der Ebene der Kopfdaten der Anmeldung (declaration header — D) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf der Ebene der Kopfdaten der Anmeldung innerhalb einer Anmeldung, einer Mitteilung oder eines Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren verwendet werden darf.

(4) Die Kardinalität auf der Ebene der Sammelbeförderung (Master Consignment level — MC) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf der Ebene der Sammelbeförderung verwendet werden darf.

(5) Die Kardinalität auf Warenpositionsebene in der Sammelsendung (Master Consignment Goods Item level — MI) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Warenpositionsebene in der Sammelsendung verwendet werden darf.

(6) Die Kardinalität auf Einzelsendungsebene (House Consignment level — HC) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Einzelsendungsebene verwendet werden darf.

(7) Die Kardinalität auf Warenpositionsebene in der Einzelsendung (House Consignment Goods Item level — HI) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Warenpositionsebene in der Einzelsendung verwendet werden darf.

(8) Die Kardinalität auf Ebene der Warenbeförderung (Goods Shipment level — GS) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Ebene der Warenbeförderung verwendet werden darf.

(9) Die Kardinalität auf Warenpositionsebene (Goods Item level — SI) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Warenpositionsebene verwendet werden darf.

(10) Nehmen die Informationen in einer Anmeldung, einer Mitteilung oder in einem Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren gemäß Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 die Form von Codes an, werden die Codeliste in Titel II oder, sofern vorgesehen, nationale Codes angewendet.

(11) Die Mitgliedstaaten können nationale Codes verwenden für die Datenelemente 11 10 000 000 Zusätzliches Verfahren, 12 01 000 000 Vorpapier (Unterelemente 12 01 002 000 Art und 12 01 005 000 Maßeinheit und Qualifikator), 12 02 000 000 Zusätzliche Informationen (Unterelement 12 02 008 000 Code), 12 03 000 000 Unterlage (Unterelemente 12 03 002 000 Art und 12 03 005 000 Maßeinheit und Qualifikator), 12 04 000 000 Zusätzliche Referenz (Unterelement 12 04 002 000 Art), 14 03 000 000 Zölle und Abgaben (Unterelemente 14 03 039 000 Art der Abgabe und 14 03 040 005 Maßeinheit und Qualifikator), 18 09 000 000 Warennummer (Unterelement 18 09 060 000 Nationaler Zusatzcode), 16 04 000 000 Bestimmungsregion und 16 10 000 000 Versendungsregion. Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Liste der nationalen für diese Datenelemente verwendeten Codes mit. Die Liste dieser Codes wird von der Kommission veröffentlicht.

(12) Der Begriff ‚Art/Länge' in den Erläuterungen zu einem Attribut zeigt die Anforderungen für Datenart und Datenlänge an. Für die Datenart sind die folgenden Codes zu verwenden:

a alphabetisch

n numerisch

an alphanumerisch

Die Zahl nach dem Code zeigt die zulässige Datenlänge an.

Folgendes gilt:

Die beiden fakultativen Punkte vor der Längenkennung zeigen an, dass die Daten keine festgelegte Länge, jedoch höchstens die in der Längenkennung angegebene Anzahl Zeichen haben. Ein Komma in der Längenkennung bedeutet, dass das Attribut Dezimalzahlen enthalten kann, wobei die Ziffer vor dem Komma die Gesamtlänge des Attributs und die Ziffer nach dem Komma die Höchstzahl der Ziffern nach dem Dezimalzeichen anzeigt.

Beispiele für Feldlängen und Formate:

a1 1 Buchstabe, festgelegte Länge

n2 2 Ziffern, festgelegte Länge

an3 3 alphanumerische Zeichen, festgelegte Länge

a..4 bis zu 4 Buchstaben

n..5 bis zu 5 Ziffern

an..6 bis zu 6 alphanumerische Zeichen

n..7,2 bis zu 7 Ziffern, einschließlich höchstens 2 Dezimalstellen, ein Trennzeichen mit nicht festgelegter Position

(13) Es werden folgende Verweise auf Codelisten, die in internationalen Normen oder in EU-Rechtsakten festgelegt sind, verwendet:

Nr.	Kurzbezeichnung	Quelle	Definition
1	Code für Arten von Verpackungen (package type code)	UN/ECE-Empfehlung Nr. 21	Code für Arten von Verpackungen gemäß der aktuellen Fassung des Anhangs IV der UN/ECE-Empfehlungen Nr. 21
2	Währungscode	ISO 4217	Dreistelliger alphabetischer Code gemäß der Internationalen Norm ISO 4217
3	GEONOM-Code	Durchführungsverordnung (EU) 2020/1470 der Kommission über das Verzeichnis der Länder und Gebiete für die europäischen Statistiken über den internationalen Warenverkehr und die geografische Aufgliederung für sonstige Unternehmensstatistiken	Die alphabetischen Codes der Union für Länder und Gebiete beruhen auf den geltenden Codes ISO Alpha 2 (a2), sofern sie mit den Bestimmungen der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1470 der Kommission vom 12. Oktober 2020 über das Verzeichnis der Länder und Gebiete für die europäischen Statistiken über den internationalen Warenverkehr und die geografische Aufgliederung für sonstige Unternehmensstatistiken (ABl. L 334 vom 13.10.2020, S. 2) vereinbar sind. Im Zusammenhang mit Versandverfahren und der summarischen Eingangsanmeldung ist der ISO-Alpha-2-Ländercode (ISO 3166) zu verwenden; der Ländercode für Nordirland, falls erforderlich, lautet ‚XI'

Nr.	Kurzbezeichnung	Quelle	Definition
4	UN/LOCODE	UN/ECE-Empfehlung Nr. 16	UN/LOCODE gemäß der Definition in der UN/ECE-Empfehlung Nr. 16
5	UN-Nummer	ADR-Übereinkommen	UN-Nummer gemäß Anlage A Teil 3 Tabelle A (Liste gefährlicher Güter) des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
6	Codes für Arten von Beförderungsmitteln	UN/ECE-Empfehlung Nr. 28	Codes für Arten von Beförderungsmitteln gemäß der UN/ECE-Empfehlung Nr. 28
7	Codes für Art des Geschäfts	Durchführungsverordnung (EU) 2020/1197 der Kommission zur Festlegung technischer Spezifikationen und Einzelheiten nach der Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Unternehmensstatistiken	Code für die Art des Geschäfts gemäß der Definition in Anhang I Teil C Tabelle 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1197 der Kommission (ABl. L 271 vom 18.8.2020, S. 1)
8	UPU-Codes für die Angabe der Art der Ware	Standard-Codeliste Nr. 136 des UPU	Codes des UPU (Weltpostverein) zur Angabe der Art der Ware gemäß der Standard-Codeliste Nr. 136 des UPU
9	CUS-Nummer	ECICS (Europäisches Zollinventar chemischer Substanzen)	Hauptsächlich chemischen Stoffen und Zubereitungen im Rahmen des Europäischen Zollinventars chemischer Erzeugnisse (ECICS) zugewiesene Kennung (CUS — Customs Union and Statistics)

(14) In Titel I und Titel II werden die folgenden Zeichen verwendet, um anzuzeigen, dass eine Bestimmung ab einem späteren Zeitpunkt anwendbar ist.

Zeichen	Beschreibung des Zeichens
*	Gilt ab dem 22. Januar 2025
***	Gilt ab dem 1. März 2027
****	Gilt ab dem 1. März 2028
°	Ab dem 22. Januar 2025 gestrichen
°°°	Ab dem 1. März 2027 gestrichen
°°°°	Ab dem 1. März 2028 gestrichen

Ist eine Bestimmung dieses Anhangs mit *, ***, **** gekennzeichnet, so gilt bis zu dem in dieser Tabelle angegebenen Datum Anhang B der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission in der durch die Durchführungsverordnung (EU) 2021/235 der Kommission ([1]) geänderten Fassung.

([1]) Durchführungsverordnung (EU) 2021/235 der Kommission vom 8. Februar 2021 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 im Hinblick auf Formate und Codes gemeinsamer Datenanforderungen, bestimmte Vorschriften für die Überwachung und die zuständige Zollstelle für die Überführung von Waren in ein Zollverfahren (ABl. L 63 vom 23.2.2021, S. 386).

TITEL I

FORMATE UND KARDINALITÄT DER GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANMELDUNGEN UND MITTEILUNGEN

KAPITEL 1

FORMATE

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
11 01 000 000	Art der Anmeldung			an..5	Ja	
11 02 000 000	Zusätzliche Art der Anmeldung			a1	Ja	
11 03 000 000	Positionsnummer			n..5	Nein	
11 04 000 000	Indikator für besondere Umstände			an..3***	Ja	
11 05 000 000	Indikator für den Wiedereintritt			n1	Ja	
11 06 000 000	Teilsendung				Nein	
11 06 001 000		Indikator für eine Teilsendung		n1	Ja	
11 06 002 000		Frühere MRN		an18	Nein	
11 07 000 000	Sicherheit			n1	Ja	
11 08 000 000	Indikator für einen verringerten Datensatz			n1	Ja	
11 09 000 000	Verfahren				Nein	
11 09 001 000		Beantragtes Verfahren		an2	Ja	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
11 09 002 000		Vorhergehendes Verfahren		an2	Ja	
11 10 000 000	Zusätzliches Verfahren			an3	Ja	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert. Die Mitgliedstaaten können nationale Codes festlegen. Diese müssen das Format n1an2 haben.
11 11 000 000	Positionsnummer gemäß Anmeldung			n..5	Nein	
12 01 000 000	Vorpapier				Nein	
12 01 001 000		Referenznummer		an..70	Ja	
12 01 002 000		Art		an4	Nein	Die Codes sind in der TARIC-Datenbank im Format a1an3 enthalten. Ist kein solcher Code im TARIC verfügbar, können die Mitgliedstaaten nationale Codes festlegen. Diese müssen das Format n1an3 haben.
12 01 003 000		Art der Verpackung		an2	Nein	Code für die Art der Verpackung gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 1
12 01 004 000		Anzahl der Packstücke		n..8	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
12 01 005 000		Maßeinheit und Qualifikator		an..4	Nein	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist. Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.
12 01 006 000		Menge		n..16,6	Nein	
12 01 079 000		Zusätzliche Angaben		an..35	Nein	
12 01 007 000		Positionsnummer***		n..5	Nein	
12 02 000 000	Zusätzliche Informationen				Nein	
12 02 008 000		Code		an5	Ja	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert. Die Mitgliedstaaten können nationale Codes festlegen. Diese müssen das Format a1an4 haben.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
12 02 009 000		Text		an..512	Nein	
12 03 000 000	Unterlage				Nein	
12 03 001 000		Referenznummer		an..70	Nein	
12 03 002 000		Art		an4	Nein	Die Codes für Unions- oder internationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen sind in der TARIC-Datenbank enthalten. Sie haben das Format a1an3. Für nationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen können die Mitgliedstaaten nationale Codes festlegen. Diese müssen das Format n1an3 haben.
12 03 010 000		Name der ausstellenden Behörde		an..70	Nein	
12 03 005 000		Maßeinheit und Qualifikator		an..4	Nein	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
						Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.
12 03 006 000		Menge		n..16,6	Nein	
12 03 011 000		Gültigkeitsdatum		an..19	Nein	
12 03 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2
12 03 013 000		Zeilen-/ Positionsnummer im Dokument		n..5	Nein	
12 03 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
12 03 079 000		Zusätzliche Angaben		an..35	Nein	
12 04 000 000	Zusätzliche Referenz				Nein	
12 04 001 000		Referenznummer		an..70	Nein	
12 04 002 000		Art		an4	Nein	Die Unioncodes sind in der TARIC-Datenbank enthalten. Sie haben das Format a1an3. Die Mitgliedstaaten können nationale Codes festlegen. Diese müssen das Format n1an3 haben.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
12 05 000 000	Beförderungspapier				Nein	
12 05 001 000		Referenznummer		an..70	Nein	
12 05 002 000		Art		an4	Nein	Die Codes sind in der TARIC-Datenbank enthalten
12 06 000 000	Carnet TIR Nummer			an..12	Nein	
12 07 000 000	Referenz der Verweisungsanfrage			an..17	Nein	
12 08 000 000	Referenznummer/UCR			an..35	Nein	
12 09 000 000	LRN			an..22	Nein	
12 10 000 000	Zahlungsaufschub			an..35	Nein	
12 11 000 000	Lager				Nein	
12 11 002 000		Art		a1	Ja	
12 11 015 000		Kennung		an..35	Nein	
12 12 000 000	Bewilligung				Nein	
12 12 002 000		Art		an..4	Nein	Die Codes sind in der TARIC-Datenbank enthalten
12 12 001 000		Referenznummer		an..35	Nein	
12 12 080 000		Bewilligungsinhaber		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
12 13 000 000	Art des Nachweisantrags			n1	Ja	
13 01 000 000	Ausführer				Nein	
13 01 016 000		Name		an..70	Nein	
13 01 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II festgelegt.
13 01 018 000		Anschrift			Nein	
13 01 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 01 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 01 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 01 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 02 000 000	Versender				Nein	
13 02 016 000		Name		an..70	Nein	
13 02 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
						Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 02 028 000		Art der Person		n1	Ja	
13 02 018 000		Anschrift			Nein	
13 02 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 02 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 02 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 02 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 02 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 02 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 02 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 02 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 02 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 02 029 000		Kommunikation			Nein	
13 02 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 02 029 002			Art	an..3	Ja	
13 02 074 000		Kontaktperson				

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 02 074 016			Name	an..70	Nein	
13 02 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 02 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 03 000 000	Empfänger				Nein	
13 03 016 000		Name		an..70	Nein	
13 03 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 03 028 000		Art der Person		n1	Ja	Als Code für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender — Art der Person) festgelegte Code zu verwenden.
13 03 018 000		Anschrift			Nein	
13 03 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 03 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 03 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 03 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 03 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 03 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 03 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 03 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 03 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 03 029 000		Kommunikation			Nein	
13 03 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 03 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.
13 04 000 000	Einführer				Nein	
13 04 016 000		Name		an..70	Nein	
13 04 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 04 018 000		Anschrift			Nein	
13 04 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 04 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 04 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 04 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 05 000 000	Anmelder				Nein	
13 05 016 000		Name		an..70	Nein	
13 05 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 05 018 000		Anschrift			Nein	
13 05 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 05 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 05 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 05 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 05 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 05 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 05 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 05 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 05 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 05 029 000		Kommunikation			Nein	
13 05 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 05 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 05 074 000		Kontaktperson			Nein	
13 05 074 016			Name	an..70	Nein	
13 05 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 05 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 06 000 000	Vertreter				Nein	
13 06 016 000		Name		an..70	Nein	
13 06 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 06 030 000		Status		n1	Ja	
13 06 018 000		Anschrift			Nein	
13 06 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 06 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 06 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 06 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 06 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 06 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 06 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 06 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 06 029028		Kommunikation			Nein	
13 06 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 06 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.
13 06 074 000		Kontaktperson			Nein	
13 06 074 016			Name	an..70	Nein	
13 06 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 06 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 07 000 000	Inhaber des Versandverfahrens				Nein	
13 07 016 000		Name		an..70	Nein	
13 07 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 07 078 000		Identifikationsnummer des TIR-Inhabers		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 07 018 000		Anschrift			Nein	
13 07 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 07 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 07 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 07 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 07 074 000		Kontaktperson			Nein	
13 07 074 016			Name	an..70	Nein	
13 07 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 07 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 08 000 000	Verkäufer				Nein	
13 08 016 000		Name		an..70	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 08 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 08 028 000		Art der Person		n1	Ja	Als Code für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender — Art der Person) festgelegte Code zu verwenden.
13 08 018 000		Anschrift			Nein	
13 08 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 08 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 08 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 08 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 08 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 08 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 08 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 08 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 08 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 08 029 000		Kommunikation			Nein	
13 08 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 08 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.
13 09 000 000	Käufer				Nein	
13 09 016 000		Name		an..70	Nein	
13 09 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 09 028 000		Art der Person		n1	Ja	Als Code für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender — Art der Person) festgelegte Code zu verwenden.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 09 018 000		Anschrift			Nein	
13 09 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 09 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 09 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 09 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 09 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 09 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 09 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 09 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 09 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 09 029 000		Kommunikation			Nein	
13 09 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 09 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.
13 10 000 000	Person, die die Ankunft meldet				Nein	
13 10 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 10 029 000		Kommunikation			Nein	
13 10 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 10 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.
13 11 000 000	Person, die die Waren gestellt				Nein	
13 11 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 12 000 000	Beförderer				Nein	
13 12 016 000		Name		an..70	Nein	
13 12 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 12 018 000		Anschrift			Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 12 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 12 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 12 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 12 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 12 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 12 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 12 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 12 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 12 029 000		Kommunikation			Nein	
13 12 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 12 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.
13 12 074 000		Kontaktperson			Nein	
13 12 074 016			Name	an..70	Nein	
13 12 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 12 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 13 000 000	Zu benachrichtigender Beteiligter				Nein	
13 13 016 000		Name		an..70	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 13 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 13 028 000		Art der Person		n1	Ja	Als Code für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender — Art der Person) festgelegte Code zu verwenden.
13 13 018 000		Anschrift			Nein	
13 13 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 13 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 13 018 025			Nummer	an..35	Nein	
13 13 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 13 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 13 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 13 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 13 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 13 029 000		Kommunikation			Nein	
13 13 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 13 029 002			Art	an..3	Ja	Als Code für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender — Kommunikation — Art) festgelegte Code zu verwenden.
13 14 000 000	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette				Nein	
13 14 031 000		Funktion		a..3	Ja	
13 14 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 15 000 000	Ergänzender Anmelder				Nein	
13 15 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 15 032 000		Art des ergänzenden Datensatzes		an..3	Ja	
13 16 000 000	Zusätzlicher steuerlicher Verweis				Nein	
13 16 031 000		Funktion		an3	Ja	
13 16 034 000		Identifikationsnummer für Steuerzwecke****		an..17	Nein	
13 17 000 000	Person, die das Warenmanifest einreicht				Nein	
13 17 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur
13 18 000 000	Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren beantragt				Nein	
13 18 016 000		Name		an..70	Nein	
13 18 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur
13 18 018 000		Anschrift			Nein	
13 18 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 18 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 18 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 18 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 18 074 000		Kontaktperson			Nein	
13 18 074 016			Name	an..70	Nein	
13 18 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 18 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 19 000 000	Person, die die Ankunft der Waren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung meldet				Nein	
13 19 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur
13 20 000 000	Sicherheitsleistender				Nein	
13 20 017 000		Identifikationsnummer		an..17		Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur
13 21 000 000	Person, die die Abgabe entrichtet				Nein	
13 21 017 000		Identifikationsnummer		an..17		Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
13 22 000 000	NEU	Person, die die Waren gestellt				
13 22 016 000		Name		an..70	Nein	
13 22 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die Struktur einer von der Union anerkannten eindeutigen Drittlandsidentifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 (Identifikationsnummer) festgelegt
13 22 018 000		Anschrift			Nein	
13 22 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 22 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
13 22 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 22 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 22 074 000		Kontaktperson			Nein	
13 22 074 016			Name	an..70	Nein	
13 22 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 22 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
14 01 000 000	Lieferbedingungen				Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
14 01 035 000		INCOTERMS-Code		a3	Ja	Die Codes und Angaben zur Bezeichnung des Geschäftsvertrags sind in Titel II festgelegt.
14 01 009 000		Text		an..512	Nein	
14 01 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
14 01 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
14 01 037 000		Ort		an..35	Nein	
14 02 000 000	Beförderungskosten				Nein	
14 02 038 000		Zahlungsart		a1	Ja	
14 03 000 000	Zölle und Abgaben				Nein	
14 03 039 000		Art der Abgabe		an3	Ja	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert. Die Mitgliedstaaten können nationale Codes festlegen. Diese müssen das Format n1an2 haben.
14 03 038 000		Zahlungsart		a1	Ja	
14 03 042 000		Geschuldeter Abgabenbetrag		n..16,2	Nein	
14 03 040 000		Bemessungsgrundlage			Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
14 03 040 041			Abgabensatz	n..17,3	Nein	
14 03 040 005			Maßeinheit und Qualifikator	an..4	Nein	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist. Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.
14 03 040 006			Menge	n..16,6	Nein	
14 03 040 012****			Währung****	a3****	Nein****	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2. ****
14 03 040 014			Betrag	n..16,2	Nein	
14 03 040 043			Abgabenbetrag	n..16,6	Nein	
14 16 000 000	Gesamtbetrag der Zölle und Abgaben			n..16,2	Nein	
14 17 000 000	Interne Währungseinheit			a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
14 04 000 000	Zuschläge und Abzüge				Nein	
14 04 008 000		Code		a2	Ja	
14 04 012 000****		Währung****		a3****	Nein****	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2. ****
14 04 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
14 05 000 000	Rechnungswährung			a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2
14 06 000 000	In Rechnung gestellter Gesamtbetrag			n..16,2	Nein	
14 07 000 000	Indikatoren für die Bewertung			an4	Ja	
14 08 000 000	In Rechnung gestellter Positionsbetrag			n..16,2	Nein	
14 09 000 000	Umrechnungskurs			n..12,5	Nein	
14 10 000 000	Bewertungsmethode			n1	Ja	
14 11 000 000	Präferenz			n3	Ja	
14 12 000 000	Postwert				Nein	
14 12 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2
14 12 0140 00		Betrag		n..16,2	Nein	
14 13 000 000	Postgebühren				Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
14 13 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2
14 13 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
14 14 000 000	Einzelwert				Nein	
14 14 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2
14 14 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
14 15 000 000	Transport- und Versicherungskosten zum Bestimmungsort				Nein	
14 15 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2
14 15 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
15 01 000 000	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs			an..19	Nein	
15 02 000 000	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs			an..19	Nein	
15 03 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			an..19	Nein	
15 04 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft im Entladehafen			an..19	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
15 05 000 000	Datum und Uhrzeit der tatsächlichen Ankunft			an..19	Nein	
15 06 000 000	Datum der Anmeldung			an..19	Nein	
15 07 000 000	Beantragte Dauer der Gültigkeit des Nachweises				Nein	
15 07 082 000		Anzahl der Tage		n..3	Nein	
15 07 083 000		Begründung		an..512	Nein	
15 08 000 000	Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren			an..19	Nein	
15 09 000 000	Datum der Annahme			an..19	Nein	
15 10 000 000***	Tatsächliches Ausfuhrdatum***			an..19***	Nein***	
15 11 000 000	Datum der Frist			an..19	Nein	
16 02 000 000	Adressierter Mitgliedstaat				Nein	
16 02 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
16 03 000 000	Bestimmungsland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3. Im Zusammenhang mit Versandverfahren ist der ISO-Alpha-2-Ländercode (ISO 3166) zu verwenden.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
16 04 000 000	Bestimmungsregion			an..35	Nein	Die Codes werden von dem betreffenden Mitgliedstaat festgelegt.
16 05 000 000	Ort der Lieferung				Nein	
16 05 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
16 05 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
16 05 037 000		Ort		an..35	Nein	
16 06 000 000	Versendungsland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
16 07 000 000	Ausfuhrland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
16 08 000 000	Ursprungsland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
16 09 000 000	Region bzw. Land des Präferenzursprungs/der Präferenzursprungseigenschaft ****			an..4	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3. Bezieht sich der Ursprungsnachweis auf eine Region/Gruppe von Ländern, sind die im Integrierten Zolltarif gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates festgelegten Codenummern zu verwenden.
16 10 000 000	Versendungsregion			an..9	Nein	Die Codes werden von dem betreffenden Mitgliedstaat festgelegt.
16 11 000 000	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder				Nein	
16 11 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
16 12 000 000	Von der Sendung zu durchquerendes Land				Nein	
16 12 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
16 13 000 000	Ladeort				Nein	
16 13 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
16 13 020 000		Land		a2	Nein	Erfolgt keine Codierung des Ladeorts gemäß UN/LOCODE, wird für das Land, in dem sich der Ladeort befindet, der GEONOM-Code gemäß der einleitenden Bemerkung 13 Nr. 3 verwendet.
16 13 037 000		Ort		an..35	Nein	
16 14 000 000	Entladeort				Nein	
16 14 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
16 14 020 000		Land		a2	Nein	Erfolgt keine Codierung des Entladeorts gemäß UN/LOCODE, wird für das Land, in dem sich der Entladeort befindet, der GEONOM-Code gemäß der einleitenden Bemerkung 13 Nr. 3 verwendet.
16 14 037 000		Ort		an..35	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
16 15 000 000	Warenort				Nein	Es kann nur eine Art von Warenort verwendet werden.
16 15 045 000		Art des Ortes		a1	Ja	
16 15 046 000		Qualifikator der Ortsbestimmung		a1	Ja	
16 15 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
16 15 047 000		Zollstelle			Nein	
16 15 047 001			Referenznummer	an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
16 15 048 000		GNSS			Nein	
16 15 048 049			Breitengrad	an..17	Nein	
16 15 048 050			Längengrad	an..17	Nein	
16 15 051 000		Wirtschaftsbeteiligter			Nein	
16 15 051 017			Identifikationsnummer	an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
16 15 052 000		Nummer der Bewilligung		an..35	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
16 15 053 000		Zusätzliche Kennung		an..8***	Nein	
16 15 018 000		Anschrift			Nein	
16 15 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
16 15 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
16 15 018 022			Ort	an..35	Nein	
16 15 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
16 15 081 000		PLZ-Adresse				
16 15 081 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
16 15 081 025			Hausnummer	an..35	Nein	
16 15 081 020			Land	a2	Nein	
16 15 074 000		Kontaktperson			Nein	
16 15 074 016			Name	an..70	Nein	
16 15 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
16 15 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
16 16 000 000	Ort der Annahme				Nein	
16 16 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
16 16 020 000		Land		a2	Nein	Erfolgt keine Codierung des Orts der Annahme gemäß UN/LOCODE, wird für das Land, in dem sich der Ort der Annahme befindet, der GEONOM-Code gemäß der einleitenden Bemerkung 13 Nr. 3 verwendet.
16 16 037 000		Ort		an..35	Nein	
16 17 000 000	Vorgeschriebene Beförderungsstrecke***			n1	Ja	
17 01 000 000	Ausgangszollstelle				Nein	
17 01 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Struktur der Kennung der Zollstelle ist in Titel II festgelegt.
17 02 000 000	Ausfuhrzollstelle				Nein	
17 02 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
17 03 000 000	Abgangszollstelle				Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
17 03 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
17 04 000 000	Durchgangszollstelle				Nein	
17 04 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
17 05 000 000	Bestimmungszollstelle				Nein	
17 05 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
17 06 000 000	Ausgangszollstelle für das Versandverfahren				Nein	
17 06 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
17 07 000 000	Erste Eingangszollstelle				Nein	
17 07 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
17 08 000 000	Tatsächliche erste Eingangszollstelle				Nein	
17 08 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
17 09 000 000	Zollstelle der Gestellung				Nein	
17 09 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
17 10 000 000	Überwachungszollstelle				Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
17 10 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
18 01 000 000	Eigenmasse			n..16,6	Nein	
18 02 000 000	Besondere Maßeinheit***			n..16,6	Nein	
18 03 000 000	Gesamtrohmasse			n..16,6	Nein	
18 04 000 000	Rohmasse			n..16,6	Nein	
18 05 000 000	Warenbezeichnung			an..512	Nein	
18 06 000 000	Verpackung				Nein	
18 06 003 000		Art der Verpackung		an2	Nein	Code für die Art der Verpackung gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 1
18 06 004 000		Anzahl der Packstücke		n..8	Nein	
18 06 054 000		Versandzeichen		an..512	Nein	
18 07 000 000	Gefahrgut				Nein	
18 07 055 000		UN-Nummer		an4	Nein	UN-Nummer gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 5.
18 08 000 000	CUS-Nummer			an9	Nein	CUS-Nummer gemäß einleitender Bemerkung Nr. 13 Nummer 9.
18 09 000 000	Warennummer				Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
18 09 056 000		Code der Unterposition des Harmonisierten Systems		an6	Nein	
18 09 057 000		Code der Kombinierten Nomenklatur		an2	Nein	
18 09 058 000		TARIC-Code		an2	Nein	Entsprechend dem TARIC auszufüllen (zwei Ziffern betreffend die Anwendung besonderer Unionsmaßnahmen zur Erfüllung der Förmlichkeiten am Bestimmungsort).
18 09 059 000		TARIC-Zusatzcode		an4	Nein	Entsprechend dem TARIC auszufüllen (Zusatzcodes).
18 09 060 000		Nationaler Zusatzcode		an..4	Nein	Von den betreffenden Mitgliedstaaten festzulegende Codes.
18 10 000 000	Art der Waren			a..3	Nein	Codes des UPU zur Angabe der Art der Waren gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 8.
19 01 000 000	Container-Indikator			n1	Ja	
19 02 000 000	Nummer der Beförderung			an..17	Nein	
19 03 000 000	Verkehrszweig an der Grenze			n1	Ja	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
19 04 000 000	Inländischer Verkehrszweig			n1	Ja	Zu verwenden sind die in Titel II für D.E.19 03 000 000 (Verkehrszweig an der Grenze) festgelegten Codes.
19 05 000 000	Beförderungsmittel beim Abgang				Nein	
19 05 061 000		Art der Identifikation		n2	Ja	
19 05 017 000		Identifikationsnummer		an..35	Nein	
19 05 062 000		Staatszugehörigkeit		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
19 06 000 000	Beförderungsmittel bei Ankunft				-	
19 06 061 000		Art der Identifikation		n2	Ja	Für die Art der Identifikation sind die in Titel II für D.E. 19 05 061 000 (Art der Identifikation) festgelegten Codes zu verwenden.
19 06 017 000		Identifikationsnummer		an..35	Nein	
19 07 000 000	Beförderungsausrüstung				Nein	
19 07 044 000		Warenreferenz		n..5	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
19 07 063 000		Containernummer		an..17	Nein	
19 07 064 000		Containergröße und Containertypen		an..10	Ja	
19 07 065 000		Füllstatus des Containers		an..3	Ja	
19 07 066 000		Art des Bereitstellers der Container		an..3	Ja	
19 08 000 000	Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel				Nein	
19 08 061 000		Art der Identifikation		n2	Ja	Für die Art der Identifikation sind die in Titel II für D.E. 19 05 061 000 (Art der Identifikation) festgelegten Codes zu verwenden.
19 08 017 000		Identifikationsnummer		an..35	Nein	
19 08 062 000		Staatszugehörigkeit		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
19 08 067 000		Art des Beförderungsmittels		an..4	Nein	Code für Art des Beförderungsmittels gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 6.

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
19 08 084 000		Zollstelle an der Grenze		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
19 09 000 000	Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel				Nein	
19 09 061 000		Art der Identifikation		n2	Ja	Für die Art der Identifikation sind die in Titel II für D.E. 19 05 061 000 (Art der Identifikation) festgelegten Codes zu verwenden.
19 09 017 000		Identifikationsnummer		an..35	Nein	
19 09 062 000		Staatszugehörigkeit		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.
19 09 067 000		Art des Beförderungsmittels		an..4	Nein	Code für Art des Beförderungsmittels gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 6.
19 10 000 000	Verschluss				Nein	
19 10 068 000		Anzahl der Verschlüsse		n..4	Nein	
19 10 015 000		Verschlusskennzeichen		an..20	Nein	
19 11 000 000	Identifikationsnummer des Postbehälters			an..35	Nein	
99 01 000 000	Kontingentsnummer			an6	Nein	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse Nummer des Datenunterelements	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	Format	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Anmerkungen
99 02 000 000	Art der Sicherheitsleistung			an1	Ja	
99 03 000 000	Referenz der Sicherheitsleistung				Nein	
99 03 069 000		GRN		an..24	Nein	
99 03 070 000		Zugriffscode		an..4	Nein	
99 03 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 2
99 03 071 000		Zu deckender Betrag		n..16,2	Nein	
99 03 072 000		Zollstelle der Sicherheitsleistung		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 (Referenznummer) festgelegten Struktur.
99 03 073 000		Andere Referenz der Sicherheitsleistung		an..35	Nein	
99 04 000 000	Spezifische Referenz der Sicherheitsleistung			an..35	Nein	
99 05 000 000	Art des Geschäfts			n..2	Nein	Code für Art des Geschäfts gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 7.
99 06 000 000	Statistischer Wert			n..16,2	Nein	

KAPITEL 2

KARDINALITÄTEN

Kardinalitäten für Anmeldungsebenen

MC 1x (pro Anmeldung)

MI 9 999x (pro MC)

HC 99 999x (pro MC für den Eingang)

HC 999x (pro MC für den Versand)

HI 9 999x (pro HC)

GS 1x (pro Anmeldung bei der Aus- und der Einfuhr)

GS 9 999x (pro zusammenfassender ergänzender Zollanmeldung)

GS 1x (pro HC)

SI 9 999x (pro GS)

Kardinalitäten für Datenklassen

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
11 01 000 000	Art der Anmeldung		1x				1x		
11 02 000 000	Zusätzliche Art der Anmeldung		1x						
11 03 000 000	Positionsnummer				1x		1x		1x
11 04 000 000	Indikator für besondere Umstände		1x						
11 05 000 000	Indikator für den Wiedereintritt		1x						
11 06 000 000	Teilsendung		1x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
11 06 001 000		Indikator für eine Teilsendung	1x						
11 06 002 000		Frühere MRN	1x						
11 07 000 000	Sicherheit		1x						
11 08 000 000	Indikator für einen verringerten Datensatz		1x						
11 09 000 000	Verfahren								1x
11 09 001 000		Beantragtes Verfahren							1x
11 09 002 000		Vorhergehendes Verfahren							1x
11 10 000 000	Zusätzliches Verfahren								99x
11 11 000 000	Positionsnummer gemäß Anmeldung						1x		
12 01 000 000	Vorpapier		9 999x	9 999x	99x	99x	99x	99x	99x
12 01 001 000		Referenznummer	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 01 002 000		Art	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 01 003 000		Art der Verpackung			1x		1x		1x
12 01 004 000		Anzahl der Packstücke			1x		1x		1x
12 01 005 000		Maßeinheit und Qualifikator			1x		1x		1x
12 01 006 000		Menge			1x		1x		1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
12 01 079 000		Zusätzliche Angaben		1x		1x	1x		
12 01 007 000		Positionsnummer***		1x	1x	1x	1x		1x
12 02 000 000	Zusätzliche Informationen			99x	99x	99x	99x	99x	99x
12 02 008 000		Code		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 02 009 000		Text		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 03 000 000	Unterlage			99x	99x	99x	99x	99x	99x
12 03 001 000		Referenznummer		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 03 002 000		Art		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 03 010 000		Name der ausstellenden Behörde						1x	1x
12 03 005 000		Maßeinheit und Qualifikator							1x
12 03 006 000		Menge							1x
12 03 011 000		Gültigkeitsdatum						1x	1x
12 03 012 000		Währung							1x
12 03 013 000		Zeilen-/Positionsnummer im Dokument		1x			1x	1x	1x
12 03 014 000		Betrag							1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
12 03 079 000		Zusätzliche Angaben		1x			1x		
12 04 000 000	Zusätzliche Referenz			99x	99x	99x	99x	99x	99x
12 04 001 000		Referenznummer		1x		1x	1x	1x	1x
12 04 002 000		Art		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 05 000 000	Beförderungspapier		9 999x	99x		99x		99x	99x
12 05 001 000		Referenznummer	1x	1x		1x		1x	1x
12 05 002 000		Art	1x	1x		1x		1x	1x
12 06 000 000	Carnet TIR Nummer		1x						
12 07 000 000	Referenz der Verweisungsanfrage		1x						
12 08 000 000	Referenznummer/UCR			1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 09 000 000	LRN		1x						
12 10 000 000	Zahlungsaufschub		9x						
12 11 000 000	Lager			1x				1x	
12 11 002 000		Art		1x				1x	
12 11 015 000		Kennung		1x				1x	
12 12 000 000	Bewilligung		99x						99x
12 12 002 000		Art	1x						1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
12 12 001 000		Referenznummer	1x						1x
12 12 080 000		Bewilligungsinhaber	1x						1x
12 13 000 000	Art des Nachweisantrags		1x						
13 01 000 000	Ausführer		1x					1x	1x
13 01 016 000		Name	1x					1x	1x
13 01 017 000		Identifikationsnummer	1x					1x	1x
13 01 018 000		Anschrift	1x					1x	1x
13 02 000 000	Versender			1x	1x	1x		1x	1x
13 02 016 000		Name		1x	1x	1x		1x	1x
13 02 017 000		Identifikationsnummer		1x	1x	1x		1x	1x
13 02 028 000		Art der Person		1x		1x			
13 02 018 000		Anschrift		1x	1x	1x		1x	1x
13 02 029 000		Kommunikation		9x		9x			
13 02 074 000		Kontaktperson		9x		9x			
13 03 000 000	Empfänger		1x	1x	1x	1x		1x	1x
13 03 016 000		Name	1x	1x	1x	1x		1x	1x
13 03 017 000		Identifikationsnummer	1x	1x	1x	1x		1x	1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 03 028 000		Art der Person		1x		1x			
13 03 018 000		Anschrift	1x	1x	1x	1x		1x	1x
13 03 029 000		Kommunikation		9x		9x			
13 04 000 000	Einführer		1x						
13 04 016 000		Name	1x						
13 04 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 04 018 000		Anschrift	1x						
13 05 000 000	Anmelder		1x						
13 05 016 000		Name	1x						
13 05 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 05 018 000		Anschrift	1x						
13 05 029 000		Kommunikation	9x						
13 05 074 000		Kontaktperson	9x						
13 06 000 000	Vertreter		1x						
13 06 016 000		Name	1x						
13 06 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 06 030 000		Status	1x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 06 018 000		Anschrift	1x						
13 06 029 028		Kommunikation	9x						
13 06 074 000		Kontaktperson	9x						
13 07 000 000	Inhaber des Versandverfahrens		1x						
13 07 016 000		Name	1x						
13 07 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 07 078 000		Identifikationsnummer des TIR-Inhabers	1x						
13 07 018 000		Anschrift	1x						
13 07 074 000		Kontaktperson	1x						
13 08 000 000	Verkäufer							1x	1x
13 08 016 000		Name						1x	1x
13 08 017 000		Identifikationsnummer						1x	1x
13 08 028 000		Art der Person						1x	1x
13 08 018 000		Anschrift						1x	1x
13 08 029 000		Kommunikation						9x	
13 09 000 000	Käufer							1x	1x
13 09 016 000		Name						1x	1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 09 017 000		Identifikationsnummer						1x	1x
13 09 028 000		Art der Person						1x	1x
13 09 018 000		Anschrift						1x	1x
13 09 029 000		Kommunikation						9x	
13 10 000 000	Person, die die Ankunft meldet		1x						
13 10 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 10 029 000		Kommunikation	9x						
13 11 000 000	Person, die die Waren gestellt		1x						
13 11 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 12 000 000	Beförderer			1x		1x			
13 12 016 000		Name		1x					
13 12 017 000		Identifikationsnummer		1x		1x			
13 12 018 000		Anschrift		1x					
13 12 029 000		Kommunikation		9x					
13 12 074 000		Kontaktperson		9x					
13 13 000 000	Zu benachrichtigender Beteiligter			1x		1x			

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 13 016 000		Name		1x		1x			
13 13 017 000		Identifikationsnummer		1x		1x			
13 13 028 000		Art der Person		1x		1x			
13 13 018 000		Anschrift		1x		1x			
13 13 029 000		Kommunikation		9x		9x			
13 14 000 000	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			99x	99x	99x	99x	99x	99x
13 14 031 000		Funktion		1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 14 017 000		Identifikationsnummer		1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 15 000 000	Ergänzender Anmelder			1x		1x			
13 15 017 000		Identifikationsnummer		1x		1x			
13 15 032 000		Art des ergänzenden Datensatzes		1x		1x			
13 16 000 000	Zusätzlicher steuerlicher Verweis							99x	99x
13 16 031 000		Funktion						1x	1x
13 16 034 000		Identifikationsnummer für Steuerzwecke****						1x	1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 17 000 000	Person, die das Warenmanifest einreicht		1x						
13 17 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 18 000 000	Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren beantragt		1x						
13 18 016 000		Name	1x						
13 18 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 18 018 000		Anschrift	1x						
13 18 074 000		Kontaktperson	9x						
13 19 000 000	Person, die die Ankunft der Waren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung meldet		1x						
13 19 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 20 000 000	Sicherheitsleistender		1x						
13 20 017 000		Identifikationsnummer	1x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 21 000 000	Person, die die Abgabe entrichtet		1x						
13 21 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 22 000 000	NEU	Person, die die Waren gestellt	1x						
13 22 016 000		Name	1x						
13 22 017 000		Identifikationsnummer	1x						
13 22 018 000		Anschrift	1x						
13 22 074 000		Kontaktperson	9x						
14 01 000 000	Lieferbedingungen							1x	
14 01 035 000		INCOTERMS-Code						1x	
14 01 009 000		Text						1x	
14 01 036 000		UN/LOCODE						1x	
14 01 020 000		Land						1x	
14 01 037 000		Ort						1x	
14 02 000 000	Beförderungskosten			1x	1x	1x			
14 02 038 000		Zahlungsart		1x	1x	1x			

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
14 03 000 000	Zölle und Abgaben								99x
14 03 039 000		Art der Abgabe							1x
14 03 038 000		Zahlungsart							1x
14 03 042 000		Geschuldeter Abgabenbetrag							1x
14 03 040 000		Bemessungsgrundlage							99x
14 16 000 000		Gesamtbetrag der Zölle und Abgaben							1x
14 17 000 000	Interne Währungseinheit		1x						
14 04 000 000	Zuschläge und Abzüge							99x	99x
14 04 008 000		Code						1x	1x
14 04 012 000****		Währung****						1x****	1x****
14 04 014 000		Betrag						1x	1x
14 05 000 000	Rechnungswährung							1x	
14 06 000 000	In Rechnung gestellter Gesamtbetrag							1x	
14 07 000 000	Indikatoren für die Bewertung								1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
14 08 000 000	In Rechnung gestellter Positionsbetrag								1x
14 09 000 000	Umrechnungskurs		1x°°°					1x***	
14 10 000 000	Bewertungsmethode								1x
14 11 000 000	Präferenz								1x
14 12 000 000	Postwert						1x		1x
14 12 012 000		Währung					1x		1x
14 12 014 000		Betrag					1x		1x
14 13 000 000	Postgebühren		1x			1x			
14 13 012 000		Währung	1x			1x			
14 13 014 000		Betrag	1x			1x			
14 14 000 000	Einzelwert								1x
14 14 012 000		Währung							1x
14 14 014 000		Betrag							1x
14 15 000 000	Transport- und Versicherungskosten zum Bestimmungsort							1x	1x
14 15 012 000		Währung						1x	1x
14 15 014 000		Betrag						1x	1x
15 01 000 000	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs		1x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
15 02 000 000	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs		1x						
15 03 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft		1x						
15 04 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft im Entladehafen		1x	1x					
15 05 000 000	Datum und Uhrzeit der tatsächlichen Ankunft		1x						
15 06 000 000	Datum der Anmeldung		1x						
15 07 000 000	Beantragte Dauer der Gültigkeit des Nachweises		1x						
15 07 082 000		Anzahl der Tage	1x						
15 07 083 000		Begründung	1x						
15 08 000 000	Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren		1x						
15 09 000 000	Datum der Annahme							1x	
15 10 000 000***	Tatsächliches Ausfuhrdatum***							1x***	
15 11 000 000	Datum der Frist		1x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
16 02 000 000	Adressierter Mitgliedstaat		1x						
16 02 020 000		Land	1x						
16 03 000 000	Bestimmungsland			1x		1x*	1x	1x	1x
16 04 000 000	Bestimmungsregion							1x	1x
16 05 000 000	Ort der Lieferung			1x		1x			
16 05 036 000		UN/LOCODE		1x		1x			
16 05 020 000		Land		1x		1x			
16 05 037 000		Ort		1x		1x			
16 06 000 000	Versendungsland			1x		1x	1x	1x	1x
16 07 000 000	Ausfuhrland							1x	1x
16 08 000 000	Ursprungsland						1x		1x
16 09 000 000	Region bzw. Land des Präferenzursprungs/der Präferenzursprungseigenschaft****								1x
16 10 000 000	Versendungsregion								1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
16 11 000 000	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder		99x						
16 11 020 000		Land	1x						
16 12 000 000	Von der Sendung zu durchquerendes Land			99x		99x			
16 12 020 000		Land		1x		1x			
16 13 000 000	Ladeort			1x					
16 13 036 000		UN/LOCODE		1x					
16 13 020 000		Land		1x					
16 13 037 000		Ort		1x					
16 14 000 000	Entladeort			1x					
16 14 036 000		UN/LOCODE		1x					
16 14 020 000		Land		1x					
16 14 037 000		Ort		1x					
16 15 000 000	Warenort			1x				1x	
16 15 045 000		Art des Ortes		1x				1x	
16 15 046 000		Qualifikator der Ortsbestimmung		1x				1x	
16 15 036 000		UN/LOCODE		1x				1x	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
16 15 047 000		Zollstelle		1x				1x	
16 15 048 000		GNSS		1x				1x	
16 15 051 000		Wirtschaftsbeteiligter		1x				1x	
16 15 052 000		Nummer der Bewilligung		1x				1x	
16 15 053 000		Zusätzliche Kennung		1x				1x	
16 15 018 000		Anschrift		1x				1x	
16 15 081 000		PLZ-Adresse		1x				1x	
16 15 074 000		Kontaktperson		9x				9x	
16 16 000 000	Ort der Annahme			1x		1x			
16 16 036 000		UN/LOCODE		1x		1x			
16 16 020 000		Land		1x		1x			
16 16 037 000		Ort		1x		1x			
16 17 000 000	Vorgeschriebene Beförderungsstrecke***		1x						
17 01 000 000	Ausgangszollstelle		1x						
17 01 001 000		Referenznummer	1x						
17 02 000 000	Ausfuhrzollstelle		1x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
17 02 001 000		Referenznummer	1x						
17 03 000 000	Abgangszollstelle		1x						
17 03 001 000		Referenznummer	1x						
17 04 000 000	Durchgangszollstelle		9x						
17 04 001 000		Referenznummer	1x						
17 05 000 000	Bestimmungszollstelle		1x						
17 05 001 000		Referenznummer	1x						
17 06 000 000	Ausgangszollstelle für das Versandverfahren		9x						
17 06 001 000		Referenznummer	1x						
17 07 000 000	Erste Eingangszollstelle		1x						
17 07 001 000		Referenznummer	1x						
17 08 000 000	Tatsächliche erste Eingangszollstelle		1x						
17 08 001 000		Referenznummer	1x						
17 09 000 000	Zollstelle der Gestellung		1x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
17 09 001 000		Referenznummer	1x						
17 10 000 000	Überwachungszollstelle		1x						
17 10 001 000		Referenznummer	1x						
18 01 000 000	Eigenmasse						1x		1x
18 02 000 000	Besondere Maßeinheit***						1x		1x
18 03 000 000	Gesamtrohmasse		1x	1x		1x			
18 04 000 000	Rohmasse			1x	1x	1x	1x	1x	1x
18 05 000 000	Warenbezeichnung				1x		1x		1x
18 06 000 000	Verpackung				99x		99x		99x
18 06 003 000		Art der Verpackung			1x		1x		1x
18 06 004 000		Anzahl der Packstücke			1x		1x		1x
18 06 054 000		Versandzeichen			1x		1x		1x
18 07 000 000	Gefahrgut				99x		99x		
18 07 055 000		UN-Nummer			1x		1x		
18 08 000 000	CUS-Nummer				1x		1x		1x
18 09 000 000	Warennummer				1x		1x		1x

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
18 09 056 000		Code der Unterposition des Harmonisierten Systems			1x		1x		1x
18 09 057 000		Code der Kombinierten Nomenklatur			1x		1x		1x
18 09 058 000		TARIC-Code							1x
18 09 059 000		TARIC-Zusatzcode							99x
18 09 060 000		Nationaler Zusatzcode							99x
18 10 000 000	Art der Waren						1x		1x
19 01 000 000	Container-Indikator			1x		1x		1x	
19 02 000 000	Nummer der Beförderung		9x	9x					
19 03 000 000	Verkehrszweig an der Grenze		1x	1x				1x	
19 04 000 000	Inländischer Verkehrszweig			1x				1x	
19 05 000 000	Beförderungsmittel beim Abgang			999x		999x		999x	
19 05 061 000		Art der Identifikation		1x		1x		1x	
19 05 017 000		Kennzeichen		1x		1x		1x	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
19 05 062 000		Staatszugehörigkeit		1x		1x		1x	
19 06 000 000	Beförderungsmittel bei Ankunft			1x				1x	
19 06 061 000		Art der Identifikation		1x				1x	
19 06 017 000		Kennzeichen		1x				1x	
19 07 000 000	Beförderungsausrüstung		9 999x	9 999x	9 999x	9 999x	9 999x	9 999x	
19 07 044 000		Warenreferenz	9 999x	9 999x				9 999x	
19 07 063 000		Containernummer	1x	1x	1x	1x	1x	1x	
19 07 064 000		Containergröße und Containertypen		1x	1x	1x	1x		
19 07 065 000		Füllstatus des Containers		1x	1x	1x	1x		
19 07 066 000		Art des Bereitstellers der Container		1x	1x	1x	1x		
19 08 000 000	Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel		1x	9x				1x	
19 08 061 000		Art der Identifikation	1x	1x				1x	
19 08 017 000		Kennzeichen	1x	1x				1x	

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
19 08 062 000		Staatszugehörigkeit	1x	1x				1x	
19 08 067 000		Art des Beförderungsmittels	1x						
19 08 084 000		Zollstelle an der Grenze		1x					
19 09 000 000	Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel			999x		999x	999x		
19 09 061 000		Art der Identifikation		1x		1x	1x		
19 09 017 000		Kennzeichen		1x		1x	1x		
19 09 062 000		Staatszugehörigkeit		1x		1x	1x		
19 09 067 000		Art des Beförderungsmittels		1x		1x	1x		
19 10 000 000	Verschluss			99x	99x	99x	99x		
19 10 068 000		Anzahl der Verschlüsse		1x ([1])	1x ([1])	1x ([1])	1x ([1])		
19 10 015 000		Verschlusskennzeichen		1x	1x	1x	1x		
19 11 000 000	Identifikationsnummer des Postbehälters			9 999x		9 999x			
99 01 000 000	Kontingentsnummer								1x
99 02 000 000	Art der Sicherheitsleistung		9x						
99 03 000 000	Referenz der Sicherheitsleistung		99x						

Datenelement/ Datenklasse Datenunterelement/ Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements/ der Datenklasse	Bezeichnung des Datenunterelements/ der Datenunterklasse	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
99 03 069 000		GRN	1x						
99 03 070 000		Zugriffscode	1x						
99 03 012 000		Währung	1x						
99 03 071 000		Zu deckender Betrag	1x						
99 03 072 000		Zollstelle der Sicherheitsleistung	1x						
99 03 073 000		Andere Referenz der Sicherheitsleistung	1x						
99 04 000 000	Spezifische Referenz der Sicherheitsleistung		1x						
99 05 000 000	Art des Geschäfts							1x	1x
99 06 000 000	Statistischer Wert								1x

([1]) Die Kardinalität der Zahl der Verschlüsse ist in Bezug auf die Beförderungsausrüstung zu sehen, d. h. 1x pro Container.

TITEL II

CODES BETREFFEND DIE GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANMELDUNGEN UND MITTEILUNGEN

(1) Einleitung

Dieser Titel enthält die in elektronischen Zollanmeldungen und Mitteilungen zu verwendenden Codes.

(2) Codes

11 01 000 000 Art der Anmeldung

Code	Beschreibung	Datensatz in der Tabelle mit den Datenanforderungen in Anhang B Titel I der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
C	Nicht in ein Versandverfahren übergeführte Unionswaren	D3
CGM	Warenmanifest zum Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	E2
CGMF	Warenmanifest zum Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren, die in, aus oder zwischen steuerliche(n) Sondergebiete(n) versandt werden	E2
CO	Unionswaren, die während einer Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten besonderen Maßnahmen unterliegen Überführung von Unionswaren in das Zolllagerverfahren vor der Ausfuhr gemäß Spalte B3 der Tabelle mit den Datenanforderungen in Anhang B Titel I der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 mit dem Ziel der Erlangung von Sondererstattungen vor der Ausfuhr oder der Herstellung unter zollamtlicher Überwachung und im Rahmen von Zollkontrollen vor der Ausfuhr und Zahlung von Ausfuhrerstattungen Unionswaren im Rahmen des Handels zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, für die die Richtlinie 2006/112/EG des Rates [1] oder die Richtlinie (EU) 2020/262 des Rates [2] gilt, und Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, beziehungsweise im Rahmen des Handels zwischen Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, gemäß den Spalten B4 und H5 der Tabelle mit den Datenanforderungen in Anhang B Titel I der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	B3, B4, H1, H5, I1
EX	Für den Handel mit Ländern und Gebieten außerhalb des Zollgebiets der Union Zur Überführung von Waren in eines der Zollverfahren gemäß den Spalten B1, B2 und C1 und zur Wiederausfuhr gemäß Spalte B1 der Tabelle mit den Datenanforderungen Anhang B Titel I der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 Für Ausfuhranmeldungen gemäß Artikel 269 Absatz 3 des Zollkodex	B1, B2, C1

Code	Beschreibung	Datensatz in der Tabelle mit den Datenanforderungen in Anhang B Titel I der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
IM	Für den Handel mit Ländern und Gebieten außerhalb des Zollgebiets der Union Zur Überführung von Waren in eines der Zollverfahren gemäß den Spalten H1 bis H4, H6, H7 und I1 der Tabelle mit den Datenanforderungen in Anhang B Titel I der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 Zur Überführung von Nicht-Unionswaren in ein Zollverfahren im Rahmen des Handels zwischen Mitgliedstaaten	H1, H2, H3, H4, H6, H7, I1
T	Gemischte Sendungen, die sowohl Waren enthalten, die in das externe Unionsversandverfahren übergeführt werden sollen, als auch Waren, die in das interne Unionsversandverfahren gemäß Artikel 294 dieser Verordnung übergeführt werden sollen	D1, D2
T1	Waren, die in das externe Unionsversandverfahren übergeführt werden	D1, D2, D3
T2	Waren, die im Einklang mit Artikel 227 des Zollkodex in das interne Unionsversandverfahren übergeführt werden, sofern nicht Artikel 293 Absatz 2 Anwendung findet	D1, D2, D3
T2F	Waren, die im Einklang mit Artikel 188 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 in das interne Unionsversandverfahren übergeführt werden	D1, D2, D3
T2L	Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	E1
T2LF	Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren, die in, aus oder zwischen steuerliche(n) Sondergebiete(n) versandt werden	E1
T2LSM	Nachweis des Status von Waren mit Bestimmung San Marino gemäß Artikel 2 des Beschlusses Nr. 4/92 des Kooperationsausschusses EWG-San Marino vom 22. Dezember 1992	E1
T2SM	Waren, die gemäß Artikel 2 des Beschlusses Nr. 4/92 des Kooperationsausschusses EWG-San Marino vom 22. Dezember 1992 in das interne Unionsversandverfahren übergeführt werden	D1, D2
TD	Waren, die bereits in ein Versandverfahren übergeführt wurden oder die im Rahmen der aktiven Veredelung, des Zolllagerverfahrens oder der vorübergehenden Verwendung in Anwendung des Artikels 233 Absatz 4 des Zollkodex befördert werden.	D3
TIR	Waren, die in das TIR-Verfahren (Transport Internationaux Routiers) übergeführt wurden	D1, D2
X	Unionswaren, deren Ausfuhr abgeschlossen und deren Ausgang bestätigt wurde und die nicht im Zusammenhang mit Artikel 233 Absatz 4 Buchstabe e des Zollkodex in ein Versandverfahren übergeführt wurden	D3

([1]) Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. 1).

([2]) Richtlinie (EU) 2020/262 des Rates vom 19. Dezember 2019 zur Festlegung des allgemeinen Verbrauchsteuersystems (ABl. L 58 vom 27.2.2020, S. 4).

11 02 000 000 Zusätzliche Art der Anmeldung

Code	Beschreibung
A	für eine Standard-Zollanmeldung (gemäß Artikel 162 des Zollkodex)
B	für eine vereinfachte Zollanmeldung bei gelegentlicher Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 1 des Zollkodex)
C	für eine vereinfachte Zollanmeldung bei regelmäßiger Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 2 des Zollkodex)
D	für die Abgabe einer Standard-Zollanmeldung (wie in Code A genannt) gemäß Artikel 171 des Zollkodex
E	für die Abgabe einer vereinfachten Zollanmeldung (wie in Code B genannt) gemäß Artikel 171 des Zollkodex
F	für die Abgabe einer vereinfachten Zollanmeldung (wie in Code C genannt) gemäß Artikel 171 des Zollkodex
R	rückwirkende Abgabe einer Ausfuhr- oder Wiederausfuhranmeldung gemäß Artikel 249 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 und Artikel 337 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447
X	für eine ergänzende Zollanmeldung im Rahmen der unter B und E fallenden vereinfachten Verfahren
Ja	für eine ergänzende Zollanmeldung globaler oder periodischer Art im Rahmen der unter C und F fallenden vereinfachten Verfahren
Z	für eine ergänzende Zollanmeldung globaler oder periodischer Art gemäß dem Verfahren nach Artikel 182 des Zollkodex
U	für eine ergänzende zusammenfassende Zollanmeldung im Rahmen der unter C und F fallenden vereinfachten Verfahren
V	für eine ergänzende zusammenfassende Zollanmeldung gemäß dem Verfahren nach Artikel 182 des Zollkodex

11 04 000 000 Indikator für besondere Umstände

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
A20	Summarische Ausgangsanmeldung — Expressgutsendungen
F10	See- und Binnenschiffsverkehr — vollständiger Datensatz — Namenskonnossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger
F11	See- und Binnenschiffsverkehr — vollständiger Datensatz — Sammelkonnossement basierend auf Hauskonnossement(s) mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger bis auf Ebene des untersten Hauskonnossements
F12	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — nur Sammelkonnossement
F13	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — nur Namenskonnossement
F14	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — nur Hauskonnossement
F15	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — Hauskonnossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger
F16	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — erforderliche Angaben, die vom Empfänger auf der untersten Ebene des Beförderungsvertrags vorzulegen sind (unterstes Hauskonnossement, wenn das Sammelkonnossement kein Namenskonnossement ist)

Code	Beschreibung
F20	Luftfracht (allgemein) — vor dem Verladen eingereichter vollständiger Datensatz
F21	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor der Ankunft eingereichter MAWB (Master air waybill)
F22	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor der Ankunft eingereichter HAWB — unvollständiger Datensatz, der von einer Person gemäß Artikel 127 Absatz 6 des Zollkodex und im Einklang mit Artikel 113 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereicht wird
F23	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichter Mindestdatensatz ohne Referenznummer des MAWB
F24	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichter Mindestdatensatz mit Referenznummer des MAWB
F25	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichte Referenznummer des MAWB
F26	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichter Mindestdatensatz mit zusätzlichen Informationen zum HAWB
F27	Luftfracht (allgemein) — vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz
F28	Luftfracht (allgemein) — vor dem Verladen eingereichter vollständiger Datensatz — Direct AWB
F29	Luftfracht (allgemein) — vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz — Direct AWB
F30	Expressgutsendungen — vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz
F31	Expressgutsendungen per Luftfracht (allgemein) — vor der Ankunft vom Expressbeförderer eingereichter vollständiger Datensatz
F32	Summarische Eingangsanmeldung — Expressgutsendungen — Mindestdatensatz, der im Zusammenhang mit Situationen im Sinne von Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 vor dem Verladen einzureichen ist
F33	Expressgutsendung per Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor der Ankunft eingereichter HAWB — unvollständiger Datensatz vorgelegt von einer Person gemäß Artikel 127 Absatz 6 des Zollkodex und in Einklang mit Artikel 113 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
F34	Summarische Eingangsanmeldung — auf der Straße beförderte Expressgutsendungen — vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz
F40	Postsendungen — unvollständiger Datensatz — Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Straßenverkehr
F41	Postsendungen — unvollständiger Datensatz — Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Eisenbahnverkehr
F42	Postsendungen — unvollständiger Datensatz — im Einklang mit den für die betreffende Beförderungsart anzuwendenden Fristen eingereichter MAWB mit den erforderlichen Informationen zum Postfrachtbrief
F43	Postsendungen — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichter Mindestdatensatz
F44	Postsendung — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichte Identifikationsnummer des Postbehälters

Code	Beschreibung
F45	Postsendung — unvollständiger Datensatz — nur Sammelkonnossement
F50	Straßenverkehr
F51	Eisenbahnverkehr
G4	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung
G5	Ankunftsmeldung im Fall von Waren in vorübergehender Verwahrung

11 05 000 000 Indikator für den Wiedereintritt

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Nein (summarische Eingangsanmeldung für Waren, die erstmals in das Zollgebiet der Union verbracht werden)
1	Ja (summarische Eingangsanmeldung für Waren, die nach der Ausfuhr wieder in das Zollgebiet der Union verbracht werden)

11 06 001 000 Indikator für eine Teilsendung

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Nein (summarische Eingangsanmeldung für vollständige Sammelsendung)
1	Ja (summarische Eingangsanmeldung für geteilte Sammelsendung)

11 07 000 000 Sicherheit

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung	Erläuterung
0	Nein	Anmeldung ist nicht mit einer summarischen Ausgangsanmeldung oder einer summarischen Eingangsanmeldung verbunden
1	ENS	Anmeldung ist mit einer summarischen Eingangsanmeldung verbunden
2	EXS	Anmeldung ist mit einer summarischen Ausgangsanmeldung verbunden
3	ENS und EXS	Anmeldung ist mit einer summarischen Ausgangsanmeldung und einer summarischen Eingangsanmeldung verbunden

11 08 000 000 Indikator für einen reduzierten Datensatz

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Nein (Waren werden nicht mit einem reduzierten Datensatz angemeldet)
1	Ja (Waren werden mit einem reduzierten Datensatz angemeldet)

11 09 000 000 Verfahren

In dieses Unterfeld ist ein vierstelliger Code einzutragen, der aus einem zweistelligen Element zur Bezeichnung des angemeldeten Verfahrens und aus einem weiteren zweistelligen Element zur Bezeichnung des vorangegangenen Verfahrens besteht. Die Liste der zweistelligen Elemente ist nachstehend aufgeführt.

Als ‚vorangegangenes Verfahren' gilt das Verfahren, in dem sich die Waren befanden, bevor sie in das beantragte Verfahren übergeführt wurden.

Falls das vorangegangene Verfahren ein Zolllagerverfahren oder ein Verfahren der vorübergehenden Verwendung war oder die Ware aus einer Freizone gekommen ist, ist der entsprechende Code nur zu verwenden, wenn die betreffende Ware nicht vorher in die aktive oder passive Veredelung oder in die Endverwendung übergeführt wurde.

Beispiel: Wiederausfuhr von Waren, die zur aktiven Veredelung eingeführt und danach in ein Zolllagerverfahren übergeführt wurden = 3151 (nicht 3171). (Erster Vorgang = 5100; zweiter Vorgang = 7151; dritter Vorgang Wiederausfuhr = 3151).

Analog dazu werden Waren, die zuvor vorübergehend ausgeführt worden waren, wiedereingeführt und nach der Überführung in ein Zolllagerverfahren, ein Verfahren zur vorübergehenden Verwendung oder in eine Freizone zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden, als einfache Wiedereinfuhr nach vorübergehender Ausfuhr betrachtet.

Beispiel: Überführung von Waren in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr, die im Rahmen der passiven Veredelung ausgeführt und bei der Wiedereinfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführt worden waren = 6121 (nicht 6171). (Erster Vorgang: vorübergehende Ausfuhr im Rahmen der passiven Veredelung = 2100; zweiter Vorgang: Lagerung in einem Zolllager = 7121; dritter Vorgang: Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr = 6121).

Die in der folgenden Auflistung mit dem Buchstaben (a) versehenen Codes können nicht als erstes Element des Verfahrenscodes verwendet werden, sondern weisen lediglich auf ein vorangegangenes Verfahren hin.

Beispiel: 4054 = Abfertigung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr von Waren, die zuvor zur aktiven Veredelung in einen anderen Mitgliedstaat übergeführt worden waren.

Liste der Verfahren mit Codes

Je zwei dieser Grundelemente müssen zu einem vierstelligen Code zusammengestellt werden.

00 Dieser Code zeigt an, dass kein vorangegangenes Verfahren vorliegt (a).

01 Überlassung von Waren zum zollrechtlich freien Verkehr mit gleichzeitiger Wiederversendung im Rahmen des Handels zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, für die die Richtlinie 2006/112/EG oder die Richtlinie (EU) 2020/262 gilt, und Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, beziehungsweise im Rahmen des Handels zwischen Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten.

Beispiel: Aus einem Drittland kommende Nicht-Unionswaren, die in Deutschland zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und zu ihrem Bestimmungsort auf den Kanarischen Inseln weiterbefördert werden.

07 Überlassung von Waren zum zollrechtlich freien Verkehr, die gleichzeitig in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren übergeführt wurden, bei dem weder die Mehrwertsteuer noch, falls zutreffend, Verbrauchsteuern entrichtet werden.

Erläuterung: Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Waren zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden, ohne dass die Mehrwertsteuer oder Verbrauchsteuern entrichtet wurden.

Beispiele: Eingeführter Rohzucker wird zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen, aber die Mehrwertsteuer wurde nicht entrichtet. In einem Lager oder in anderen zugelassenen Räumlichkeiten als einem Zolllager können die Waren unter Aussetzung der Mehrwertsteuer aufbewahrt werden.

Eingeführte Mineralöle werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen, und die Mehrwertsteuer wurde nicht entrichtet. Die Waren werden in einem Steuerlager unter Aussetzung der Mehrwertsteuer und der Verbrauchsteuern gelagert.

10 Endgültige Ausfuhr

Beispiel: Ausfuhr von Unionswaren in ein Drittland, aber auch Versendung von Unionswaren in Teile des Zollgebiets der Union, für die die Richtlinie 2006/112/EG oder die Richtlinie (EU) 2020/262 nicht gilt.

11 Ausfuhr von im Rahmen einer aktiven Veredelung aus Ersatzwaren hergestellten Veredelungserzeugnissen vor der Überführung von Nicht-Unionswaren in die aktive Veredelung

Erläuterung: Vorzeitige Ausfuhr (EX-IM) gemäß Artikel 223 Absatz 2 Buchstabe c des Zollkodex

Beispiel: Zigaretten, die aus Tabakblättern mit Ursprung in der Union hergestellt wurden, werden ausgeführt, bevor Tabakblätter aus Drittländern in die aktive Veredelung übergeführt werden.

21 Vorübergehende Ausfuhr im Rahmen der passiven Veredelung, sofern die Waren nicht unter den Code 22 fallen.

Beispiel: Verfahren der passiven Veredelung gemäß Artikel 259 bis 262 des Zollkodex. Die gleichzeitige Anwendung der passiven Veredelung und des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs für Textilerzeugnisse (Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates) fällt nicht unter diesen Code.

22 Vorübergehende Ausfuhr zu anderen als unter Code 21 und Code 23 genannten Zwecken.

Unter diesen Code fallen folgende Situationen:

— Gleichzeitige Anwendung der passiven Veredelung und des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs für Textilerzeugnisse (Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates ([2]))

— Vorübergehende Ausfuhr von Waren aus der Union zur Instandsetzung, Umgestaltung oder Be- oder Verarbeitung, wenn bei der Wiedereinfuhr keine Zollabgaben erhoben werden.

23 Vorübergehende Ausfuhr zum Zweck der Wiedereinfuhr in unverändertem Zustand

Beispiel: Vorübergehende Ausfuhr von Waren wie Ausstellungsgut, Muster, Berufsausrüstungen, usw.

31 Wiederausfuhr

Erläuterung: Wiederausfuhr von Nicht-Unionswaren nach einem besonderen Verfahren.

Beispiel: Waren, die in ein Zolllagerverfahren übergeführt wurden und anschließend zur Wiederausfuhr *angemeldet* werden.

40 Gleichzeitige Überlassung von Waren zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr.

Überführung von Waren in den freien Verkehr im Rahmen des Handels zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat

Überführung von Waren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Handels gemäß Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex

Beispiele:

— Waren aus Japan, für die Zollabgaben, Mehrwertsteuer und gegebenenfalls Verbrauchsteuern entrichtet werden.

— Waren aus Andorra, die in Deutschland in den steuerrechtlich freien Verkehr übergeführt werden.

— Waren aus Martinique, die in Belgien in den steuerrechtlich freien Verkehr übergeführt werden.

42 Gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat als den Mitgliedstaat der Gestellung, gegebenenfalls in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung

Überführung von Unionswaren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Handels zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, für die die Richtlinie 2006/112/EG und die Richtlinie (EU) 2020/262 nicht gelten, und Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien gelten, mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat und gegebenenfalls in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung.

([2]) Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates vom 8. Dezember 1994 zur Schaffung eines wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs für bestimmte Textil- und Bekleidungserzeugnisse, die nach Be- oder Verarbeitung in gewissen Drittländern wieder in die Gemeinschaft eingeführt werden (ABl. L 322 vom 15.12.1994, S. 1).

Erläuterung: Die Mehrwertsteuerbefreiung und gegebenenfalls die Verbrauchsteueraussetzung werden gewährt, da auf die Einfuhr eine unionsinterne Lieferung oder Beförderung der Waren in einen anderen Mitgliedstaat als den Mitgliedstaat der Gestellung folgt. In diesem Fall sind die Mehrwertsteuer und gegebenenfalls die Verbrauchsteuer im Bestimmungsmitgliedstaat zu entrichten. Für dieses Verfahren müssen die betreffenden Personen die anderen Voraussetzungen gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG und gegebenenfalls die Voraussetzungen gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2020/262 erfüllen. Die nach Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG vorgeschriebenen Angaben sind in D.E.13 16 034 000 (Identifikationsnummer für Steuerzwecke****) zu machen.

Beispiele: Nicht-Unionswaren, die in einem Mitgliedstaat zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat als den Mitgliedstaat der Gestellung geliefert werden. Die mehrwertsteuerrechtlichen Förmlichkeiten werden von einem Zollagenten erledigt, der ein steuerlicher Vertreter ist und das unionsinterne Mehrwertsteuersystem anwendet.

Aus einem Drittland eingeführte verbrauchsteuerpflichtige Nicht-Unionswaren, die zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat als den Mitgliedstaat der Gestellung geliefert werden. Auf die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2020/262 veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Verbrauchsteueraussetzung vom Ort der Einfuhr.

43 Gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen von besonderen Maßnahmen für die Erhebung eines Betrags während der Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten.

Beispiel: Überlassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zum zollrechtlich freien Verkehr während einer besonderen Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten, in der ein besonderes Zollverfahren oder besondere Maßnahmen zwischen den neuen Mitgliedstaaten und dem Rest der Union gelten.

44 Endverwendung

Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr unter Abgabenbefreiung oder zu einem ermäßigten Abgabensatz aufgrund der besonderen Verwendung der Waren

Beispiel: Überlassung von Motoren aus Drittländern zum zollrechtlich freien Verkehr für die Zwecke des Einbaus in ein in der Europäischen Union gebautes ziviles Luftfahrzeug.

Nicht-Unionswaren für den Einbau in bestimmten Arten von Wasserfahrzeugen und für Bohr- oder Förderplattformen

45 Überlassung von Waren zum zollrechtlich und teilweise mehrwertsteuer- oder verbrauchsteuerrechtlich freien Verkehr und Überführung dieser Waren in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren.

Erläuterung: Dieser Code ist für Waren zu verwenden, die sowohl mehrwertsteuer- als auch verbrauchsteuerpflichtig sind, für die aber bei Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr nur eine dieser Steuern entrichtet wird.

Beispiele: Zigaretten aus Drittländern werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen, und die Mehrwertsteuer wird entrichtet. In einem Steuerlager können die Waren unter Aussetzung der Verbrauchsteuern aufbewahrt werden.

Aus einem Drittland oder einem Drittgebiet im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2020/262 eingeführte verbrauchsteuerpflichtige Waren werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen. Auf die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2020/262 vom Ort der Einfuhr veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Verbrauchsteueraussetzung zu einem Steuerlager in demselben Mitgliedstaat.

46 Einfuhr von im Rahmen einer passiven Veredelung aus Ersatzwaren hergestellten Veredelungserzeugnissen vor der Ausfuhr der Waren, die sie ersetzen

Erläuterung: Vorzeitige Einfuhr gemäß Artikel 223 Absatz 2 Buchstabe d des Zollkodex

Beispiel: Einfuhr von aus Holz aus Drittländern hergestellten Tischen vor der Überführung von Holz aus der Europäischen Union in die passive Veredelung

48 Gleichzeitige Überlassung von Ersatzerzeugnissen zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen der passiven Veredlung vor Ausfuhr der schadhaften Waren

Erläuterung: Standardaustauschverfahren (IM-EX), vorzeitige Einfuhr gemäß Artikel 262 Absatz 1 des Zollkodex

51 Überführung von Waren in das Verfahren der aktiven Veredelung

Erläuterung: Aktive Veredelung gemäß Artikel 256 des Zollkodex

53 Überführung von Waren in die vorübergehende Verwendung

Erläuterung: Überführung von für die Wiederausfuhr bestimmten Nicht-Unionswaren in die vorübergehende Verwendung

Die Waren können gemäß Artikel 250 des Zollkodex unter vollständiger oder teilweiser Befreiung von den Einfuhrabgaben im Zollgebiet der Union verwendet werden.

Beispiel: Vorübergehende Verwendung, etwa zu Ausstellungszwecken

54 Aktive Veredelung in einem anderen Mitgliedstaat (ohne vorherige Überlassung der Waren zum zollrechtlich freien Verkehr) (a)

Erläuterung: Dieser Code dient der Erfassung in den Statistiken über den unionsinternen Warenverkehr.

Beispiel: Nicht-Unionswaren werden in Belgien in das Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt (5100). Im Anschluss an die Veredelung werden sie nach Deutschland versandt, um dort zum freien Verkehr (4054) überlassen bzw. einer weiteren Veredelung unterzogen zu werden (5154).

61 Wiedereinfuhr und gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr von Waren

Erläuterung: Aus einem Drittland wiedereingeführte Waren, für die die Zollabgaben und die Mehrwertsteuer entrichtet werden.

63 Wiedereinfuhr und gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat als den Mitgliedstaat der Gestellung, gegebenenfalls in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung

Erläuterung: Die Mehrwertsteuerbefreiung und gegebenenfalls die Verbrauchsteueraussetzung werden gewährt, da auf die Wiedereinfuhr eine unionsinterne Lieferung oder Beförderung der Waren in einen anderen Mitgliedstaat als den Mitgliedstaat der Gestellung folgt. In diesem Fall sind die Mehrwertsteuer und gegebenenfalls die Verbrauchsteuer im Bestimmungsmitgliedstaat zu entrichten. Für dieses Verfahren müssen die betreffenden Personen die anderen Voraussetzungen gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG und gegebenenfalls die Voraussetzungen gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2020/262 erfüllen. Die nach Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG vorgeschriebenen Angaben sind in D.E. 13 16 034 000 (Identifikationsnummer für Steuerzwecke****) zu machen.

Beispiele: Wiedereinfuhr nach passiver Veredelung oder vorübergehender Ausfuhr, wobei eine etwaige Mehrwertsteuerschuld beim steuerlichen Vertreter erhoben wird.

Nach passiver Veredelung wiedereingeführte und zum zollrechtlich freien Verkehr überlassene verbrauchsteuerpflichtige Waren, die mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat als den Mitgliedstaat der Gestellung geliefert werden. Auf die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2020/262 veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Verbrauchsteueraussetzung vom Ort der Wiedereinfuhr.

68 Wiedereinfuhr mit gleichzeitiger Überlassung zum zoll- und teilweise steuerrechtlich freien Verkehr und Überführung in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren.

Erläuterung: Dieser Code ist für Waren zu verwenden, die sowohl mehrwertsteuer- als auch verbrauchsteuerpflichtig sind, für die aber bei Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr nur eine dieser Steuern entrichtet wird.

Beispiel: Weiterverarbeitete alkoholische Getränke, die wiedereingeführt und in ein Steuerlager übergeführt werden.

71 Überführung von Waren in das Zolllagerverfahren.

76 Überführung von Unionswaren in das Zolllagerverfahren gemäß Artikel 237 Absatz 2 des Zollkodex.

Beispiel: Entbeintes Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern, das vor der Ausfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführt wird (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1741/2006 der Kommission vom 24. November 2006 mit den Bedingungen für die Gewährung der Sondererstattung bei der Ausfuhr von in das Zolllagerverfahren übergeführtem entbeintem Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern (ABl. L 329 vom 25.11.2006, S. 7)).

Nach der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt der Antrag auf die Erstattung oder den Erlass der Einfuhrabgaben aufgrund der Schadhaftigkeit der Waren oder ihrer Nichtübereinstimmung mit den Vertragsbedingungen (Artikel 118 des Zollkodex).

Gemäß Artikel 118 Absatz 4 des Zollkodex können die betreffenden Waren anstelle der Verbringung aus dem Zollgebiet der Union zum Zwecke der Gewährung einer Erstattung oder eines Erlasses in ein Zolllager übergeführt werden.

77 Herstellung von Unionswaren unter zollamtlicher Überwachung und unter Zollkontrolle (im Sinne von Artikel 5 Nummern 27 und 3 des Zollkodex) vor der Ausfuhr und Zahlung von Ausfuhrerstattungen.

Beispiel: Unter zollamtlicher Überwachung und unter Zollkontrolle vor der Ausfuhr hergestellte Rindfleischkonserven (Artikel 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 1731/2006 der Kommission vom 23. November 2006 über besondere Durchführungsbestimmungen für die Erstattungen bei der Ausfuhr bestimmter Rindfleischkonserven (ABl. L 325 vom 24.11.2006, S. 12).

78 Überführung von Waren in eine Freizone. a)

95 Überführung von Unionswaren in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren, bei dem weder die Mehrwertsteuer noch, falls zutreffend, Verbrauchsteuern entrichtet werden.

Erläuterung: Dieser Code ist im Rahmen des in Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex genannten Handelsverkehrs zu verwenden, bei dem weder Mehrwert- noch Verbrauchsteuern entrichtet wurden.

Beispiel: Zigaretten von den Kanarischen Inseln werden nach Belgien verbracht und in einem Steuerlager aufbewahrt; die Zahlung der Mehrwertsteuer und der Verbrauchsteuern wird ausgesetzt.

96 Überführung von Unionswaren in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren, bei dem entweder die Mehrwertsteuer oder, falls zutreffend, die Verbrauchsteuern entrichtet wurden und die Zahlung der jeweils anderen Steuer ausgesetzt ist.

Erläuterung: Dieser Code ist im Rahmen des in Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex genannten Handelsverkehrs zu verwenden, bei dem entweder die Mehrwertsteuer oder Verbrauchsteuern entrichtet wurden und die Zahlung der jeweils anderen Steuer ausgesetzt ist.

Beispiel: Zigaretten von den Kanarischen Inseln werden nach Frankreich verbracht und in einem Steuerlager aufbewahrt; die Mehrwertsteuer wurde entrichtet und die Zahlung der Verbrauchsteuern wird ausgesetzt.

Verfahrenscodes im Zusammenhang mit Zollanmeldungen

Spalten (Überschrift der Tabelle in Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446)	Anmeldungen	Gegebenenfalls Verfahrenscodes der Union
B1	Ausfuhranmeldung und Wiederausfuhranmeldung	10, 11, 23, 31
B2	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur passiven Veredelung	21, 22
B3	Anmeldung von Unionswaren zum Zolllagerverfahren	76, 77
B4	Anmeldung zur Versendung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	10
C1	Vereinfachte Ausfuhrzollanmeldung	10, 11, 21***, 22***, 23, 31, 76*** und 77***
H1	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und zur Überführung in ein besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur Endverwendung	01, 07, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 61, 63, 68

Spalten (Überschrift der Tabelle in Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446)	Anmeldungen	Gegebenenfalls Verfahrenscodes der Union
H2	Besonderes Verfahren — Lagerung — Anmeldung zum Zolllagerverfahren	71
H3	Besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur vorübergehenden Verwendung	53
H4	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur aktiven Veredelung	51
H5	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	40, 42, 61, 63, 95, 96
H6	Zollanmeldung im Postverkehr zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	01, 07, 40
H7	Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr für eine Sendung, die gemäß Artikel 23 Absatz 1 oder Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 ([3]) von den Eingangsabgaben befreit ist	4000
I1	Vereinfachte Einfuhranmeldung	01, 07, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 51, 53, 61, 63, 68, 71, 95 und 96

***11 10 000 000* Zusätzliches Verfahren**

Wird dieses Datenelement zur Angabe eines Unionsverfahrens verwendet, bezeichnet der erste Buchstabe des Codes eine Maßnahmenkategorie gemäß der folgenden Aufschlüsselung:

Axx	Aktive Veredelung (Artikel 256 des Zollkodex)
Bxx	Passive Veredelung (Artikel 259 des Zollkodex)
Cxx	Zollbefreiungen (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates)
Dxx	Vorübergehende Verwendung (Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446)
Exx	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Fxx	Andere

Für die in Spalte H7 genannten Zollanmeldungen zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr, können nur die Codes für zusätzliche Verfahren C07, C08, F48 und 49 verwendet werden, die ausdrücklich für diese Spalte zugelassen sind.

Aktive Veredelung (Artikel 256 des Zollkodex)

Code	Beschreibung
	Einfuhr
A04	Waren, die in ein Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt werden, bei dem nur die Mehrwertsteuer zu entrichten ist.
A10	Vernichtung von Waren im Verfahren der aktiven Veredelung

([3]) Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates vom 16. November 2009 über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen (ABl. L 324 vom 10.12.2009, S. 23).

Passive Veredelung (Artikel 259 des Zollkodex)

Code	Beschreibung
	Einfuhr
B01	Wiedereinfuhr nach passiver Veredelung gemäß Artikel 260a des Zollkodex
B02	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen nach Reparatur im Rahmen der Gewährleistungspflicht gemäß Artikel 260 des Zollkodex (kostenlos ausgebesserte Waren)
B03	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen nach Austausch im Rahmen der Gewährleistungspflicht gemäß Artikel 261 des Zollkodex (Standardaustauschverfahren)
B06	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen — nur Mehrwertsteuer-Aussetzung
	Ausfuhr
B51	Für die Zwecke der aktiven Veredelung eingeführte und zur Reparatur und/oder weiteren Veredelung wiederausgeführte Waren gemäß Artikel 258 des Zollkodex
B52	Für die Zwecke der aktiven Veredelung eingeführte und zum Austausch im Rahmen der Gewährleistungspflicht ausgeführte Waren° Zum Austausch im Rahmen der Gewährleistungspflicht gemäß Artikel 261 und 262 des Zollkodex ausgeführte Waren.*
B53	Passive Veredelung im Rahmen von Abkommen mit Drittländern, ggf. kombiniert mit PV-MwSt
B54	nur PV-MwSt

Befreiung von den Eingangsabgaben (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates)

Code	Beschreibung	Artikel (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009)
C01	Übersiedlungsgut natürlicher Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in das Zollgebiet der Union verlegen	3
C02	Aussteuer und Hausrat, die aus Anlass einer Eheschließung eingeführt werden	12 Absatz 1
C03	Aus Anlass einer Eheschließung üblicherweise überreichte Geschenke	12 Absatz 2
C04	Erbschaftsgut, das eine natürliche Person mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union erhält	17
C06	Ausstattung, Ausbildungsmaterial und Haushaltsgegenstände von Schülern und Studenten	21
C07	Sendungen mit geringem Wert	23
C08	Sendungen von Privatperson an Privatperson	25
C09	Investitionsgüter und andere Ausrüstungsgegenstände, die anlässlich einer Betriebsverlegung aus einem Drittland in die Union eingeführt werden	28
C10	Investitionsgüter und andere Ausrüstungsgegenstände von Personen, die einen freien Beruf ausüben, sowie von juristischen Personen, die eine Tätigkeit ohne Erwerbszweck ausüben	34
C11	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009	42
C12	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009	43
C13	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate, die ausschließlich für nicht gewerbliche Zwecke eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	44 und 45

Code	Beschreibung	Artikel (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009)
C14	Ausrüstungen, die von oder für Rechnung einer Einrichtung oder Anstalt für wissenschaftliche Forschung mit Sitz außerhalb der Union für nichtkommerzielle Zwecke eingeführt werden	51
C15	Tiere für Laborzwecke und biologische und chemische Stoffe für Forschungszwecke	53
C16	Therapeutische Stoffe menschlichen Ursprungs sowie Reagenzien zur Bestimmung der Blut- und Gewebegruppen	54
C17	Instrumente und Apparate zur medizinischen Forschung, Diagnose oder Behandlung	57
C18	Vergleichssubstanzen für die Arzneimittelkontrolle	59
C19	Pharmazeutische Erzeugnisse zur Verwendung bei internationalen Sportveranstaltungen	60
C20	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren — lebenswichtige Waren, die von staatlichen oder anderen von den zuständigen Behörden anerkannten Organisationen eingeführt werden	61 Absatz 1 Buchstabe a
C21	In Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde	66
C22	In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde, die von den Blinden selbst zu ihrem Eigengebrauch eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	67 Absatz 1 Buchstabe a und 67 Absatz 2
C23	In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde, die von bestimmten Einrichtungen oder Organisationen eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	67 Absatz 1 Buchstabe b und 67 Absatz 2
C24	Gegenstände für andere Personen mit Behinderungen (ausgenommen Blinde), die von den Personen mit Behinderungen selbst zu ihrem Eigengebrauch eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	68 Absatz 1 Buchstabe a und 68 Absatz 2
C25	Gegenstände für andere Personen mit Behinderungen (ausgenommen Blinde), die von bestimmten Einrichtungen oder Organisationen eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	68 Absatz 1 Buchstabe b und 68 Absatz 2
C26	Zugunsten von Katastrophenopfern eingeführte Gegenstände	74
C27	Auszeichnungen, die von Regierungen dritter Länder an Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union verliehen werden	81 Buchstabe a
C28	Gegenstände, die von Personen in das Zollgebiet der Union eingeführt werden, die einem Drittland einen offiziellen Besuch abgestattet haben und die Gegenstände bei diesem Anlass von amtlichen Stellen des Empfangslandes als Geschenk erhalten haben	82 Buchstabe a
C29	Zum persönlichen Gebrauch von Staatsoberhäuptern bestimmte Waren	85
C30	Zur Absatzförderung eingeführte Warenmuster oder -proben von geringem Wert	86
C31	Werbedrucke	87
C32	Kleine Muster oder Proben von außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellten Waren, die für eine Ausstellung oder ähnliche Veranstaltung bestimmt sind	90 Buchstabe a
C33	Zu Prüfungs-, Analyse- oder Versuchszwecken eingeführte Waren	95
C34	Sendungen an die für Urheberrechtsschutz oder gewerblichen Rechtsschutz zuständigen Stellen	102

Code	Beschreibung	Artikel (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009)
C35	Werbematerial für den Fremdenverkehr	103
C36	Verschiedene Dokumente und Gegenstände	104
C37	Verpackungsmittel zum Verstauen und Schutz von Waren während ihrer Beförderung	105
C38	Streu und Futter für Tiere während ihrer Beförderung	106
C39	Treib- und Schmierstoffe in Straßenkraftfahrzeugen und Spezialcontainern	107
C40	Waren zum Bau, zur Unterhaltung oder Ausschmückung von Gedenkstätten oder Friedhöfen für Kriegsopfer	112
C41	Särge, Urnen und Gegenstände zur Grabausschmückung	113
C42	Übersiedlungsgut, das vor Begründung des gewöhnlichen Wohnsitzes durch den Beteiligten im Zollgebiet der Union zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurde (Zollbefreiung vorbehaltlich einer Verpflichtung)	9 Absatz 1
C43	Übersiedlungsgut, das durch eine natürliche Person, die beabsichtigt, ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Zollgebiet der Union zu begründen, zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurde (Befreiung von den Eingangsabgaben vorbehaltlich einer Verpflichtung)	10
C44	Erbschaftsgut, das eine im Zollgebiet der Union niedergelassene juristische Person, die eine Tätigkeit ohne Gewinnabsichten ausübt, erhält	20
C45	Erzeugnisse des Acker- und Gartenbaus, der Vieh- und Bienenzucht und der Forstwirtschaft, die auf Grundstücken in einem Drittland in unmittelbarer Nähe des Zollgebiets der Union erwirtschaftet werden	35
C46	Erzeugnisse des Fischfangs oder der Fischzucht, die von Fischern aus der Union in den an einen Mitgliedstaat und ein Drittland angrenzenden Seen und Flüssen betrieben werden, sowie von Jägern aus der Union auf diesen Seen und Flüssen erzielte Jagdergebnisse	38
C47	Saatgut, Düngemittel und Erzeugnisse zur Boden- oder Pflanzenbehandlung, die zur Bewirtschaftung von in unmittelbarer Nähe eines Drittlandes liegenden Grundstücken im Zollgebiet der Union bestimmt sind	39
C48	Im persönlichen Gepäck von Reisenden befindliche Waren, die von der Mehrwertsteuer befreit sind	41
C49	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren — Waren jeder Art, die unentgeltlich versandt werden und mit denen auf gelegentlich stattfindenden Wohltätigkeitsveranstaltungen Einnahmen zugunsten Bedürftiger erzielt werden sollen	61 Absatz 1 Buchstabe b
C50	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren — Ausrüstungen und Büromaterial, die unentgeltlich versandt werden	61 Absatz 1 Buchstabe c
C51	Pokale, Gedenkmünzen und ähnliche Gegenstände mit im Wesentlichen symbolischem Wert, die von Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union aus einem Drittland eingeführt werden	81 Buchstabe b
C52	Pokale, Gedenkmünzen und ähnliche Gegenstände mit im Wesentlichen symbolischem Wert, die von Behörden oder Personen eines Drittlandes unentgeltlich im Zollgebiet der Union verliehen werden sollen	81 Buchstabe c

Code	Beschreibung	Artikel (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009)
C53	Belohnungen, Trophäen und Andenken mit symbolischem Charakter und von geringem Wert, die zur unentgeltlichen Verteilung an Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz in einem Drittland bei Geschäftskongressen oder ähnlichen internationalen Veranstaltungen bestimmt sind	81 Buchstabe d
C54	Gegenstände, die von Personen in das Zollgebiet der Union eingeführt werden, die dem Zollgebiet der Union einen offiziellen Besuch abstatten und die Gegenstände bei dieser Gelegenheit den gastgebenden Behörden als Geschenk zu überreichen beabsichtigen	82 Buchstabe b
C55	Gegenstände, die als Geschenk, als Zeichen der Freundschaft oder des Wohlwollens von einer amtlichen Stelle, einer Gebietskörperschaft oder einer gemeinnützigen Vereinigung in einem Drittland an eine amtliche Stelle, Gebietskörperschaft oder eine von den zuständigen Behörden zur abgabenfreien Entgegennahme derartiger Gegenstände befugte gemeinnützige Vereinigung im Zollgebiet der Union gerichtet werden	82 Buchstabe c
C56	Von Lieferanten unentgeltlich an ihre Kunden gerichtete Werbegegenstände ohne eigenen Handelswert, die ausschließlich zu Werbezwecken verwendbar sind	89
C57	Waren, die ausschließlich zu ihrer eigenen Vorführung oder zur Vorführung von außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellten Maschinen und Apparaten auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung eingeführt werden	90 Absatz 1 Buchstabe b
C58	verschiedene Werkstoffe von geringem Wert, wie Farben, Lacke, Tapeten usw., die beim Bau, bei der Einrichtung und Ausstattung der von Vertretern dritter Länder auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung gehaltenen Stände verwendet und durch ihre Verwendung verbraucht werden	90 Absatz 1 Buchstabe c
C59	Werbedrucke, Kataloge, Prospekte, Preislisten, Werbeplakate, bebilderte und sonstige Kalender, ungerahmte Fotografien und andere Gegenstände, die unentgeltlich zur Werbung für außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellte und auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung gezeigte Waren verwendet werden sollen	90 Absatz 1 Buchstabe d
C60	Aussteuer und Hausrat, die aus Anlass einer Eheschließung eingeführt und frühestens zwei Monate vor dem geplanten Zeitpunkt der Eheschließung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurden (Zollbefreiung vorbehaltlich der Leistung einer angemessenen Sicherheit)	12 Absatz 1, Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a
C61	aus Anlass einer Eheschließung üblicherweise überreichte Geschenke, die frühestens zwei Monate vor dem geplanten Zeitpunkt der Eheschließung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurden (Zollbefreiung vorbehaltlich der Leistung einer angemessenen Sicherheit)	12 Absatz 2, Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a
	Befreiung von den Ausfuhrabgaben	
C71	Ausfuhr von Haustieren anlässlich der Verlegung eines landwirtschaftlichen Betriebes aus der Union in ein Drittland	115
C72	Gleichzeitig mit den Tieren ausgeführte Futtermittel	121
C73	Sendungen mit geringem Wert	114
C74	Erzeugnisse des Ackerbaus oder der Viehzucht, die im Zollgebiet der Union auf Grundstücken erzeugt werden, welche von Landwirten mit Unternehmenssitz in einem Drittland in unmittelbarer Nähe des Zollgebiets der Union als Eigentum oder in Pacht bewirtschaftet werden	116

Code	Beschreibung	Artikel (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009)
C75	Saatgut, das in einem Drittland auf solchen Gütern in unmittelbarer Nähe des Zollgebiets der Union verwendet werden soll, die von Landwirten mit Betriebssitz im Zollgebiet der Union in unmittelbarer Nähe des betreffenden Drittlandes als Eigentum oder in Pacht bewirtschaftet werden	119

Vorübergehende Verwendung (Artikel 250 bis 252 des Zollkodex)

Code	Beschreibung	Artikel (Verordnung (EG) Nr. 2015/2446)
D01	Paletten (einschließlich Palettenersatzteile, -zubehör und -ausrüstung)	208 und 209
D02	Container (einschließlich Containerersatzteile, -zubehör und -ausrüstung)	210 und 211
D03	Beförderungsmittel des Straßen-, Schienen-, Luft-, See- oder Binnenschiffsverkehrs	212
D04	Persönliche Gebrauchsgegenstände der Reisenden und zu Sportzwecken eingeführte Waren	219
D05	Betreuungsgut für Seeleute	220
D06	Ausrüstung für Katastropheneinsätze	221
D07	Medizinisch-chirurgisches Material und Labormaterial	222
D08	Tiere (zwölf Monate oder älter)	223
D09	Waren zur Verwendung im Grenzgebiet	224
D10	Ton-, Bild oder Datenträger	225
D11	Werbematerial	225
D12	Berufsausrüstung	226
D13	Pädagogisches Material und wissenschaftliches Gerät	227
D14	Umschließungen, gefüllt	228
D15	Umschließungen, leer	228
D16	Formen, Matrizen, Klischees, Modelle, Geräte zum Messen, Überprüfen oder Überwachen und ähnliche Gegenstände	229
D17	Spezialwerkzeuge und -instrumente	230
D18	Waren, die Gegenstand von Tests, Experimenten oder Vorführungen sind	231 Buchstabe a
D19	Waren, die gemäß Kaufvertrag einem Erprobungsvorbehalt unterliegen	231 Buchstabe b
D20	Waren, die zur Durchführung von Tests, Experimenten oder Vorführungen ohne Gewinnabsicht bestimmt sind (sechs Monate)	231 Buchstabe c
D21	Muster/Proben	232
D22	Austauschproduktionsmittel (sechs Monate)	233
D23	Waren für Veranstaltungen oder zum Verkauf	234 Absatz 1
D24	Sendungen zur Ansicht (sechs Monate)	234 Absatz 2
D25	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	234 Absatz 3 Buchstabe a

Code	Beschreibung	Artikel (Verordnung (EG) Nr. 2015/2446)
D26	Andere als neu hergestellte Waren, die im Hinblick auf ihre Versteigerung eingeführt werden	234 Absatz 3 Buchstabe b
D27	Ersatzteile, Zubehörteile und Ausrüstung	235
D28	Waren, die in besonderen Situationen ohne wirtschaftliche Auswirkungen eingeführt werden	236 Buchstabe b
D29	Waren, die für längstens drei Monate eingeführt werden	236 Buchstabe a
D30	Beförderungsmittel für außerhalb des Zollgebiets der Union ansässige Personen oder für Personen, die im Begriff sind, ihren gewöhnlichen Wohnsitz an einen Ort außerhalb dieses Gebiets zu verlegen	216
D51	Vorübergehende Verwendung unter teilweiser Befreiung von den Einfuhrabgaben	206

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Code	Beschreibung
	Einfuhr
E01	Zugrundelegung von Einheitspreisen für die Bestimmung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren (Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe c des Zollkodex und Artikel 142 Absatz 6)
E02	Pauschale Einfuhrwerte (beispielsweise: Verordnung (EU) Nr. 543/2011) ([1])
	Ausfuhr
E51	In Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine ausfuhrlizenzpflichtige Erstattung beantragt wird
E52	In Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird, die nicht ausfuhrlizenzpflichtig ist
E53	In Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte, in kleinen Mengen ausgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird, die nicht ausfuhrlizenzpflichtig ist
E61	Nicht in Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, für die eine bescheinigungspflichtige Erstattung beantragt wird
E62	Nicht in Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird, die nicht bescheinigungspflichtig ist
E63	Nicht in Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte, in kleinen Mengen ausgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird und keine Erstattungsbescheinigung erforderlich ist
E64	Bevorratung von Waren, die für die Gewährung einer Erstattung in Betracht kommen (Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009 ([2]))
E65	Einlagerung in ein Vorratslager (Artikel 37 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009)
E71	In kleinen Mengen ausgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird und die bei der Berechnung der Mindestkontrollsätze nicht berücksichtigt werden

([1]) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1).

([2]) Verordnung (EG) Nr. 612/2009 der Kommission vom 7. Juli 2009 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen (ABl. L 186 vom 17.7.2009, S. 1).

Sonstiges

Code	Beschreibung
	Einfuhr
F01	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (Artikel 203 des Zollkodex)
F02	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (besondere Umstände gemäß Artikel 159 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446: landwirtschaftliche Erzeugnisse)
F03	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (besondere Umstände gemäß Artikel 158 Absatz 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446: Ausbesserung oder Instandsetzung)
F04	In die Europäische Union zurückverbrachte Veredelungserzeugnisse, die ursprünglich im Anschluss an ein Verfahren der aktiven Veredelung wiederausgeführt wurden (Artikel 205 Absatz 1 des Zollkodex)
F05	Befreiung von den Einfuhrabgaben und der Mehrwertsteuer und/oder den Verbrauchssteuern für Rückwaren (Artikel 203 des Zollkodex und Artikel 143 Absatz 1 Buchstabe e der Richtlinie 2006/112/EG)
F06	Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren der Steueraussetzung vom Ort der Einfuhr gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2020/262
F07	In die Europäische Union zurückverbrachte Veredelungserzeugnisse, die ursprünglich im Anschluss an ein Verfahren der aktiven Veredelung wiederausgeführt wurden, wobei die Einfuhrabgaben auf diese Waren nach Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex (Artikel 205 Absatz 2 des Zollkodex) berechnet werden
F15	Waren, die im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten verbracht werden (Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex)
F16	Waren, die im Rahmen des Handels zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat, verbracht werden
F21	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Erzeugnisse der Seefischerei und andere Meereserzeugnisse, die im Küstenmeer eines Landes oder Gebiets außerhalb des Zollgebiets der Union von Schiffen aus gefangen wurden, die ausschließlich in einem Mitgliedstaat der Union registriert oder ins Schiffsregister eingetragen sind und die Flagge dieses Mitgliedstaats führen
F22	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Erzeugnisse, die aus Erzeugnissen der Seefischerei und anderen Meereserzeugnissen, die im Küstenmeer eines Landes oder Gebiets außerhalb des Zollgebiets der Union gefangen wurden, an Bord eines in einem Mitgliedstaat zugelassenen oder registrierten und unter der Flagge dieses Staates fahrenden Fabrikschiffes hergestellt wurden
F44	Überlassung von Veredelungserzeugnissen zum zollrechtlich freien Verkehr, wenn Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex anzuwenden ist
F45	Mehrwertsteuerbefreiung bestimmter endgültiger Einfuhren von Gegenständen (Richtlinie 2009/132/EG des Rates ([1]))
F46	Zugrundelegung der ursprünglichen zolltariflichen Einreihung der Waren in Fällen gemäß Artikel 86 Absatz 2 des Zollkodex
F47	Vereinfachte Erstellung von Zollanmeldungen gemäß Artikel 177 des Zollkodex für Waren, die unter verschiedene Unterpositionen des Zolltarifs fallen
F48	Einfuhr gemäß der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG
F49	Einfuhr gemäß der Sonderregelungen für die Erklärung und Entrichtung der Mehrwertsteuer bei der Einfuhr gemäß Titel XII Kapitel 7 der Richtlinie 2006/112/EG

Code	Beschreibung
F50	Einfuhr von Waren in Sendungen, auf die der pauschale Zollsatz von 2,5 v. H. des Wertes gemäß Teil 1 Titel II Buchstabe D Nummern 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif angewandt wird
F51	Einfuhr von Waren in Sendungen, für die der Beteiligte die Anwendung der Zollsätze für bestimmte Waren statt des pauschalen Zollsatzes von 2,5 v. H. des Wertes gemäß Teil 1 Titel II Buchstabe D Nummer 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif beantragt
F52	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren, die aus der Türkei ausgeführt wurden (Artikel 30 des Beschlusses Nr. 1/2006 des Ausschusses für Zusammenarbeit im Zollwesen EG-Türkei vom 26. September 2006 zur Festlegung der Durchführungsvorschriften zu dem Beschluss Nr. 1/95 des Assoziationsrates EG-Türkei (ABl. L 265 vom 26.9.2006, S. 18))
	Ausfuhr
F61	Bevorratung und Bunkerung
F65	Vereinfachte Erstellung von Zollanmeldungen gemäß Artikel 177 des Zollkodex für Waren, die unter verschiedene Unterpositionen des Zolltarifs fallen
F75	Waren, die im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten versandt werden (Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex)
F76	Ersatzwaren, die von einem Zolllager aus ausgeführt wurden

([1]) Richtlinie 2009/132/EG des Rates vom 19. Oktober 2009 zur Festlegung des Anwendungsbereichs von Artikel 143 Buchstaben b und c der Richtlinie 2006/112/EG hinsichtlich der Mehrwertsteuerbefreiung bestimmter endgültiger Einfuhren von Gegenständen (ABl. L 292 vom 10.11.2009, S. 5).

12 01 000 000 Vorpapier

12 01 001 000 Referenznummer

Hier ist die Identifikationsnummer oder ein sonstiger eindeutiger Hinweis anzugeben, anhand deren das Dokument zu erkennen ist.

Wird die MRN als Vorpapier ausgewiesen, muss die Referenznummer wie folgt strukturiert sein:

Feld	Inhalt	Format	Beispiele
1	Die letzten beiden Stellen des Jahres der förmlichen Annahme der Anmeldung (JJ)	n2	21
2	Kennung des Landes, in dem die Anmeldung/der Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren/die Mitteilung vorgenommen wurden (ISO-Alpha-2-Ländercode)	a2	RO
3	Eindeutige Kennung für Nachricht pro Jahr und Land	an12	9876AB889012
4	Verfahrenskennung	a1	B
5	Prüfziffer	an1	1

Felder 1 und 2 — siehe vorstehende Erläuterung

In Feld 3 ist eine Kennung für die betreffende Nachricht einzugeben. Wie dieses Feld verwendet wird, ist von den nationalen Verwaltungen festzulegen, jedoch muss jeder in einem bestimmten Land innerhalb eines Jahres bearbeiteten Nachricht eine eindeutige Nummer im Zusammenhang mit dem betreffenden Verfahren zugewiesen werden.

Nationale Verwaltungen, die wünschen, dass die MRN auch die Kennziffer der zuständigen Zollstelle umfasst, können die ersten sechs Zeichen dafür verwenden.

In Feld 4 ist eine in der nachstehenden Tabelle festgelegte Kennung des Verfahrens einzugeben.

In Feld 5 ist ein Wert einzugeben, der als Prüfziffer für die vollständige MRN dient. Damit können Fehler bei der Erfassung der vollständigen MRN aufgedeckt werden.

In Feld 4 ‚Verfahrenskennung' zu verwendende Codes:

Code	Verfahren
A	Nur Ausfuhr
B	Ausfuhranmeldung und summarische Ausgangsanmeldung
C	Nur summarische Ausgangsanmeldung
D	Wiederausfuhrmitteilung
E	Versendung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten
J	Nur Versandanmeldung
K	Versandanmeldung und summarische Ausgangsanmeldung
L	Versandanmeldung und summarische Eingangsanmeldung
M	Versandanmeldung und summarische Ausgangsanmeldung und summarische Eingangsanmeldung
P	Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren/Warenmanifest
R	Nur Einfuhranmeldung
S	Einfuhranmeldung und summarische Eingangsanmeldung
T	Nur summarische Eingangsanmeldung
U	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung
V	Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten
W	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung und summarische Eingangsanmeldung
Z	Ankunftsmeldung

12 01 002 000 Art

Vorpapiere müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden. Das Verzeichnis der Unterlagen mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.

***12 02 000 000* Zusätzliche Informationen**

12 02 008 000 Code

Für zusätzliche Informationen aus dem Zollbereich ist ein fünfstelliger numerischer Code vorgesehen:

Code 0xxxx — Kategorie ‚allgemein'

Code 1xxxx — Einfuhr

Code 2xxxx — Versandverfahren

Code 3xxxx — Ausfuhr

Code 9xxxx — Sonstiges

Code	Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Informationen
00100	Artikel 163 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Antrag auf Bewilligung der Inanspruchnahme eines anderen besonderen Verfahrens als des Versandverfahrens auf der Grundlage der Zollanmeldung	‚Vereinfachte Bewilligung'
00700	Artikel 176 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 241 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der aktiven Veredelung	‚AV' und einschlägige Bewilligungs- oder INF-Nummer

Code	Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Informationen
00800	Artikel 241 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)	‚AV HPM‘
00900	Artikel 238 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der vorübergehenden Verwendung	‚VV‘ und einschlägige Bewilligungsnummer
01000	Artikel 36 Absatz 2 des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen von 1961	Das persönliche Gepäck eines Diplomaten ist von der Überprüfung ausgenommen	‚Diplomatengut — von der Überprüfung befreit‘
10600	Anhang B Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Fälle, in denen Waren mit begebbarem Konnossement befördert werden, das ‚an Order und blanko indossiert‘ ist, bei summarischen Eingangsanmeldungen, wenn der Empfänger unbekannt ist	‚Empfänger unbekannt‘
20100	Artikel 18 des ‚gemeinsamen Versandverfahrens‘ ([4])	Beschränkungen unterliegende Ausfuhr aus einem Land des gemeinsamen Versandverfahrens oder Beschränkungen unterliegende Ausfuhr aus der Union	
20200	Artikel 18 des ‚gemeinsamen Versandverfahrens‘	Abgabenpflichtige Ausfuhr aus einem Land des gemeinsamen Versandverfahrens oder abgabenpflichtige Ausfuhr aus der Union	
20300	Artikel 18 des ‚gemeinsamen Versandverfahrens‘	Ausfuhr	‚Ausfuhr‘
30300	Artikel 254 Absatz 4 Buchstabe b des Zollkodex	Ausfuhr von Waren im Rahmen der Endverwendung	‚EV‘
30500	Artikel 329	Antrag, dass die Zollstelle, die für den Ort zuständig ist, an dem die Waren im Rahmen eines durchgehenden Beförderungsvertrags zur Beförderung aus dem Zollgebiet der Union übernommen werden, die Ausgangszollstelle ist	Ausgangszollstelle
30600	Anhang B Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Fälle, in denen Waren mit begebbarem Konnossement befördert werden, das ‚an Order und blanko indossiert‘ ist, bei summarischen Ausgangsanmeldungen, wenn der Empfänger unbekannt ist	‚Empfänger unbekannt‘

([4]) Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren vom 20. Mai 1987 (ABl. L 226 vom 13.8.1987, S. 2).

Code	Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Informationen
30700	Artikel 160 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Antrag auf Auskunftsblatt INF3	‚INF3‘
98200	Artikel 199 Absatz 4	Wenn der Nachweis für Waren mit dem zollrechtlichen Status von Unionswaren mit einer Umschließung verwendet wird, die nicht den zollrechtlichen Status von Unionswaren hat	‚N-Umschließungen‘
99210	Artikel 199 Absatz 5	Das T2L bzw. T2LF, das Warenmanifest und die Rechnung bzw. das Beförderungspapier, die als Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren verwendet werden, werden nachträglich ausgestellt	‚Nachträglich ausgestellt‘

12 03 000 000 Unterlage

12 03 002 000 Art

a) Zusammen mit der Anmeldung vorgelegte Unions- oder internationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Das Verzeichnis der Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.

b) Zusammen mit der Anmeldung vorgelegte nationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen sowie zusätzliche Verweise müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Die vier Zeichen des Codes ergeben sich aus der Nomenklatur des jeweiligen Mitgliedstaats.

12 04 000 000 Zusätzliche Referenz

12 04 002 000 Art

a) Zusätzliche Referenzen müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden. Das Verzeichnis der zusätzlichen Referenzen mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.

b) Zusätzliche Referenzen müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Die vier Zeichen des Codes ergeben sich aus der Nomenklatur des jeweiligen Mitgliedstaats.

12 05 000 000 Beförderungspapier

12 05 002 000 Art

Beförderungspapiere müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden. Das Verzeichnis der Beförderungspapiere mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.

12 11 000 000 Lager

12 11 002 000 Art

Kennzeichen für die Lagerart:

Code	Beschreibung
R	Öffentliches Zolllager Typ I
S	Öffentliches Zolllager Typ II
T	Öffentliches Zolllager Typ III
U	Privates Zolllager

Code	Beschreibung
V	Verwahrungslager für die vorübergehende Verwahrung von Waren
Ja	Anderes als Zolllager
Z	Freizone

12 13 000 000 Art des Nachweisantrags

Code	Beschreibung
1	Antrag auf Erteilung eines Sichtvermerks
2	Antrag auf Registrierung

13 01 000 000 Ausführer

13 01 017 000 Identifikationsnummer

Eine der Union mitgeteilte eindeutige Drittlands-Identifikationsnummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Ländercode	a2
2	Eindeutige Identifikationsnummer in einem Drittland	an..15

Ländercode: Zu verwenden ist der in Titel I festgelegte Ländercode für D.E. 13 01 018 020 (Ausführer Adresse Land).

13 02 000 000 Versender

13 02 028 000 Art der Person

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	natürliche Person
2	juristische Person
3	Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, jedoch nach Unions- oder einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten

13 02 029 000 Kommunikation

13 02 029 002 Art

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
EM	E-Mail
TE	Telefon

13 06 000 000 Vertreter

13 06 030 000 Status

Der Status des Vertreters ist mit einem der folgenden Codes anzugeben:

Code	Beschreibung
2	Vertreter (direkte Vertretung im Sinne des Artikels 18 Absatz 1 des Zollkodex)
3	Vertreter (indirekte Vertretung im Sinne des Artikels 18 Absatz 1 des Zollkodex)

13 14 000 000 Zusätzlicher Wirtschafsbeteiligter in der Lieferkette

13 14 031 000 Funktion

Folgende Parteien können angegeben werden:

Funktion-scode	Partei	Beschreibung
CS	Sammelspediteur	Spediteur, der (in einem Konsolidierungsverfahren) kleinere Einzelsendungen zu einer größeren Sendung zusammenfasst, die einer Gegenpartei gesendet wird, die die konsolidierte Sendung in ihre ursprünglichen Komponenten aufteilt
FW	Spediteur	Partei, die Waren befördert
MF	Hersteller	Partei, die Waren herstellt
WH	Lagerhalter	Beteiligter, der die Verantwortung für Waren übernimmt, welche in ein Lager eingelagert werden

13 15 000 000 Ergänzender Anmelder

13 15 032 000 Art des ergänzenden Datensatzes

Folgende Arten von Datensätzen können verwendet werden:

Art	Beschreibung
1	Datensatz auf Einzelebene
2	Datensatz unterhalb der Einzelebene

13 16 000 000 Zusätzlicher steuerlicher Verweis

13 16 031 000 Funktion

Folgende Parteien können angegeben werden:

Funktion-scode	Partei	Beschreibung
FR1	Einführer	Person oder Personen, die im Mitgliedstaat der Einfuhr gemäß Artikel 201 der Richtlinie 2006/112/EG als Schuldner der Mehrwertsteuer bestimmt oder anerkannt ist bzw. sind
FR2	Erwerber	Schuldner der Mehrwertsteuer auf den unionsinternen Erwerb von Gegenständen gemäß Artikel 200 der Richtlinie 2006/112/EG

Funktion-scode	Partei	Beschreibung
FR3	Steuervertreter	Vom Einführer benannter steuerlicher Vertreter, der die Mehrwertsteuer im Mitgliedstaat der Einfuhr schuldet
FR4	Inhaber der Zahlungsaufschubsbewilligung	Steuerpflichtiger oder Steuerschuldner oder andere Person, dem bzw. der ein Zahlungsaufschub gemäß Artikel 211 der Richtlinie 2006/112/EG gewährt wurde
FR5	Verkäufer (IOSS)	Steuerpflichtiger, der die Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG nutzt und Inhaber der Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer gemäß Artikel 369q jener Richtlinie ist
FR7	Steuerpflichtiger oder Steuerschuldner	Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer des Steuerpflichtigen oder Steuerschuldners in Fällen, in denen die Entrichtung der Mehrwertsteuer nach Artikel 211 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG aufgeschoben wird
EC1****	Zugelassener Lagerinhaber****	Einmalige Verbrauchsteuernummer gemäß Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 389/2012 des Rates zur Identifizierung des zugelassenen Lagerinhabers, an den die verbrauchsteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung versandt werden****
EC2****	Registrierter Empfänger****	Einmalige Verbrauchsteuernummer gemäß Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 389/2012 zur Identifizierung des registrierten Empfängers, an den die verbrauchsteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung versandt werden****
EC3****	Registrierter Versender****	Einmalige Verbrauchsteuernummer gemäß Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 389/2012 zur Identifizierung des registrierten Versenders für die Beförderung unter Steueraussetzung****

Die dritte Stelle des Funktionscodes stimmt mit dem im Anhang der Verordnung (EU) Nr. 612/2013 definierten Code Wirtschaftsbeteiligter (Art) überein.

13 16 034 000 Identifikationsnummer für Steuerzwecke***

Die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Kennung des Ausstellungsmitgliedstaats (Code ISO 3166 Alpha 2; Griechenland kann EL verwenden)	a2
2	Individuelle Nummer, die die Mitgliedstaaten zur Identifikation der Steuerpflichtigen gemäß Artikel 214 der Richtlinie 2006/112/EG zuweisen	an..15

Werden die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet, so ist die zur Verwendung im Rahmen dieser Regelung erteilte spezielle Mehrwertsteuernummer anzugeben.

Die IOSS-Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer muss folgendes Format haben: IMxxxyyyyyyz; hierbei ist:

— xxx der 3-stellige numerische ISO-Code des Mitgliedstaats der Identifizierung,

— yyyyyy die von diesem Mitgliedstaat zugewiesene 6-stellige Nummer, und

— z eine Prüfziffer.

Die SEED-Nummer ist gemäß den Vorgaben von Anhang II Codeliste 1 der Durchführungsverordnung (EU) 612/2013 der Kommission aufgebaut, und zwar folgendermaßen: ****

Feld****	Inhalt****	Format****
1	Kennung (Ländercode) gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1470 der Kommission; abweichend hiervon darf Griechenland EL verwenden****	a2****
2	Auf nationaler Ebene vergebener einmaliger Code****	an11****

14 01 000 000 Lieferbedingungen

14 01 035 000 INCOTERMS-Code

Folgende Codes und Angaben sind einzutragen:

Incoterms-Code	Incoterms — ICC/ECE Bedeutung	Anzugebender Ort
Codes für alle Beförderungsarten		
EXW (Incoterms 2020)	Ab Werk	Vereinbarter Ort der Lieferung
FCA (Incoterms 2020)	Frei Frachtführer	Vereinbarter Ort der Lieferung
CPT (Incoterms 2020)	Fracht bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
CIP (Incoterms 2020)	Fracht und Versicherung bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
DPU (Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort entladen	Vereinbarter Bestimmungsort
DAP (Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort	Vereinbarter Bestimmungsort
DDP (Incoterms 2020)	Geliefert verzollt	Vereinbarter Bestimmungsort
DAT (Incoterms 2010)	Geliefert Terminal	Vereinbarter Terminal am Hafen oder Bestimmungsort
Für die Beförderung auf See und auf Binnenwasserwegen geltende Codes		
FAS (Incoterms 2020)	Frei Längsseite Schiff	Vereinbarter Verladehafen
FOB (Incoterms 2020)	Frei an Bord	Vereinbarter Verladehafen
CFR (Incoterms 2020)	Kosten und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
CIF (Incoterms 2020)	Kosten, Versicherung und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
XXX	Andere Lieferbedingungen als vorstehend angegeben	Genaue Angabe der im Vertrag enthaltenen Bedingungen

14 02 000 000 Beförderungskosten

14 02 038 000 Zahlungsart

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
A	Barzahlung
B	Kreditkarte

Code	Beschreibung
C	Scheckzahlung
D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)
H	Elektronischer Zahlungsverkehr
Ja	Konto beim Beförderer
Z	Keine Vorauszahlung

14 03 000 000 Zölle und Abgaben

14 03 039 000 Art der Abgabe

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
A00	Einfuhrzoll
A30	Endgültige Antidumpingzölle
A35	Vorläufige Antidumpingzölle
A40	Endgültige Ausgleichszölle
A45	Vorläufige Ausgleichszölle
B00	Mehrwertsteuer
C00	Ausfuhrzoll
E00	Im Namen anderer Länder erhobene Abgaben

14 03 038 000 Zahlungsart

Die Mitgliedstaaten können die folgenden Codes verwenden:

Code	Beschreibung
A	Barzahlung
B	Kreditkarte
C	Scheckzahlung
D	Andere (z. B. Abbuchung vom Konto eines Zollagenten)
E	Zahlungsaufschub
G	Zahlungsaufschub — Mehrwertsteuersystem (Artikel 211 der Richtlinie 2006/112/EG)
H	Elektronischer Zahlungsverkehr
J	Zahlung durch die Postverwaltung (Postsendungen) oder durch andere öffentlich-rechtliche Körperschaften
K	Verbrauchsteuergutschriften oder -rückzahlungen
O	Sicherheit bei einer Interventionsstelle
P	Barhinterlegung auf das Konto eines Zollagenten
R	Sicherheit für den zu zahlenden Betrag
S	Einzelsicherheit

Code	Beschreibung
T	Sicherheit für Rechnung eines Zollagenten
U	Sicherheit für Rechnung des Beteiligten (Dauergenehmigung)
V	Sicherheit für Rechnung des Beteiligten (Einzelgenehmigung)

14 04 000 000 Zuschläge und Abzüge

14 04 008 000 Code

Zuschläge für die Bestimmung des Zollwerts (im Sinne der Artikel 70 und 71 des Zollkodex)

Code	Beschreibung
AB	Provisionen und Maklerlöhne, ausgenommen Einkaufsprovisionen
AD	Umschließungen und Verpackung
AE	In den eingeführten Waren enthaltene Materialien, Bestandteile, Teile und dergleichen
AF	Bei der Herstellung der eingeführten Waren verwendete Werkzeuge, Matrizen, Gussformen und dergleichen
AG	Bei der Herstellung der eingeführten Waren verbrauchte Materialien
AH	Für die Herstellung der eingeführten Waren notwendige Techniken, Entwicklungen, Entwürfe, Pläne und Skizzen, die außerhalb der Union erarbeitet wurden
AI	Lizenzgebühren
AJ	Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen, die dem Verkäufer zugutekommen
AK	Beförderungs-, Lade-, Behandlungs- und Versicherungskosten bis zum Ort des Verbringens in die Europäische Union
AL	Indirekte Zahlungen und andere Zahlungen (Artikel 70 des Zollkodex)
AN	Zuschläge auf der Grundlage einer Entscheidung im Einklang mit Artikel 71 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446

Abzüge für die Bestimmung des Zollwerts (im Sinne des Artikels 72 des Zollkodex) und Preisnachlässe (im Sinne des Artikels 130 UZK-DuR)

Code	Beschreibung
BA	Beförderungskosten nach Ankunft am Ort des Verbringens in die Europäische Union
BB	Zahlungen für Bau, Errichtung, Montage, Instandhaltung oder technische Unterstützung nach der Einfuhr
BC	Einfuhrabgaben und andere in der Union aufgrund der Einfuhr oder des Verkaufs der Waren zu zahlende Abgaben
BD	Zinskosten
BE	Kosten für das Recht auf Vervielfältigung der eingeführten Waren in der Europäischen Union
BF	Einkaufsprovisionen
BG	Abzüge auf der Grundlage einer Entscheidung im Einklang mit Artikel 71 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
BH	Preisnachlässe, deren Anwendung und Höhe zum Zeitpunkt der Annahme der Zollanmeldung im Kaufvertrag ausgewiesen werden (im Sinne des Artikels 130 Absatz 1)

Code	Beschreibung
BI	Preisnachlässe für frühzeitige Zahlung bei Waren, für die der Preis zum Zeitpunkt der Annahme der Zollanmeldung noch nicht gezahlt wurde (im Sinne des Artikels 130 Absatz 2)

Zuschläge für die Bestimmung der MwSt-Bemessungsgrundlage (Artikel 86 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem)

Code	**Beschreibung**
CA	Nebenkosten wie Provisions-, Verpackungs-, Beförderungs- und Versicherungskosten, die ab dem Ort des ersten Eingangs in das Zollgebiet der Union bis zum endgültigen Bestimmungsort im Gebiet des Einfuhrmitgliedstaats entstehen (im Sinne des Artikels 86 Absatz 1 Buchstabe b der MwSt-Richtlinie)

Zuschläge für die Bestimmung des statistischen Werts (Anhang V Kapitel II Abschnitt 10 Absatz 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1197 der Kommission)

Code	Beschreibung
EA	Beförderungs- und Versicherungskosten für die Lieferung der Waren vom Abgangsort bis zur Grenze des Mitgliedstaates, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt der Überführung in das Zollverfahren befinden

Abzüge für die Bestimmung des Zollwerts

Code	Beschreibung
FA	Kosten für die Lieferung der Waren vom Ort an der Grenze des Mitgliedstaates, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt der Überführung in das Zollverfahren befinden, zum Bestimmungsort der Waren

14 07 000 000 Indikatoren für die Bewertung

Der Code setzt sich aus vier Stellen zusammen, die entweder ‚0' oder ‚1' lauten.

Jede ‚1' oder ‚0' zeigt an, ob ein Bewertungsindikator für die Bewertung der betreffenden Waren relevant ist oder nicht.

1. Stelle:	Parteienverbundenheit, Preisbeeinflussung ja oder nein
2. Stelle:	Einschränkungen hinsichtlich der Verfügung über die oder die Nutzung der Waren durch den Käufer gemäß Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe a des Zollkodex
3. Stelle:	Verkauf oder Preis unterliegt Bedingungen oder Leistungen gemäß Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe b des Zollkodex
4. Stelle:	Verkauf unterliegt einer Vereinbarung, der zufolge ein Anteil des Erlöses aus späterem Weiterverkauf, Verfügung oder Nutzung unmittelbar oder mittelbar dem Verkäufer zugutekommt

Beispiel: Beispiel: Für Waren, für die Parteienverbundenheit, aber keine der anderen Situationen gemäß den Stellen 2, 3 und 4 zutrifft, ist die Codekombination ‚1000' zu verwenden.

14 10 000 000 Bewertungsmethode

Für die Methoden zur Bestimmung des Zollwerts der Einfuhrwaren gelten die folgenden Codes:

Code	Maßgeblicher Artikel des Zollkodex	Methode
1	70	Transaktionswert eingeführter Waren
2	74 Absatz 2 Buchstabe a	Transaktionswert gleicher Waren
3	74 Absatz 2 Buchstabe b	Transaktionswert ähnlicher Waren
4	74 Absatz 2 Buchstabe c	Deduktive Methode
5	74 Absatz 2 Buchstabe d	Methode des errechneten Werts
6	74(3)	Wertbestimmung auf der Grundlage der verfügbaren Daten (Schlussmethode)

14 11 000 000Präferenz

Der dreistellige Code dieses Vermerks setzt sich aus einer unter Nummer 1 erläuterten einstelligen Komponente und einer unter Nummer 2 erläuterten zweistelligen Komponente zusammen.

Folgende Codes sind zu verwenden:

(1) Erste Stelle des Codes

Code	Beschreibung
1	Zolltarifliche Maßnahme *‚erga omnes'*
2	Allgemeines Präferenzsystem (APS)
3	Andere als unter Code 2 fallende Zollpräferenzen
4	Abgabenerhebung in Anwendung der von der Europäischen Union geschlossenen Zollunionsabkommen

(2) Folgende zwei Stellen des Codes

Code	Beschreibung
00	Keiner der nachstehenden Fälle
10	Zollaussetzung
19	Zeitweilige Zollaussetzung für mit Freigabebescheinigung (EASA-Formblatt 1) oder gleichwertige Bescheinigung eingeführte Waren
20	Zollkontingent ⊗

⊗ In den Fällen, in denen das beantragte Zollkontingent erschöpft ist, können die Mitgliedstaaten vorsehen, dass der Antrag für die Durchführung jeder anderen Präferenz gilt.

16 15 000 000 Warenort

Zu verwenden ist der GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3.

16 15 045 000 Art des Ortes

Für die Art des Ortes sind die folgenden Codes zu verwenden:

Code	Beschreibung
A	Bestimmter Ort
B	Bewilligter Ort

Code	Beschreibung
C	Zugelassener Ort
D	Andere

16 15 046 000 Qualifikator der Ortsbestimmung

Zur Bestimmung des Ortes ist eine der folgenden Kennungen zu verwenden:

Qualifikator	Kennung	Beschreibung
T	PLZ-Adresse	Für den betreffenden Ort ist die Postleitzahl mit oder ohne Hausnummer zu verwenden.
U	UN/LOCODE	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
V	Kennung der Zollstelle	Die unter D.E. 17 01 000 000 (Ausgangszollstelle) festgelegten Codes sind zu verwenden.
W	GNSS-Koordinaten	Dezimalgrade mit negativen Zahlen für den Süden und Westen. Beispiele: 44.424896°/8.774792° oder 50.838068° / 4.381508°
X	EORI-Nummer	Zu verwenden ist die in der Beschreibung von D.E. 13 01 017 000 ‚Identifikationsnummer des Ausführers' angegebene Identifikationsnummer. Unterhält der Wirtschaftsbeteiligte Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, wird die EORI-Nummer durch eine einmalige Kennung des betreffenden Ortes ergänzt.
Ja	Nummer der Bewilligung	Anzugeben ist die Bewilligungsnummer des betreffenden Ortes, d. h. des Lagers, in dem die Waren kontrolliert werden können. Gilt die Bewilligung für Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, wird die Bewilligungsnummer durch eine eindeutige Kennung des betreffenden Ortes ergänzt.
Z	Anschrift	Anzugeben ist die Anschrift des betreffenden Ortes

Wird der Code ‚X' (EORI-Nummer) oder der Code ‚Y' (Nummer der Bewilligung) zur Kennzeichnung des Ortes verwendet und sind mehrere Orte mit der betreffenden EORI-Nummer oder der betreffenden Bewilligungsnummer verbunden, so kann zur eindeutigen Identifikation des Orts eine zusätzliche Kennung verwendet werden.

16 17 000 000 Vorgeschriebene Beförderungsstrecke*

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Die Waren werden nicht auf einer wirtschaftlich sinnvollen Strecke von der Abgangszollstelle zur Bestimmungszollstelle befördert.
1	Die Waren werden auf einer wirtschaftlich sinnvollen Strecke von der Abgangszollstelle zur Bestimmungszollstelle befördert.

17 01 000 000 Ausgangszollstelle

17 01 001 000 Referenznummer

Die Codes (an8) haben folgende Struktur:

— Die ersten beiden Zeichen (a2) geben mittels des GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3 das Land an,

— die nächsten sechs Zeichen (an6) stehen für die betreffende Zollstelle in dem Land. Hierfür wird folgende Struktur empfohlen:

Die ersten drei Zeichen (an3) stehen für die UN/LOCODE-Ortsbezeichnung, gefolgt von einer dreistelligen nationalen alphanumerischen Unterteilung (an3). Wird diese Unterteilung nicht verwendet, so sollte dies durch ‚000' gekennzeichnet werden.

19 01 000 000 Container-Indikator

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Nicht in Containern beförderte Waren
1	In Containern beförderte Waren

19 03 000 000 Verkehrszweig an der Grenze

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Beförderung im Seeverkehr
2	Beförderung im Eisenbahnverkehr
3	Beförderung auf der Straße
4	Beförderung auf dem Luftweg
5	Postverkehr (aktiver Verkehrszweig unbekannt)
7	Feste Transporteinrichtungen
8	Binnenschifffahrt
9	Sonstiger Verkehrszweig (d. h. Eigenantrieb)

19 05 000 000 Beförderungsmittel beim Abgang

19 05 061 000 Art der Identifikation

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
10	IMO-Schiffsnummer
11	Name des Seeschiffs
20	Wagennummer
21	Zugnummer
30	Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs
31	Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers
40	IATA-Flugnummer
41	Registriernummer des Luftfahrzeugs
80	Europäische Schiffsnummer (ENI-Code)
81	Name des Binnenschiffs

19 07 000 000 <u>Beförderungsausrüstung</u>

19 07 064 000 Containergröße und Containertypen

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Dimer-beschichteter Behälter
2	Epoxy-beschichteter Behälter
6	Druckbehälter
7	Kühlbehälter
9	Edelstahlbehälter
10	Kühlcontainer 40 Fuß — außer Betrieb
12	Europalette — 80 cm × 120 cm
13	Skandinavische Palette — 100 cm × 120 cm
14	Anhänger
15	Kühlcontainer 20 Fuß — außer Betrieb
16	Austauschbare Palette
17	Sattelanhänger
18	Tankbehälter 20 Fuß
19	Tankbehälter 30 Fuß
20	Tankbehälter 40 Fuß
21	Container IC 20 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
22	Container IC 30 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
23	Container IC 40 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
24	Kühlbehälter 20 Fuß
25	Kühlbehälter 30 Fuß
26	Kühlbehälter 40 Fuß
27	Tankbehälter IC 20 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
28	Tankbehälter IC 30 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
29	Tankbehälter IC 40 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
30	Kühlbehälter IC 20 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
31	Temperaturgeregelter Container 30 Fuß
32	Kühlbehälter IC 40 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
33	Fahrbare Kiste mit einer Länge von weniger als 6,15 m
34	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 6,15 m bis 7,82 m
35	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 7,82 m bis 9,15 m
36	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 9,15 m bis 10,90 m

Code	Beschreibung
37	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 10,90 m bis 13,75 m
38	Tragekasten
39	Temperaturgeregelter Container 20 Fuß
40	Temperaturgeregelter Container 40 Fuß
41	Kühlcontainer 30 Fuß — außer Betrieb
42	Doppelanhänger
43	Container IL 20 Fuß (oben offen)
44	Container IL 20 Fuß (oben geschlossen)
45	Container IL 40 Fuß (oben geschlossen)

19 07 065 000 Füllstatus des Containers

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung	Bedeutung
A	Leer	Gibt an, dass der Container leer ist
B	Nicht leer	Gibt an, dass der Container nicht leer ist

19 07 066 000 Art des Bereitstellers des Containers

Folgende Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Versender stellt bereit
2	Spediteur stellt bereit

99 02 000 000 Art der Sicherheitsleistung

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Befreiung von der Sicherheitsleistung (Artikel 95 Absatz 2 des Zollkodex)
1	Gesamtsicherheit (Artikel 89 Absatz 5 des Zollkodex)
2	Einzelsicherheit mit Verpflichtungserklärung eines Bürgen (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b des Zollkodex)
3	Einzelsicherheit in bar oder einem anderen von den Zollbehörden der Barsicherheit gleichgestellten Zahlungsmittel in Euro oder der Währung des Mitgliedstaats, in dem die Sicherheit verlangt wird (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a des Zollkodex)
4	Einzelsicherheit mit Sicherheitstiteln (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b des Zollkodex und Artikel 160)

Code	Beschreibung
5	Befreiung von der Sicherheitsleistung, wenn der zu sichernde Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrag den statistischen Mindestwert für Anmeldungen nicht überschreitet (Artikel 89 Absatz 9 des Zollkodex)
8	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für bestimmte öffentliche Einrichtungen (Artikel 89 Absatz 7 des Zollkodex)
B	Sicherheitsleistung für im TIR-Verfahren versendete Waren
R	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die auf dem Rhein, den Rheinwasserstraßen, auf der Donau oder den Donauwasserstraßen befördert werden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe a des Zollkodex)
C	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die mit einer festen Transporteinrichtung befördert werden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe b des Zollkodex)
D	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
E	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
F	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
G	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe d der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
H	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Unionsversandverfahren übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe d des Zollkodex)
I	Einzelsicherheit in anderer Form, die dieselbe Gewähr für die Entrichtung des Betrags der der Zollschuld entsprechenden Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben und anderen Abgaben bietet (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c des Zollkodex)
J	Sicherheitsleistung nicht erforderlich für die Beförderung zwischen der Abgangszollstelle und der Durchgangszollstelle (Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b des Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren vom 20. Mai 1987)

TITEL III

SPRACHENVERMERKE UND ENTSPRECHENDE CODES

Code	98200
Beschreibung	N-Umschließungen
Sprache	Sprachenvermerk
bg	опаковка N
cs	obal N
da	N-emballager
de	N-Umschließungen
ee	N-pakendamine
el	Συσκευασία N
en	N packaging
es	envases N
fi	N-pakkaus
fr	emballages N
hr	N pakiranje

hu	N csomagolás
it	imballaggi N
lt	N pakuoté
lv	N iepakojums
mt	ippakkjar N
nl	N-verpakkingen
pl	opakowania N
pt	embalagens N
ro	ambalaj N
si	N embalaža
sk	N - obal
sv	N förpackning

Code	99200
Beschreibung	Beschränkte Geltung
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Ограничена валидност
cs	Omezená platnost
da	Begrænset gyldighed
de	Beschränkte Geltung
ee	Piiratud kehtivus
el	Περιορισμένη ισχύς
en	Limited validity
es	Validez limitada
fi	Voimassa rajoitetusti
fr	Validité limitée
hr	Ograničena valjanost
hu	Korlátozott érvényű
it	Validità limitata
lt	Galiojimas apribotas
lv	Ierobežots derīgums
mt	Validità limitata
nl	Beperkte geldigheid
pl	Ograniczona ważność

pt	Validade limitada
ro	Validitate limitată
si	Omejena veljavnost
sk	Obmedzená platnosť
sv	Begränsad giltighet

Code	99201
Beschreibung	Befreiung
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Освободено
cs	Osvobození
da	Fritaget
de	Befreiung
ee	Loobutud
el	Απαλλαγή
en	Waiver
es	Dispensa
fi	Vapautettu
fr	Dispense
hr	Oslobođeno
hu	Mentesség
it	Dispensa
lt	Leista neplombuoti
lv	Derīgs bez zīmoga
mt	Tneħħija
nl	Vrijstelling
pl	Zwolnienie
pt	Dispensa
ro	Dispensă
si	Opustitev
sk	Upustenie
sv	Befrielse

Code	99202
Beschreibung	Alternativnachweis
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Алтернативно доказателство
cs	Alternativní důkaz
da	Alternativt bevis
de	Alternativnachweis
ee	Alternatiivsed tõendid
el	Εναλλακτική απόδειξη
en	Alternative proof
es	Prueba alternativa
fi	Vaihtoehtoinen todiste
fr	Preuve alternative
hr	Alternativni dokaz
hu	Alternatív igazolás
it	Prova alternativa
lt	Alternatyvusis įrodymas
lv	Alternatīvs pierādījums
mt	Prova alternattiva
nl	Alternatief bewijs
pl	Alternatywny dowód
pt	Prova alternativa
ro	Probă alternativă
si	Alternativno dokazilo
sk	Alternatívny dôkaz
sv	Alternativt bevis

Code	99203
Beschreibung	Unstimmigkeiten: Stelle, bei der die Gestellung erfolgte..... (Name und Land)
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Различия: митническо учреждение, където са представени стоките..... (наименование и държава)
cs	Nesrovnalosti: úřad, kterému bylo zboží předloženo ..... (název a země)
da	Forskelle: det sted, hvor varerne blev frembudt ..... (navn og land)

Code	99203
Beschreibung	Unstimmigkeiten: Stelle, bei der die Gestellung erfolgte..... (Name und Land)
Sprache	Sprachenvermerk
de	Unstimmigkeiten: Stelle, bei der die Gestellung erfolgte..... (Name und Land)
ee	Erinevused: asutus, kuhu kaup esitati ..... (nimi ja riik)
el	Διαφορές: εμπορεύματα προσκομισθέντα στο τελωνείο ..... (Όνομα και χώρα)
en	Differences: office where goods were presented ..... (name and country)
es	Diferencias: mercancías presentadas en la oficina..... (nombre y país)
fi	Muutos: toimipaikka, jossa tavarat esitetty.....(nimi ja maa)
fr	Différences: marchandises présentées au bureau ..... (nom et pays)
hr	Razlike: carinarnica kojoj je roba podnesena ..... (naziv i zemlja)
hu	Eltérések: hivatal, ahol az áruk bemutatása megtörtént ..... (név és ország)
it	Differenze: ufficio al quale sono state presentate le merc ..... (nome e paese)
lt	Skirtumai: įstaiga, kuriai pateiktos prekės..... (pavadinimas ir valstybė)
lv	Atšķirības: muitas iestāde, kurā preces tika uzrādītas ..... (nosaukums un valsts)
mt	Differenzi: uffiċċju fejn l-oġġetti kienu ppreżentati ..... (isem u pajjiż)
nl	Verschillen: kantoor waar de goederen zijn aange- bracht ..... (naam en land)
pl	Niezgodności: urząd, w którym przedstawiono towar..... (nazwa i kraj)
pt	Diferenças: mercadorias apresentadas na estância ..... (nome e país)
ro	Diferențe: mărfuri prezentate la biroul vamal..... (nume și țara)
si	Razlike: urad, pri katerem je bilo blago predloženo ..... (naziv in država)
sk	Rozdiely: úrad, ktorému bol tovar predložený ..... (názov a krajina).
sv	Avvikelse: tullkontor där varorna anmäldes..... (namn och land)

Code	99204
Beschreibung	Ausgang aus..... — gemäß Verordnung/Richtlinie/Beschluss Nr. ... Beschränkungen oder Abgaben unterworfen
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Извеждането от .....подлежи на ограничения или такси съгласно Регламент/Директива/Решение № ...,
cs	Výstup ze ..... podléhá omezením nebo dávkám podle nařízení /směrnice/ rozhodnutí č ...
da	Udpassage fra ..... undergivet restriktioner eller afgifter i henhold til forordning/direktiv/ afgørelse nr. ...
de	Ausgang aus .... — gemäß Verordnung/Richtlinie/Beschluss Nr. ... Beschränkungen oder Abgaben unterworfen.
ee	... territooriumilt väljumise suhtes kohaldatakse piir- anguid ja makse vastavalt määrusele/direktiivile/ otsusele nr...
el	Η έξοδος από .....υποβάλλεται σε περιορισμούς ή σε επιβαρύνσεις από τον κανονισμό/την οδηγία/την απόφαση αριθ. ...

en	Exit from …… subject to restrictions or charges under Regulation/Directive/Decision No …
es	Salida de …… sometida a restricciones o imposiciones en virtud del (de la) Reglamento/Directiva/ Decisión no …
fi	…… vientiin sovelletaan asetuksen/direktiivin/ päätöksen N:o … mukaisia rajoituksia tai maksuja
fr	Sortie de ……. soumise à des restrictions ou à des impositions par le Règlement ou la directive/ décision no …
hr	Izlaz iz… podliježe ograničenjima ili pristojbama na temelju Uredbe/ Direktive/Odluke br. …
hu	A kilépés …… területéről a … rendelet/irányelv /határozat szerinti korlátozás vagy teher megfizetésének kötelezettsége alá esik
it	Uscita dalla ……soggetta a restrizioni o ad imposizioni a norma del(la) regolamento/direttiva/ decisione n. …
lt	Išvežimui iš …… taikomi apribojimai arba mokesčiai, nustatyti Reglamentu/ Direktyva/Sprendimu Nr.…,
lv	Izvešana no ……. piemērojot ierobežojumus vai maksājumus saskaņā ar Regulu/Direktīvu/Lēmumu Nr. …,
mt	Ħruġ mill-…… suġġett għall- restrizzjonijiet jew ħlasijiet taħt Regola/ Direttiva/Deċiżjoni Nru …
nl	Bij uitgang uit de…… zijn de beperkingen of heffingen van Verordening/ Richtlijn/Besluit nr. … van toepassing.
pl	Wyprowadzenie z …… podlega ograniczeniom lub opłatom zgodnie z rozporządzeniem/dyrektywą/ decyzją nr …
pt	Saída da …… sujeita a restrições ou a imposições pelo(a) Regulamento/ Directiva/Decisão n.o…
ro	Ieșire din …… upusă restricțiilor sau impo- zitelor prin Regulamentul/ Directiva/Decizia nr …
si	Iznos iz …… zavezan omejitvam ali obveznim dajatvam na podlagi Uredbe/Direktive/ Odločbe št. …
sk	Výstup z ……podlieha obmedzeniam alebo platbám podľa nariadenia/ smernice/rozhodnutia č ….
sv	Utförsel från …… underkastad restriktioner eller avgifter i enlighet med förordning/direktiv/beslut nr ...

Code	99206
Beschreibung	Zugelassener Versender
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Одобрен изпращач
cs	Schválený odesílatel
da	Godkendt afsender
de	Zugelassener Versender

ee	Volitatud kaubasaatja
el	Εγκεκριμένος αποστολέας
en	Authorised consignor
es	Expedidor autorizado
fi	Valtuutettu lähettäjä
fr	Expéditeur agréé
hr	Ovlašteni pošiljatelj
hu	Engedélyezett feladó
it	Speditore autorizzato
lt	Įgaliotasis siuntėjas
lv	Atzītais nosūtītājs
mt	Awtorizzat li jibgħat
nl	Toegelaten afzender
pl	Upoważniony nadawca
pt	Expedidor autorizado
ro	Expeditor agreat
si	Pooblaščeni pošiljatelj
sk	Schválený odosielateľ
sv	Godkänd avsändare

Code	99207
Beschreibung	Freistellung von der Unterschriftsleistung
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Освободен от подпис
cs	Podpis se nevyžaduje
da	Fritaget for underskrift
de	Freistellung von der Unterschriftsleistung
ee	Allkirjanõudest loobutud
el	Δεν απαιτείται υπογραφή
en	Signature waived
es	Dispensa de firma
fi	Vapautettu allekirjoituksesta
fr	Dispense de signature
hr	Oslobođeno potpisa
hu	Aláírás alól mentesítve

it	Dispensa dalla firma
lt	Leista nepasirašyti
lv	Derīgs bez paraksta
mt	Firma mhux meħtieġa
nl	Van ondertekening vrijgesteld
pl	Zwolniony ze składania podpisu
pt	Dispensada a assinatura
ro	Dispensă de semnătură
si	Opustitev podpisa
sk	Upustenie od podpisu
sv	Befrielse från underskrift

Code	99208
Beschreibung	GESAMTSICHERHEIT UNTERSAGT
Sprache	Sprachenvermerk
bg	ЗАБРАНЕНО ОБЩО ОБЕЗПЕЧЕНИЕ
cs	ZÁKAZ SOUBORNÉ JISTOTY
da	FORBUD MOD SAMLET SIKKERHEDSSTILLELSE
de	GESAMTSICHERHEIT UNTERSAGT
ee	ÜLDTAGATISE KASUTAMINE KEELATUD
el	ΑΠΑΓΟΡΕΥΕΤΑΙ Η ΣΥΝΟΛΙΚΗ ΕΓΓΥΗΣΗ
en	COMPREHENSIVE GUARANTEE PROHIBITED
es	GARANTÍA GLOBAL PROHIBIDA
fi	YLEISVAKUUDEN KÄYTTÖ KIELLETTY
fr	GARANTIE GLOBALE INTERDITE
hr	ZABRANJENO ZAJEDNIČKO JAMSTVO
hu	ÖSSZKEZESSÉG TILOS
it	GARANZIA GLOBALE VIETATA
lt	NAUDOTI BENDRĄJĄ GARANTIJĄ UŽDRAUSTA

lv	VISPĀRĒJS GALVOJUMS AIZLIEGTS
mt	MHUX PERMESSA GARANZIJA KOMPRENSIVA
nl	DOORLOPENDE ZEKERHEID VERBODEN
pl	ZAKAZ KORZYSTANIA Z ZABEZPIECZENIA GENERALNEGO
pt	GARANTIA GLOBAL PROIBIDA
ro	GARANȚIA GLOBALĂ INTERZISĂ
si	PREPOVEDANO SKUPNO ZAVAROVANJE
sk	ZÁKAZ CELKOVEJ ZÁRUKY
sv	SAMLAD SÄKERHET FÖRBJUDEN

Code	99209
Beschreibung	UNBESCHRÄNKTE VERWENDUNG
Sprache	Sprachenvermerk
bg	ИЗПОЛЗВАНЕ БЕЗ ОГРАНИЧЕНИЯ
cs	NEOMEZENÉ POUŽITÍ
da	UBEGRÆNSET ANVENDELSE
de	UNBESCHRÄNKTE VERWENDUNG
ee	PIIRAMATU KASUTAMINE
el	ΑΠΕΡΙΟΡΙΣΤΗ ΧΡΗΣΗ
en	UNRESTRICTED USE
es	UTILIZACIÓN NO LIMITADA
fi	KÄYTTÖÄ EI RAJOITETTU
fr	UTILISATION NON LIMITÉE
hr	NEOGRANIČENA UPORABA
hu	KORLÁTOZÁS ALÁ NEM ESŐ HASZNÁLAT
it	UTILIZZAZIONE NON LIMITATA
lt	NEAPRIBOTAS NAUDOJIMAS
lv	NEIEROBEŽOTS IZMANTOJUMS

mt	UŻU MHUX RISTRETT
nl	GEBRUIK ONBEPERKT
pl	NIEOGRANICZONE KORZYSTANIE
pt	UTILIZAÇÃO ILIMITADA
ro	UTILIZARE NELIMITATĂ
si	NEOMEJENA UPORABA
sk	NEOBMEDZENÉ POUŽITIE
sv	OBEGRÄNSAD ANVÄNDNING

Code	99210
Beschreibung	Nachträglich ausgestellt
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Издаден впоследствие
cs	Vystaveno dodatečně
da	Udstedt efterfølgende
de	Nachträglich ausgestellt
ee	Välja antud tagasiulatuvalt
el	Εκδοθέν εκ των υστέρων
en	Issued retrospectively
es	Expedido a posteriori
fi	Annettu jälkikäteen
fr	Délivré a posteriori
hr	Izdano naknadno
hu	Kiadva visszamenőleges hatállyal
it	Rilasciato a posteriori
lt	Retrospektyvusis išdavimas
lv	Izsniegts retrospektīvi
mt	Maħruġ b'mod retrospettiv
nl	Achteraf afgegeven
pl	Wystawione retrospektywnie
pt	Emitido a posteriori
ro	Eliberat ulterior
si	Izdano naknadno

sk	Vyhotovené dodatočne
sv	Utfärdat i efterhand

Code	99211
Beschreibung	Verschiedene
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Разни
cs	Různí
da	Diverse
de	Verschiedene
ee	Erinevad
el	Διάφορα
en	Various
es	Varios
fi	Useita
fr	Divers
hr	Razni
hu	Többféle
it	Vari
lt	Įvairūs
lv	Dažādi
mt	Diversi
nl	Diverse
pl	Różne
pt	Diversos
ro	Diverși
si	Razno
sk	Rôzne
sv	Flera

Code	99212
Beschreibung	Lose
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Насипно
cs	Volně loženo

da	Bulk
de	Lose
ee	Pakendamata
el	Χύμα
en	Bulk
es	A granel
fi	Irtotavaraa
fr	Vrac
hr	Rasuto
hu	Ömlesztett
it	Alla rinfusa
lt	Nesupakuota
lv	Berams(lejams)
mt	Bil-kwantità
nl	Los gestort
pl	Luzem
pt	A granel
ro	Vrac
si	Razsuto
sk	Voľne ložené
sv	Bulk

Code	99213
Beschreibung	Versender
Sprache	Sprachenvermerk
bg	Изпращач
cs	Odesílatel
da	Afsender
de	Versender
ee	Saatja
el	Αποστολέας
en	Consignor
es	Expedidor
fi	Lähettäjä
fr	Expéditeur

hr	Pošiljatelj
hu	Feladó
it	Speditore
lt	Siuntėjas
lv	Nosūtītājs
mt	Min jikkonsenja
nl	Afzender
pl	Nadawca
pt	Expedidor
ro	Expeditor
si	Pošiljatelj
sk	Odosielatel
sv	Avsändare“

ANHANG III

„ANHANG 12-01

FORMATE UND CODES BETREFFEND DIE GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR DIE REGISTRIERUNG VON WIRTSCHAFTSBETEILIGTEN UND ANDEREN IN ARTIKEL 7 ABSATZ 3 GENANNTEN PERSONEN

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

1. Die in diesem Anhang aufgeführten Formate und Codes betreffen die Datenanforderungen für die Registrierung von Wirtschaftsbeteiligten und anderen Personen.

2. Titel I enthält die Formate der Datenelemente.

3. Haben Angaben zur Registrierung von Wirtschaftsbeteiligten und anderen Personen gemäß Anhang 12-01 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 die Form von Codes, so gilt die Codeliste in Titel II.

4. Der Begriff ‚Art/Länge' in den Erläuterungen zu einem Attribut zeigt die Anforderungen für Datenart und Datenlänge an. Für die Datenart sind die folgenden Codes zu verwenden:

   a alphabetisch

   n numerisch

   an alphanumerisch

   Die Zahl nach dem Code zeigt die zulässige Datenlänge an. Hierfür gilt:

   Die beiden fakultativen Punkte vor der Längenkennung zeigen an, dass die Daten keine festgelegte Länge, jedoch höchstens die in der Längenkennung angegebene Anzahl Zeichen haben. Ein Komma in der Längenkennung bedeutet, dass das Attribut Dezimalstellen enthalten kann, wobei die Ziffer vor dem Komma die Gesamtlänge des Attributs und die Ziffer nach dem Komma die Höchstzahl der Ziffern nach dem Dezimalzeichen anzeigt.

   Beispiele für Feldlängen und Formate:

   a1 1 Buchstabe, festgelegte Länge

   n2 2 Ziffern, festgelegte Länge

   an3 3 alphanumerische Zeichen, festgelegte Länge

   a..4 bis zu 4 Buchstaben

   n..5 bis zu 5 Ziffern

   an..6 bis zu 6 alphanumerische Zeichen

   n..7,2 bis zu 7 Ziffern, einschließlich höchstens 2 Dezimalstellen, ein Trennzeichen mit nicht festgelegter Position

TITEL I

FORMATE DER GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR DIE REGISTRIERUNG VON WIRTSCHAFTSBETEILIGTEN UND ANDEREN PERSONEN

D.E. Nr.	D.E. Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität	Anmerkungen
1	EORI-Nummer	an..17	Nein	1x	Die EORI-Nummer hat die in Titel II festgelegte Struktur.
2	Vollständiger Name der betreffenden Person	an..512	Nein	1x	
3	Anschrift der Niederlassung/des Wohnsitzes	Straße und Hausnummer: an..70 Postleitzahl: an..17 Ort: an..35 Ländercode: a2	Nein	1x	Die alphabetischen Codes der Union für Länder und Gebiete beruhen auf den geltenden Codes ISO Alpha 2 (a2), sofern sie mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2020/1470 vereinbar sind.
3a	Anschrift(en) der Niederlassung im Zollgebiet der Union	Straße und Hausnummer: an..70 Postleitzahl: an..17 Ort: an..35 Ländercode: a2	Nein	99x	Die alphabetischen Codes der Union für Länder und Gebiete beruhen auf den geltenden Codes ISO Alpha 2 (a2), sofern sie mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2020/1470 vereinbar sind.
4	Ansässigkeit im Zollgebiet der Union	n1	Ja	1x	
5	MwSt-Nummer(n)	Ländercode: a2 MwSt-Nummer: an..15	Nein	99x	Das Format der Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer ist in Artikel 215 der Richtlinie 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem festgelegt.
6	Rechtsform	an..50	Nein	1x	
7	Kontaktinformationen	Name der Kontaktperson: an..70 Straße und Hausnummer: an..70 Postleitzahl: an..17 Ort: an..35 Telefon: an..50 Fax: an..50 E-Mail-Adresse: an..256	Nein	9x	

D.E. Nr.	D.E. Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität	Anmerkungen
8	Einmalige Drittlandsidentifikationsnummer	an..17	Nein	99x	
9	Zustimmung zur Offenlegung der unter den Nummern 1, 2, 3 und 3a genannten personenbezogenen Daten	n1	Ja	1x	
10	Name	an..70	Nein	1x	
11	Gründungsdatum	n8 (JJJJMMTT)	Nein	1x	
12	Art der Person	n1	Ja	1x	
13	Hauptwirtschaftstätigkeit	an4	Ja	1x	
14	Beginn der Geltungsdauer der EORI-Nummer	n8 (JJJJMMTT)	Nein	1x	
15	Ende der Geltungsdauer der EORI-Nummer	n8 (JJJJMMTT)	Nein	1x	

TITEL II

CODES BETREFFEND DIE GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR DIE REGISTRIERUNG VON WIRTSCHAFTSBETEILIGTEN UND ANDEREN PERSONEN

CODES

1. Einleitung

Dieser Titel enthält die Codes für die Registrierung von Wirtschaftsbeteiligten und anderen Personen.

2. Codes

1 **EORI-Nummer**

Die EORI-Nummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Kennung des Mitgliedstaats (Ländercode)	a2
2	Eindeutige Kennung in einem Mitgliedstaat	an..15

Ländercode: Die alphabetischen Codes der Union für Länder und Gebiete beruhen auf den geltenden Codes ISO Alpha 2 (a2), sofern sie mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2020/1470 vereinbar sind. Die Kommission veröffentlicht regelmäßig Verordnungen, die die Liste der Ländercodes auf den neuesten Stand bringen.

4 **Ansässigkeit im Zollgebiet der Union**

Code	Beschreibung
0	Nicht im Zollgebiet der Union ansässig
1	Im Zollgebiet der Union ansässig

9 **Zustimmung zur Offenlegung der unter den Datenelementen 1, 2, 3 und 3a genannten personenbezogenen Daten**

Code	Beschreibung
0	Keine Zustimmung zur Offenlegung
1	Zustimmung zur Offenlegung

12 **Art der Person**

Code	Beschreibung
1	Natürliche Person
2	Juristische Person
3	Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, jedoch nach Unions- oder einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten

13 **Hauptwirtschaftstätigkeit**

Vierstelliger Code der Hauptwirtschaftstätigkeit gemäß der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE; Verordnung (EG) Nr. 1893/2006) aus dem Unternehmensregister des jeweiligen Mitgliedstaats.“